



Security Tech Germany

IPCS84511 / IPCS84531 / TVIP82561



- Ⓧ **Bedienungsanleitung Software**
- Ⓧ **User manual software**
- Ⓧ **Manuel utilisateur logiciel**
- Ⓧ **Gebruikershandleiding software**
- Ⓧ **Brugerhåndbog software**

Version 05/2022



<p>Ⓓ</p>	<p>Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!</p> <p>Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 8.</p>	<p>ⒹK</p>	<p>Denne manual hører sammen med dette produkt. Den indeholder vigtig information som skal bruges under opsætning og efterfølgende ved service. Dette skal huskes også når produkter gives videre til anden part. Læs derfor denne manual grundigt igennem også for fremtiden.</p> <p>Indholdet kan ses med sideanvisninger kan findes i indekset på side 294.</p>
<p>ⒼB</p>	<p>These user manual contains important information for installation and operation. This should be also noted when this product is passed on to a third party. Therefore look after these operating instructions for future reference!</p> <p>A list of contents with the corresponding page number can be found in the index on page 79.</p>	<p>Ⓘ</p>	<p>Queste istruzioni per l'uso contengono importanti informazioni sulla messa in servizio e la gestione. Prestare attenzione a questo, anche se si cede questo prodotto a terzi. Conservare quindi queste istruzioni per l'uso per consultazioni future!</p> <p>Un elenco dei contenuti è disponibile nell'indice con i numeri di pagina corrispondenti a pagina 366.</p>
<p>Ⓕ</p>	<p>Ce mode d'emploi appartient à de produit. Il contient des recommandations en ce qui concerne sa mise en service et sa manutention. Veuillez en tenir compte et ceci également lorsque vous remettez le produit à des tiers. Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir vous documenter en temps utile!</p> <p>Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu à la table des matières avec mention de la page correspondante à la page 150.</p>		
<p>ⒼL</p>	<p>Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belangrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden. Bewaar deze handleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen!</p> <p>U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginanummers op pagina 222.</p>		

IPCS84511 / IPCS84531



Bedienungsanleitung

Version 05/2022



Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren!

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an ihren Facherrichter oder Fachhandelspartner!






Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns diese bitte schriftlich unter der auf der Rückseite des Handbuchs angegebenen Adresse mit.



Die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Symbolerklärung

	Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.
	Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.
	Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

Wichtige Sicherheitshinweise

	Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!
	Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine zu wartenden Teile im Inneren des Produktes. Außerdem erlischt durch das Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.
- Montieren Sie das Produkt so, dass direkte Sonneneinstrahlung nicht auf den Bildaufnehmer des Gerätes fallen kann. Beachten Sie die Montagehinweise in dem entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.
- Das Gerät ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich (IP66) konzipiert.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern.
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporsteine usw., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).



Sicherheitshinweise

1. **Stromversorgung:** Achten Sie auf die auf dem Typenschild angegebenen Angaben für die Versorgungsspannung und den Stromverbrauch.
2. **Überlastung**
Vermeiden Sie die Überlastung von Netzsteckdosen, Verlängerungskabeln und Adaptern, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.
3. **Reinigung**
Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel.
Das Gerät ist dabei vom Netz zu trennen.

Warnungen


Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Sicherheits- und Bedienhinweise zu beachten!

1. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Schäden an Netzkabel und Netzstecker zu vermeiden:
 - Wenn Sie das Gerät vom Netz trennen, ziehen Sie nicht am Netzkabel, sondern fassen Sie den Stecker an.
 - Achten Sie darauf, dass das Netzkabel so weit wie möglich von Heizgeräten entfernt ist, um zu verhindern, dass die Kunststoffummantelung schmilzt.
2. Befolgen Sie diese Anweisungen. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem elektrischen Schlag kommen:
 - Öffnen Sie niemals das Gehäuse oder das Netzteil.
 - Stecken Sie keine metallenen oder feuergefährlichen Gegenstände in das Geräteinnere.
 - Um Beschädigungen durch Überspannungen (Beispiel Gewitter) zu vermeiden, verwenden Sie bitte einen Überspannungsschutz.
3. Bitte trennen Sie defekte Geräte sofort vom Stromnetz und informieren Ihren Fachhändler.

	Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.
	Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen. Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Auspacken

Während Sie das Gerät auspacken, handhaben sie dieses mit äußerster Sorgfalt.

	Bei einer eventuellen Beschädigung der Originalverpackung, prüfen Sie zunächst das Gerät. Falls das Gerät Beschädigungen aufweist, senden Sie dieses mit Verpackung zurück und informieren Sie den Lieferdienst.
---	--

Inhaltsverzeichnis

1.	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
2.	Symbolerklärung	10
3.	Merkmale und Funktionen	11
4.	Gerätebeschreibung	11
5.	Beschreibung der Anschlüsse	11
6.	Erstinbetriebnahme	11
	6.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche.....	11
	6.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser	13
	6.3. Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten	13
	6.4 Video-Plugin installieren	13
	6.5 Erstpasswortvergabe.....	14
	6.6 Startseite (Login-Seite).....	15
	6.7 Benutzerkonten und Passwörter.....	16
	6.8 Einbindung der Kamera in ABUS NVR	16
	6.9 Einbindung der Kamera in ABUS Link Station App.....	16
	6.10 Einbindung der Kamera in ABUS CMS.....	17
7.	Benutzerfunktionen	18
	7.1 Menüleiste.....	18
	7.2 Live-Bildanzeige	19
	7.3 Steuerleiste	19
	7.4 Wiedergabe.....	20
	7.5 Bild.....	21
8.	Konfiguration	23
	8.1 Lokale Konfiguration.....	23
	8.2 System	25
	8.2.1 Systemeinstellungen	25
	8.2.1.1 Basisinformation	25
	8.2.1.2 Zeiteinstellungen	26
	8.2.1.3 DST / Sommerzeit	27
	8.2.1.4 Über / Lizenzinformationen	27
	8.2.2 Wartung.....	28
	8.2.2.1 Upgrade und Instandhaltung	28
	8.2.2.2 Protokoll	29
	8.2.2.3 Sicherheits-Audit-Protokoll	29
	8.2.3 Sicherheit	29
	8.2.3.1 Authentifizierung.....	29

8.2.3.2 IP-Adressfilter	30
8.2.3.3 Sicherheitsdienst	31
8.2.3.4 Erweiterte Sicherheit	31
8.2.3.5 Zertifikatsverwaltung	31
8.2.4 Benutzer verwalten	32
8.2.4.1 Online-Benutzer	32
8.3 Netzwerk.....	33
8.3.1 TCP/IP	33
8.3.2 DDNS	34
8.3.3 Port	35
8.3.4 NAT	36
8.3.5 Multicast	37
8.3.6 SNMP	37
8.3.7 FTP	38
8.3.8 E-Mail	39
8.3.9 Cloud Zugriff / ABUS Link Station	40
8.3.10 HTTPS	41
8.3.11 QoS	41
8.3.12 802.1X	42
8.3.13 Integrationsprotokoll	42
8.3.14 Netzwerkdienst	42
8.3.15 Alarmserver	42
8.4 Video & Audio	43
8.4.1 Video Stream Einstellungen	43
8.4.2 Audio	44
8.4.3 ROI (Region of Interest)	44
8.4.4 Stream Information	44
8.5 Bild.....	45
8.5.1 Anzeigeeinstellungen	45
8.5.2 OSD-Einstellungen	48
8.5.3 Bildparameterwechsel	49
8.6 PTZ.....	50
8.6.1 Grundeinstellungen	50
8.6.2 Presets / Tour (nur IPCS84531)	50
8.6.3 Begrenzung	51
8.6.4 Anfangsposition	51
8.6.5 Parkaktion	51
8.6.6 Privatzonenmaskierung	51

8.6.7 Geplante Aufgaben.....	52
8.6.8 Konfiguration löschen	52
8.7 Ereignisse	53
8.7.1 Bewegungserkennung.....	53
8.7.2 Cover Detection.....	55
8.7.3 Ausnahme	56
8.7.4 Audio-Ausnahme Detektion.....	56
8.7.5 Gesichtserkennung.....	57
8.7.6 Intrusion Detection	58
8.7.7 Tripwire	60
8.7.8 Bereichseingang Detektion.....	61
8.7.9 Bereichsausgang Detection.....	63
8.7.10 Unbeaufsichtigtest Objekt Detection.....	64
8.7.11 Unbeaufsichtigtest Objekt Detection.....	64
8.8 Speicherung.....	65
8.8.1 Aufzeichnungszeitplan.....	65
8.8.2 Erfassen / Einzelbild	66
8.8.3 Speicherverwaltung	67
8.8.4 NAS.....	67
9. Wartung und Reinigung	68
9.1 Wartung.....	68
9.2 Reinigung	68
10. Entsorgung.....	68
11. Technische Daten	69

1. Bestimmungsgemäße Verwendung




Diese Kamera dient zur Videoüberwachung im Innen- bzw. Außenbereich (je nach Modell) in Verbindung mit einem Aufzeichnungsgerät oder einem entsprechendem Anzeigegerät (z.B PC).



Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zum Verlust der Garantie bzw. Gewährleistung; sämtliche Haftung wird ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn Umbauten und/oder Veränderungen am Produkt vorgenommen wurden.


Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen für Montage und Bedienung.

2. Symbolerklärung

	Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z. B. durch elektrischen Schlag.
	Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.
	Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

3. Merkmale und Funktionen

Artikel-Nr.	Bauform	Auflösung	Objektiv Brennweite	IR	WiFi	Mikrofon	Alarmeingang, Alarmausgang
IPCS84511	Dome	4 MPx	2.8 -12 mm	√	-	√	√
IPCS84531	Dome	4 MPx	4.8 – 120 mm	√	-	-	√

	Die effektive IR Reichweite ist abhängig vom Einsatzort. Licht absorbierende Oberflächen oder keine IR Licht reflektierende Objekte im Blickfeld reduzieren die IR Reichweite bzw. bedingen ein zu dunkles Videobild. Ferner können reflektierende Objekte in direkter Kameranähe (Dachrinne, Wand) störende Reflektionen des IR Lichtes im Bild zur Folge haben.
---	---

4. Gerätebeschreibung

Weitere Informationen zu Anschlüssen und dem korrekten Verbau der IP Kamera finden Sie in der Installationsanleitung, verfügbar unter www.abus.com .

5. Beschreibung der Anschlüsse

Weitere Informationen zu Anschlüssen und dem korrekten Verbau der IP Kamera finden Sie in der Installationsanleitung, verfügbar unter www.abus.com .

6. Erstinbetriebnahme

6.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche

Installieren und starten Sie den ABUS IP Installer. Dieser ist über die ABUS Web-Seite www.abus.com beim jeweiligen Produkt verfügbar.

Die IP Kamera sollte nun in der Auswahlliste erscheinen, ggf. noch mit nicht zu dem Zielnetzwerk passender IP Adresse. Die IP-Einstellungen der Kamera können über den IP Installer geändert werden.

Über die Schaltfläche „Browser“ kann eine zuvor gewählte Kamera direkt im Internet-Browser geöffnet werden (es wird der als Standardbrowser unter Windows eingestellte Browser verwendet).

🔍 IPCA



Alle auswählen

ID	Name	IP-Adresse	Typ	Status	Benutzer	Kennwort	Firmware	Firmware-Update	Seriennummer	MAC-Adresse
<input type="checkbox"/> 1	Outdoor Tube	192.168.0.4980	IPCA62505	aktiviert			V2.3.6	-	8C11CB062708	8c-11-cb-06-27-08

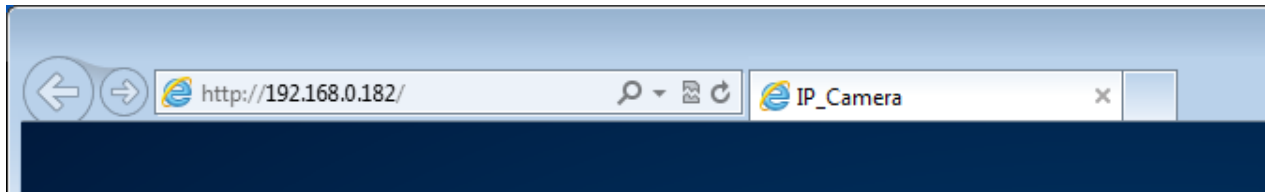
Compact:
Sie müssen Benutzernamen und Kennwort angeben.
Klicken Sie mit dem rechten Mausbutton auf die selektierte Zeile.






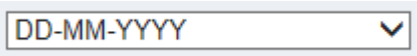


- Handbuch
- Browser
- Aktualisieren
- IP-Einstellungen
- Sprache
- Abbrechen

6.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser

Geben Sie die IP Adresse der Kamera in die Adressleiste des Browsers ein (beim Internet-Explorer muss bei geändertem http Port zusätzlich „<http://>“ vor der IP Adresse eingegeben werden).




6.3. Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten

Funktionselement	Beschreibung
	Vorgenommene Einstellungen auf der Seite speichern. Es ist darauf zu achten, dass Einstellungen nur nach Drücken der Schaltfläche für das Speichern übernommen werden.
	Funktion aktiviert
	Funktion deaktiviert
	Listenauswahl
	Eingabefeld
	Schieberegler

6.4 Video-Plugin installieren

Internet Explorer

Für die Videodarstellung im Internet-Explorer wird ein sogenanntes ActiveX Plugin verwendet. Dieses Plugin muss im Browser installiert werden. Eine Entsprechende Abfrage für die installation erscheint direkt nach Eingabe von Benutzername und Passwort.

	Falls die Installation des ActiveX Plugins im Internet Explorer geblockt wird, so ist es nötig die Sicherheitseinstellungen für die ActiveX Installation/Initialisierung zu reduzieren.
---	---

Mozilla Firefox / Google Chrome / Microsoft Edge

Für die Videodarstellung in diesen Browsern wird ein weiteres Video-Plugin benötigt. Im oberen rechten Bereich der Live-Ansicht wird dieses Plugin zum Download und zur Installation auf dem PC angeboten.

6.5 Erstpassewortvergabe

Aus IT-Sicherheitsgründen wird gefordert ein sicheres Kennwort mit entsprechender Verwendung von Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen zu verwenden.

Ab Werk ist kein Kennwort vergeben, dies muss bei der ersten Verwendung der Kamera vergeben werden. Dies kann über den ABUS IP-Installer (Schaltfläche „Aktivieren“) oder über die Web-Seite geschehen.

Ein sicheres Kennwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- 8-16 Zeichen
- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen (!"#\$%&()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~Leerzeichen)
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden

Aktivierung

Benutzername:

Passwort: ✓

Bestätigen: ✓

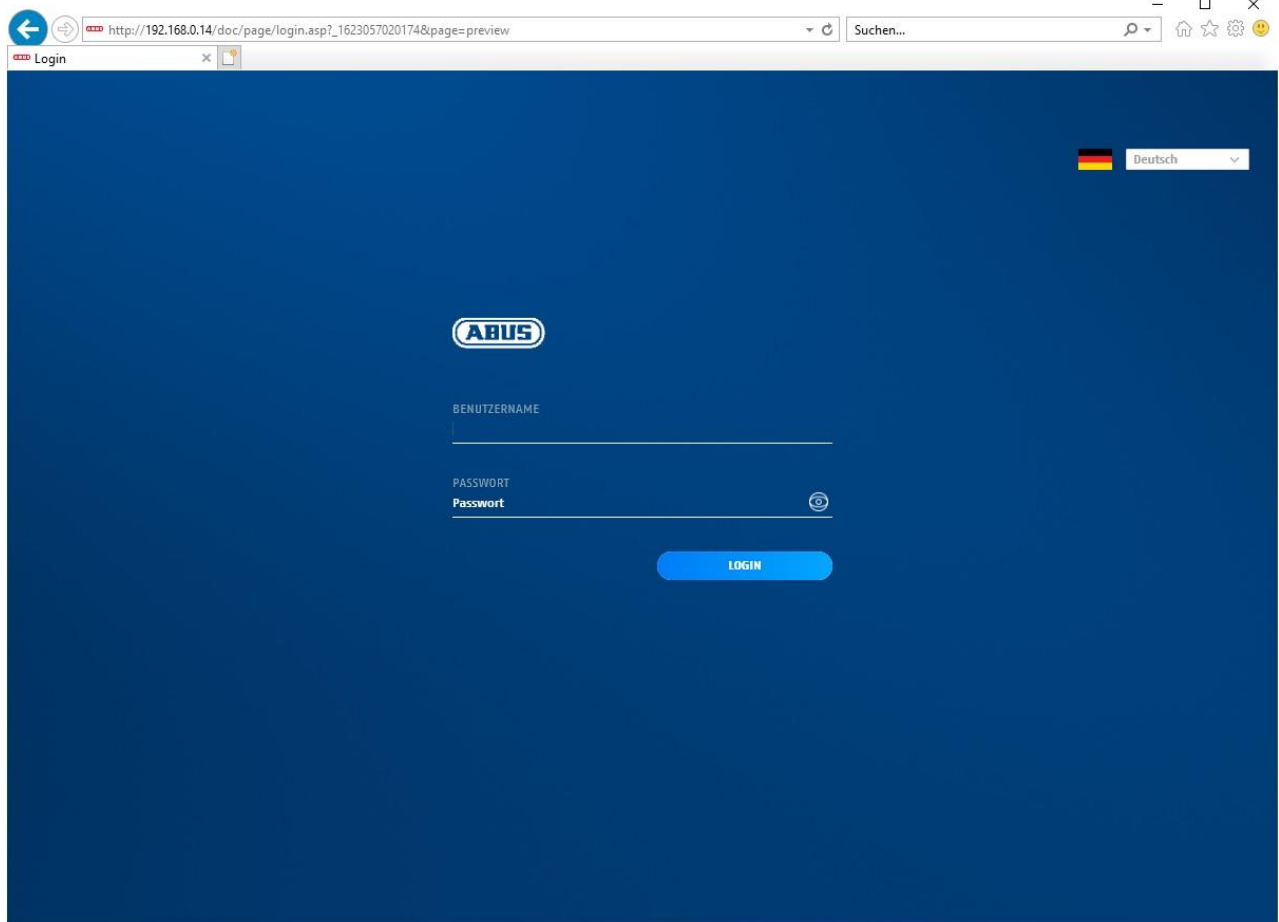
8 bis 16 Zeichen sind erlaubt, einschließlich Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (!"#\$%&()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~ Leerzeichen). Mindestens zwei der oben aufgeführten Typen sind erforderlich.

Stark

OK

6.6 Startseite (Login-Seite)

Nach Eingabe der IP Adresse in die Adresszeile des Browsers und Öffnen der Seite erscheint die Startseite.



6.7 Benutzerkonten und Passwörter

Übersicht der Benutzertypen mit den Bezeichnungen des Benutzernamens, der Standard-Passwörter und der entsprechenden Privilegien:

Benutzertyp	Benutzername	Standard-Passwort	Privilegien
Administrator (für Zugriff über Web-Browser, Mobil-App oder Aufzeichnungsgerät)	installer <veränderbar durch installer>	<vergeben und veränderbar durch admin>	<ul style="list-style-type: none"> • Vollzugriff
Betreiber	<vergeben und veränderbar durch admin>	<vergeben und veränderbar durch admin>	Individuell aktivierbar: <ul style="list-style-type: none"> • Liveansicht • Wiedergabe SD/NAS • Einzelbildsuche SD/NAS • (PT)Z Steuerung • Manuelle Aufzeichnung • Neustart • 2-Wege-Audio • Formatieren der SD Karte • Parameteränderung in Einstellungen
Benutzer (für Zugriff über Web-Browser)	<vergeben und veränderbar durch admin>	<vergeben und veränderbar durch admin>	<ul style="list-style-type: none"> • Liveansicht • Wiedergabe SD/NAS • Einzelbildsuche SD/NAS

6.8 Einbindung der Kamera in ABUS NVR

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS NVR notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- Server Port (Standard 8000)
- Benutzername: installer
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch Installer)

6.9 Einbindung der Kamera in ABUS Link Station App

Über P2P Cloud Funktion:

- QR Code oder 9-stelliger Teil der Software-Seriennummer (Beispiel: IPCS6213020210121AAWR**F12345678**)
- Vergebenes Passwort für die P2P-Cloud Funktion

Alternativ:

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera über die IP Adresse notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- Server Port (Standard 8000)
- Benutzername: installer
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch Installer)

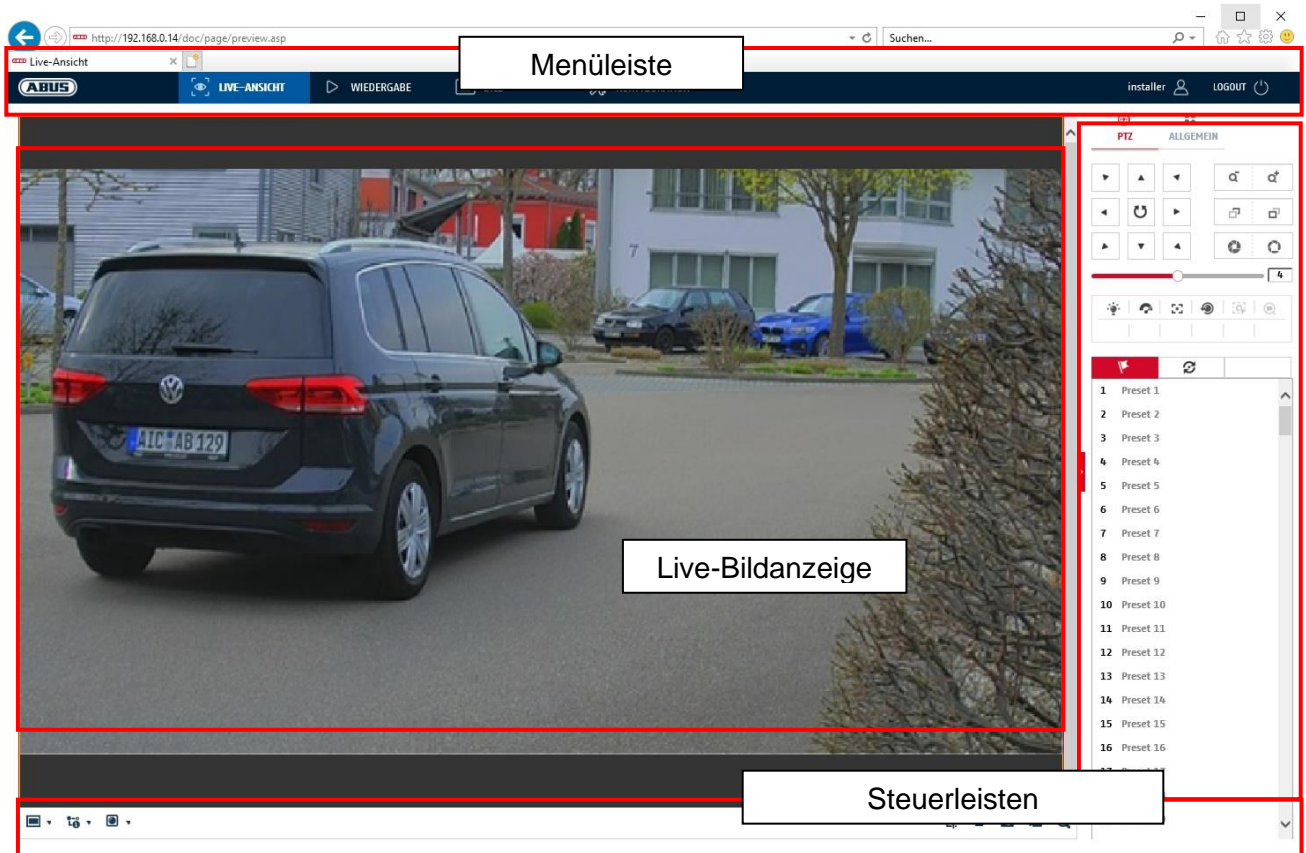
6.10 Einbindung der Kamera in ABUS CMS

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS CMS Software notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- http Port (Standard 80)
- rtsp Port (Standard 554)
- Benutzername: installer
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch Installer)



7. Benutzerfunktionen

Öffnen Sie die Startseite der Netzwerkkamera. Die Oberfläche ist in folgende Hauptbereiche unterteilt:







7.1 Menüleiste

Wählen Sie durch Klicken des entsprechenden Registers „Live-Ansicht“, „Wiedergabe“, „Bild“ oder „Konfiguration“ aus.












Schaltfläche	Beschreibung
installer 	Anzeige des aktuell eingeloggtten Benutzers
LOGOUT 	Abmelden des Benutzers
Live-Ansicht	Livebild-Anzeige
Wiedergabe	Wiedergaben von Videodaten auf der microSD Karte
Bild	Bildabruf von gespeicherten Einzelbildern (z.B. erfasste Kennzeichen)
Konfiguration	Konfigurationsseiten der IP Kamera

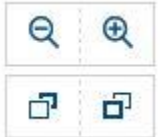
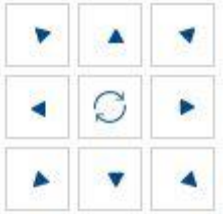
7.2 Live-Bildanzeige

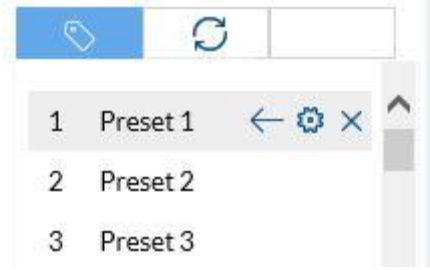
Mittels Doppelklicks können Sie in die Vollbildansicht wechseln. Unten links in der Steuerleiste befindet sich eine Schaltfläche zum Anpassen des Anzeigeformates.

Schaltfläche	Beschreibung
	4:3 Ansicht aktivieren
	16:9 Ansicht aktivieren
	Originalgröße anzeigen
	Ansicht automatisch an Browser anpassen

7.3 Steuerleiste


Schaltfläche	Beschreibung
	Videostream-Auswahl
	Video Plugin Auswahl (installiertes ABUS_IPC_Web_Plugin oder Quicktime Video Plugin)
	Aktivieren des Mikrofons am PC zur 2-Wege-Audio-Kommunikation
	Pixelzähler (Funktion zur Ermittlung der minimalen horizontalen Pixelanzahl eines Kennzeichens)
	Liveanzeige starten / stoppen
	Sofortbild (Momentaufnahme) auf PC
	Manuelle Aufzeichnung auf PC starten / stoppen
	Digitaler Zoom
	Aktivieren des Lautsprechers am PC, inkl. Lautstärkeinstellung
	Objektiv Zoom - / Zoom + (falls vorhanden)
	
	Objektiv Fokus - / Fokus + (falls vorhanden)
	

	Zoom- / Fokuseinstellung
	Tasten zur Steuerung des Schwenk-Neige-Kopfes
	Preset aufrufen/speichern/löschen



Zum Aufrufen eines Presets wählen Sie eine Preset-Zeile aus. Nun erscheint eine weitere Option zum Aufrufen/Speichern/Löschen.

Funktion nur bei IPCS84531:













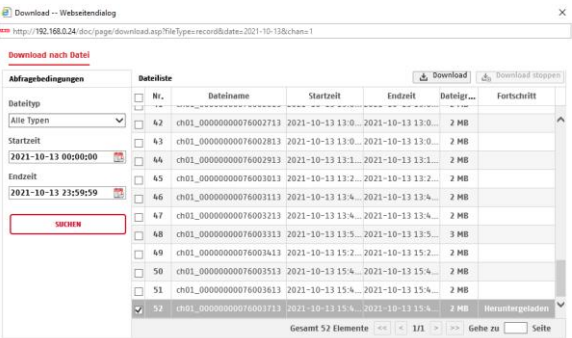
Tour starten

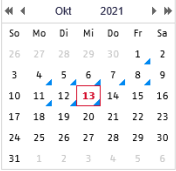
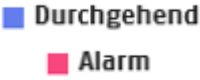
Das Wiedergabesymbol startet die Tour. Das Stopp Symbol stoppt die Tour.


7.4 Wiedergabe

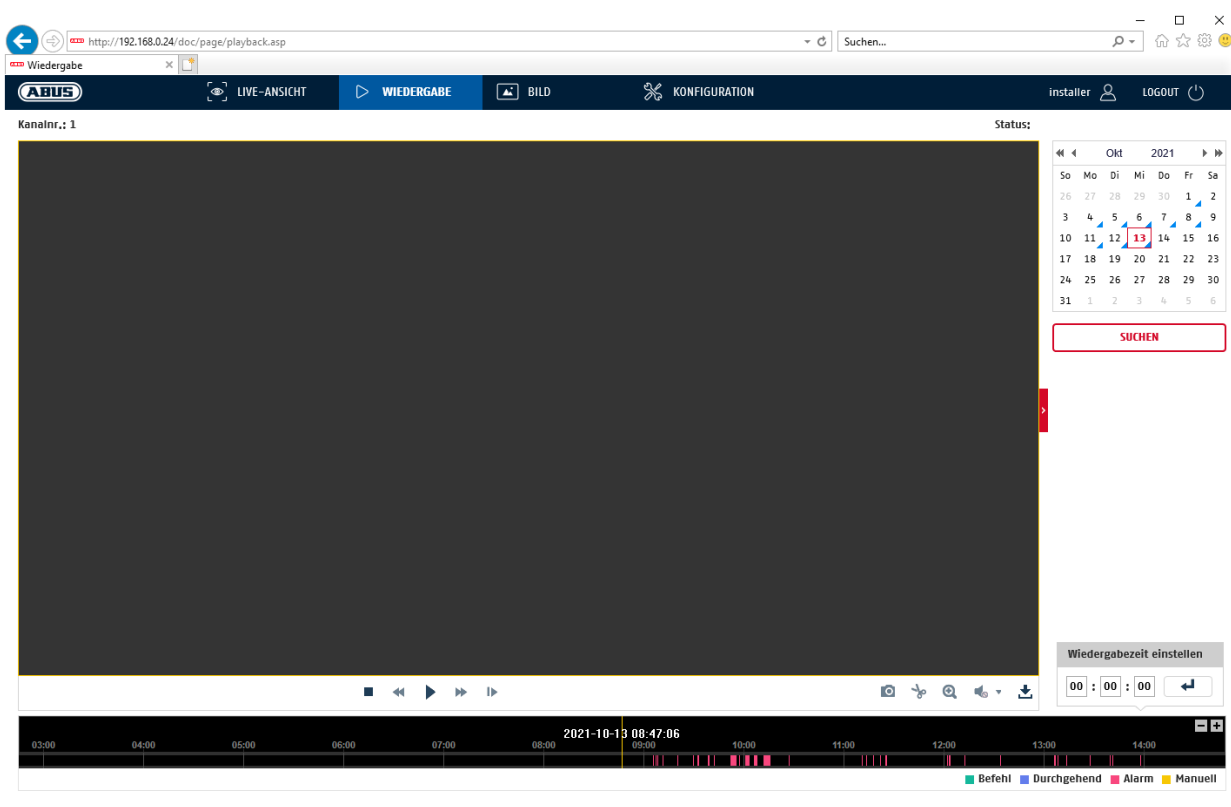
In diesem Menü können aufgezeichnete Aufnahmen von dem entsprechend eingebundenen Datenträger bzw. Laufwerk gesucht und auf den PC heruntergeladen werden (z.B. SD-Karte).

Schaltfläche	Beschreibung
	Wiedergabe stoppen
	Wiedergabegeschwindigkeit reduzieren
	Pause
	Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen
	Wiedergabe bildweise vorwärts
	Einzelbild auf PC speichern
	Video-Clip Funktion
	Digitaler Zoom (auch während der Wiedergabe)
	Aktivieren des Lautsprechers am PC, inkl. Lautstärkeinstellung
	Herunterladen von aufgezeichneten Videodateien



	<p>Kalender mit Tagesauswahl. Ein blaues Dreieck zeigt, dass Aufnahmen an diesem Tag vorhanden sind.</p>
	<p>Markierung des Aufnahmetyps (Daueraufnahme, Ereignisaufnahme)</p>


 Es ist eventuell nötig, den Browser mit sog. Admin-Rechten zu starten, um Dateien erfolgreich auf dem PC zu speichern.



7.5 Bild

In diesem Menü können Einzelbilder von dem entsprechend eingebundenen Datenträger bzw. Laufwerk auf den PC heruntergeladen werden (z.B. SD-Karte).

- Dateityp: Wählen Sie den Ereignistyp aus, welcher die Speicherung des Einzelbildes veranlasst hat und nach dem Sie suchen möchten
- Startzeit / Endzeit: Datum- und Zeiteingrenzung
- Suchen: Suche starten
- Download: Markieren Sie zunächst die Dateien, welche Sie herunterladen möchten. Drücken Sie diese Schaltfläche, um das Herunterladen zu starten.

 Es ist eventuell nötig, den Browser mit sog. Admin-Rechten zu starten, um Dateien erfolgreich auf dem PC zu speichern.

Browser: http://192.168.0.24/doc/page/download.asp

Navigation: LIVE-ANSICHT | WIEDERGABE | **BILD** | KONFIGURATION | Installer | LOGOUT

Download nach Datei

Abfragebedingungen:

- Dateityp: Alle Typen
- Startzeit: 2021-10-13 00:00:00
- Endzeit: 2021-10-13 23:59:59
- SUCHEN**

Dateiliste:

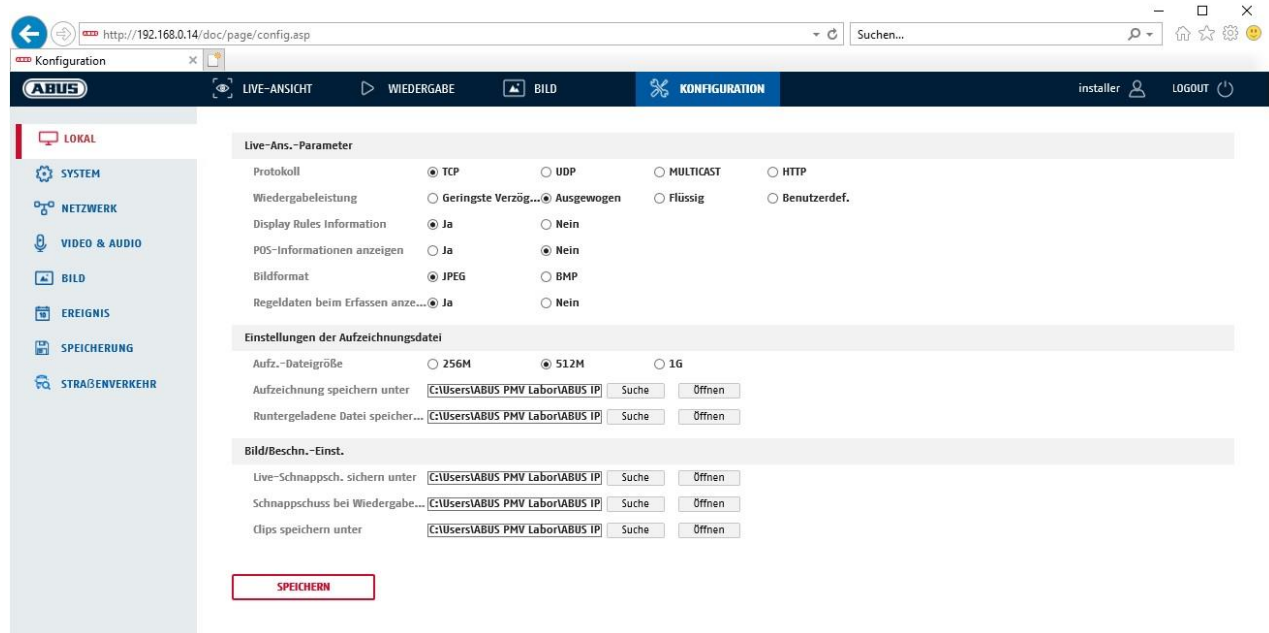
Nr.	Dateiname	Zeit	Dateigröße	Fortschritt
Gesamt 0 Elemente				

Footer: << 0/0 >> Gehe zu Seite

8. Konfiguration

8.1 Lokale Konfiguration

Unter dem Menüpunkt „Lokale Konfiguration“ können Sie Einstellungen für die Live-Ansicht, Dateipfade der Aufzeichnung und Momentaufnahmen vornehmen.



Live-Ansicht Parameter

Hier können Sie den Protokolltyp und die Live-Ansicht-Leistung der Kamera einstellen.

Protokoll

- TCP:** Transmission Control Protokoll: Übertragungsprotokoll mit Absicherung gegenüber Übertragungsfehlern. Bei Fehlübertragung werden Pakete neu gesendet. Bei zu hoher Fehlerhäufigkeit ist dieses Protokoll aber negativ für die Echtzeitübertragung.
- UDP:** Echtzeit Audio- und Video Übertragung ohne Sicherungsmechanismus
- MULTICAST:** Verwendung des Multicastprotokolls (die Netzwerkkomponenten müssen Multicast unterstützen). Weitere Multicast Einstellungen befinden sich unter Konfiguration / Netzwerk.
- HTTP:** Steuer- und Videodaten werden über den http Port getunnelt.

Live-Ansicht-Performance

Hier können Sie die Einstellung der Performance für die Live Ansicht vornehmen.

Live-Indikator (Rules Information)

Sobald diese Funktion aktiviert ist, dann wird bei verwendeter und ausgelöster Bewegungserkennung ein Rahmen um den ausgelösten Bereich im Livebild angezeigt.

Bildformat

Einstellung, in welchem Format das Einzelbild aus der Liveansicht (Schaltfläche Sofortbild) gespeichert werden soll (JPEG, BMP).

Aufzeichnung-Dateieinstellungen

Hier können Sie die Dateigröße für Aufzeichnungen, den Aufzeichnungspfad und den Pfad für heruntergeladene Dateien definieren. Um die Änderungen zu übernehmen klicken Sie auf „Speichern“.

Aufzeichnung-Dateigröße

Sie haben die Auswahl zwischen 256 MB, 512 MB und 1 GB als Dateigröße für die Aufzeichnungen und heruntergeladenen Videos zu wählen.

Speichern unter

Sie können hier den Dateipfad festlegen, welcher für manuelle Aufzeichnungen verwendet werden soll. Als Standard-Pfad wird C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\RecordFiles verwendet.

Download.Datei speichern als

Hier können Sie den Dateipfad für heruntergeladene Videos hinterlegen. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\DownloadFiles

Bild-Speich.-Einstellungen

Hier können Sie die Pfade für Sofortbilder, Schnappschüsse während der Wiedergabe und zugeschnittene Videos hinterlegen.

Live-Schnappschuss sichern unter

Wählen Sie den Dateipfad für Sofortbilder aus der Liveansicht aus. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\CaptureFiles

Schnappschuss speichern bei Wiedergabe

Sie können hier den Pfad hinterlegen unter welchem die Sofortaufnahmen aus der Wiedergabe gespeichert werden soll. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackPics

Clips sp. Unter

Hier können Sie den Speicherpfad hinterlegen, unter welchem zugeschnittene Videos hinterlegt werden sollen. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackFiles

8.2 System

8.2.1 Systemeinstellungen

8.2.1.1 Basisinformation

Gerätename	IP CAMERA
Nr.	88
Modell	IPCS62130
Seriennr.	IPCS6213020210121AAWRP45643505
Firmware Version	V5.6.11 build 210416
Codierungsversion	V7.3 build 200602
Web-Version	V4.0.51.1 build 210406
Plugin-Version	3.0.7.3401
Anzahl Kanäle	1
Anzahl HDDs	1
Anzahl Alarmeingänge	2
Anzahl Alarmausgänge	2
Firmware-Version Basis	C-R-H3-0

SPEICHERN

Basisinfo

Gerätename:

Hier können Sie einen Gerätenamen für die Kamera vergeben. Klicken Sie auf „Speichern“ um diesen zur übernehmen.

Modell:

Anzeige der Modellnummer

Seriennummer:

Anzeige der Seriennummer

Firmware-Version:

Anzeige der Firmware Version

Cod.-Version:

Anzeige der Codierungsversion

Anzahl Kanäle:

Anzeige der Kanalanzahl

Anzahl HDDs/SDs:

Anzahl der installierten Speichermedien (SD-Karte, max. 1)

Anzahl Alarmeingänge:

Anzeige der Alarmeingang-Anzahl

Anzahl Alarmausgänge:

Anzeige der Alarmausgang-Anzahl

8.2.1.2 Zeiteinstellungen

The screenshot shows the ABUS configuration interface for time settings. The browser address bar shows 'http://192.168.0.14/doc/page/config.asp'. The interface has a dark blue header with 'ABUS' logo and navigation buttons: 'LIVE-ANSICHT', 'WIEDERGABE', 'BILD', 'KONFIGURATION', 'installer', and 'LOGOUT'. A sidebar on the left contains menu items: 'LOKAL', 'SYSTEM', 'SYSTEMEINSTELLUNGEN', 'WARTUNG', 'SICHERHEIT', 'BENUTZER VERWALTEN', 'NETZWERK', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', 'EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', and 'STRASSENVERKEHR'. The main content area is titled 'ZEITENSTELLUNGEN' and includes tabs for 'BASISINFORMATION', 'ZEITENSTELLUNGEN', 'DST', 'RS-232', 'RS-485', 'METADATENEINSTELLUNGEN', and 'ÜBER'. The 'ZEITENSTELLUNGEN' tab is active, showing a dropdown for 'Zeitzone' set to '(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris'. Below this, there is a section for 'NTP' with fields for 'Server Adresse' (pool.ntp.org), 'NTP Port' (123), and 'Intervall' (1440 Minute(n)). A 'Test' button is present. There is also a section for 'Manuelle Zeitsynchronisierung' with a radio button for 'Manuelle Zeitsynchronisierung', a 'Gerätezeit' field (2021-06-07T11:40:32), and a 'Zeiteinstellung' field (2021-06-07T11:40:30) with a checkbox for 'Synchronisierung mit Computerzeit'. A 'SPEICHERN' button is at the bottom.

Zeitzone

Auswahl der Zeitzone (GMT)

Zeiteinstellungsmethode

NTP

Mit Hilfe des Network Time Protokolls (NTP) ist es möglich, die Uhrzeit der Kamera mit einem Zeitserver zu synchronisieren. Aktivieren Sie NTP um die Funktion zu nutzen.

Server-Adresse

IP-Serveradresse des NTP Servers.

NTP-Port

Netzwerk-Portnummer des NTP Dienstes (Standard: Port 123)

NTP-Aktualisierungsintervall

1-10080 Min.

Man. Zeitsynchron.

Gerätezeit

Anzeige der Gerätezeit des Computers

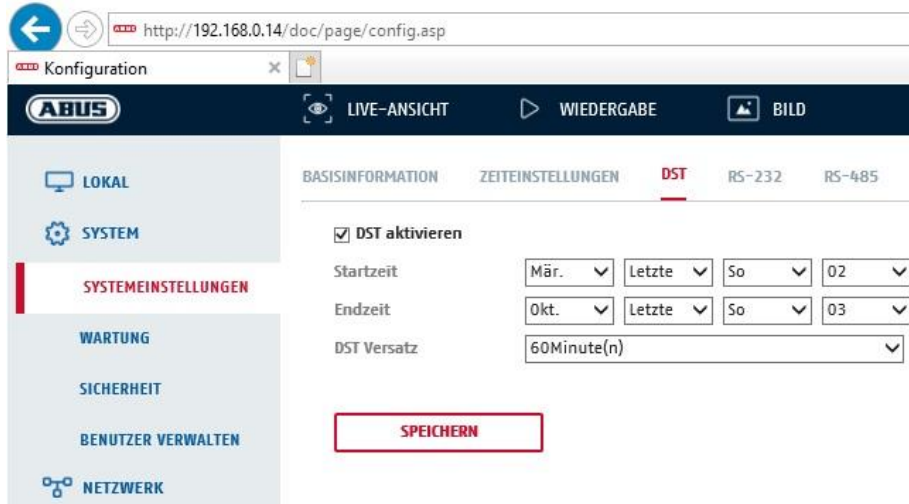
Zeiteinstellung

Anzeige der aktuellen Uhrzeit anhand der Zeitzone-Einstellung.

Klicken Sie „Synchr. mit Comp-Zeit“ um die Gerätezeit des Computers zu übernehmen.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

8.2.1.3 DST / Sommerzeit



Sommerzeit

Sommerzeit aktivieren

Wählen Sie „Sommerzeit“, um die Systemzeit automatisch an die Sommerzeit anzupassen.

Startzeit

Legen Sie den Zeitpunkt für die Umstellung auf Sommerzeit fest.

Endzeit

Legen Sie den Zeitpunkt der Umstellung auf die Winterzeit fest.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

8.2.1.4 Über / Lizenzinformationen

Anzeige von Lizenzinformationen

8.2.2 Wartung

8.2.2.1 Upgrade und Instandhaltung

The screenshot shows the ABUS configuration web interface. The browser address bar displays 'http://192.168.0.14/doc/page/config.asp'. The page title is 'Konfiguration'. The navigation menu includes 'LIVE-ANSICHT', 'WIEDERGABE', 'BILD', and 'KONFIGURATION'. The left sidebar contains various system settings categories: 'LOKAL', 'SYSTEM', 'SYSTEMEINSTELLUNGEN', 'WARTUNG' (highlighted), 'SICHERHEIT', 'BENUTZER VERWALTEN', 'NETZWERK', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', 'EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', and 'STRASSENVERKEHR'. The main content area is titled 'UPGRADE UND INSTANDHALTUNG' and includes sub-sections: 'Neustart', 'Standard', 'Informationen exportieren', 'Konf.-Datei imp.', and 'Update'. The 'Neustart' section has a 'Neustart' button and the text 'Gerät neu starten'. The 'Standard' section has 'Wieder...' and 'Standard' buttons with descriptions: 'Bis auf die IP-Parameter alle Parameter auf Standardvorgaben zurücksetzen.' and 'Alle Parameter auf Standardvorgaben zurücksetzen.'. The 'Informationen exportieren' section has a 'Gerätep...' button. The 'Konf.-Datei imp.' section has a 'Geräteparameter' input field, 'Suche', and 'Import' buttons. The 'Update' section has a 'Firmware' dropdown, an input field, 'Suche', and 'Update' buttons. A status field is present below the 'Update' section. A warning message at the bottom states: 'Hinweis: Der Upgrade-Prozess dauert 1 bis 10 Minuten. Gerät bitte nicht ausschalten. Es wird anschließend automatisch neu gestartet.'

Neustart

Klicken Sie „Neustart“ um das Gerät neu zu starten.

Standard

Wiederherst.

Klicken Sie „Wiederherst.“ um alle Parameter bis auf die IP-Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Standard

Wählen Sie diesen Punkt aus um alle Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Konf.Datei imp.

Konfig-Datei

Wählen Sie hier den Dateipfad um eine Konfigurations-Datei zu importieren.

Status

Anzeige des Import-Status

Konf.-Datei exp.

Klicken Sie Exportieren um eine Konfigurationsdatei zu exportieren.

Remote-Upgrade

Firmware

Wählen Sie den Pfad aus um die Kamera mit einer neuen Firmware zu aktualisieren.

Status

Anzeige des Upgrade-Status.

8.2.2.2 Protokoll

In diesem Punkt können Log-Informationen der Kamera angezeigt werden. Damit Log-Informationen gespeichert werden muss eine SD-Karte in der Kamera installiert sein.

8.2.2.3 Sicherheits-Audit-Protokoll

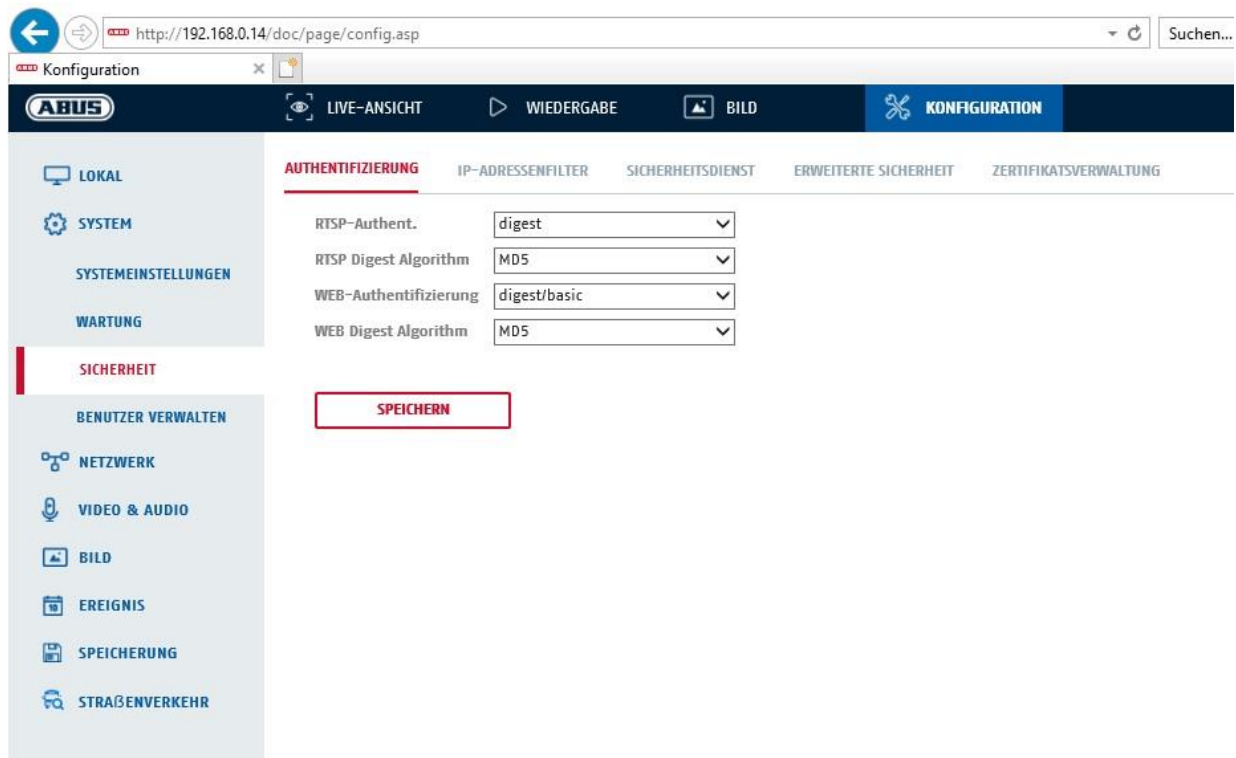
Dieses Protokoll zeigt mehr Details über die Zugriffe von Clients auf die Kamera. Diese Liste kann als Excel Datei exportiert werden.

Alternativ können die Log-Informationen direkt an eine TCP Server (Log Server) geschickt werden (z.B. mittels der Software „Hercules SETUP utility“ von „HW-group.com“).

Weiterhin ist es auf dieser Menüseite möglich ein selbstsigniertes Zertifikat zu erstellen oder ein CA Zertifikat hochzu laden.

8.2.3 Sicherheit

8.2.3.1 Authentifizierung



In diesem Menüpunkt können Einstellungen zur Sicherheit bzw. Verschlüsselung des Zugriffs auf die Web-Seite der Kamera sowie den Abruf des Videostroms über das RTSP Protokoll vorgenommen werden.

- | | |
|-------------------------------|--|
| RTSP-Authentifizierung: | Es werden die Authentifizierungsmechanismane „digest“ und „basic“ unterstützt. Die Einstellung „digest“ wird empfohlen, falls der Client dies unterstützt. |
| RTSP Digest Algorithmus: | MD5 – kryptografische Hashfunktion
SHA256 – In der Sicherheit verbesserte kryptografische Hashfunktion |
| WEB-Authentifizierung: | Es werden die Authentifizierungsmechanismane „digest“ und „basic“ unterstützt. Die Einstellung „digest/basic“ bietet eine größere Kompatibilität zu verschiedenen Clients. |
| WEB Digest Authentifizierung: | MD5 – kryptografische Hashfunktion
SHA256 – In der Sicherheit verbesserte kryptografische Hashfunktion |



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.2.3.2 IP-Adressfilter

IP-Adressfilter aktivieren

Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Filterfunktion.

IP-Adressfiltertyp

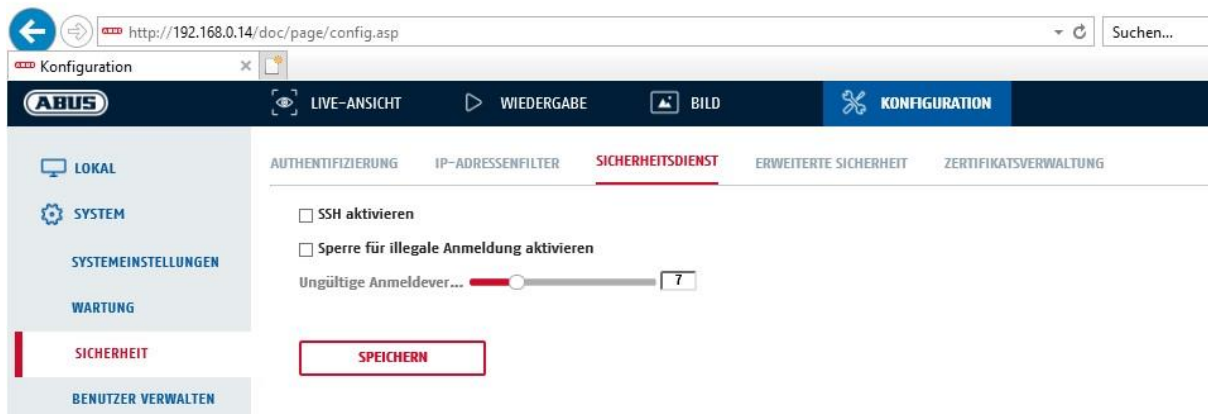
Erlaubt: Die weiter unten definierten IP Adressen werden für einen Zugang zur Kamera akzeptiert.

Verboten: Die weiter unten definierten IP Adressen werden geblockt. Die Eingabe einer IP erfolgt über das Format xxx.xxx.xxx.xxx.

The screenshot shows the configuration page for IP address filtering in the ABUS system. The browser address bar shows the URL `http://192.168.0.14/doc/page/config.asp`. The page title is "Konfiguration". The navigation menu on the left includes: LOKAL, SYSTEM, SYSTEMEINSTELLUNGEN, WARTUNG, SICHERHEIT (highlighted), BENUTZER VERWALTEN, NETZWERK, VIDEO & AUDIO, BILD, EREIGNIS, SPEICHERUNG, and STRAßENVERKEHR. The main content area is titled "IP-ADRESSENFILTER" and contains the following elements:

- A checkbox labeled "IP-Adressfilter aktivieren" which is currently unchecked.
- A dropdown menu for "IP-Adressfiltertyp" set to "Verboten".
- A table titled "IP-Adressenfilter" with columns "Nr." and "IP". The table is currently empty.
- Buttons "Hinzufügen", "ändern", and "Löschen" above the table.
- A "SPEICHERN" button at the bottom of the configuration area.

8.2.3.3 Sicherheitsdienst



SSH aktivieren

Diese Funktion aktiviert den Telnet Port und das Telnet Protokoll.

Sperrung für illegale Anmeldung aktivieren

Bei Aktivierung dieser Funktion wird bei Falscheingabe (3x ... 20x) von Benutzername oder Passwort der Kamerazugriff über die Web-Oberfläche gesperrt.

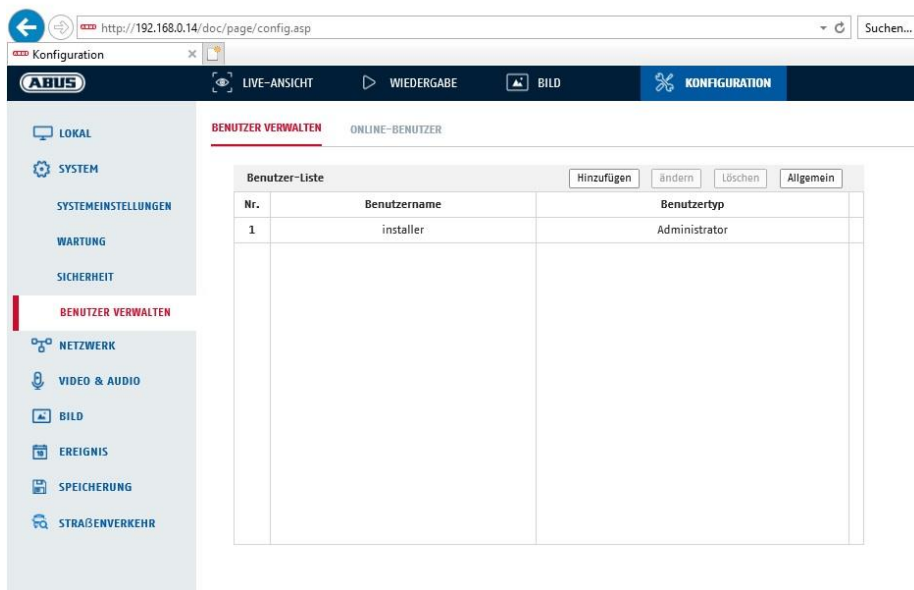
8.2.3.4 Erweiterte Sicherheit

Steuerungszeitüberschreitung aktivieren: Erfolgt keine aktive Bedienung der Kamera über die Web-Oberfläche für eine gewisse Zeit (1 – 60 Min., Standard 15 Min.), dann wird der Benutzer abgemeldet.

8.2.3.5 Zertifikatsverwaltung

In dieser Konfigurationsseite können selbstsignierte HTTPS Zertifikate erstellt werden sowie ausgestellte Zertifikate hochgeladen werden.

8.2.4 Benutzer verwalten



Unter diesem Menüpunkt können Sie Benutzer hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Um einen Benutzer hinzuzufügen bzw. zu bearbeiten, klicken Sie auf „Hinzufügen“ bzw. „Ändern“.

Es erscheint ein neues Fenster mit den Daten und Berechtigungen.

Benutzername

Vergeben Sie hier den Benutzernamen, der für den Zugang zur Kamera eingegeben werden muss

Benutzertyp

Wählen Sie hier einen individuellen Benutzertyp für die Benutzererkennung.

Sie haben die Auswahl zwischen zwei vordefinierten Stufen: Bediener oder Benutzer.

Als Benutzer haben Sie folgenden Remote-Funktionen zur Verfügung: Wiedergabe, Suche/ Arbeitsstatus abfragen.


Um weitere Funktionen hinzuzufügen, wählen Sie das gewünschte Kontrollkästchen an.

Kennwort

Vergeben Sie hier das Passwort, welches der entsprechende Benutzer für den Zugang zur Kamera eingeben muss.

Bestätigen

Bestätigen Sie das Passwort durch erneute Eingabe.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „OK“. Klicken Sie „Abbrechen“ um die Daten zu verwerfen.
---	--

8.2.4.1 Online-Benutzer

Anzeige der aktuell eingeloggten Benutzer mit IP Adresse und Zeit der Aktivität.

8.3 Netzwerk

8.3.1 TCP/IP

The screenshot shows the configuration page for an ABUS device, specifically the TCP/IP settings. The browser address bar shows the URL <http://192.168.0.14/doc/page/config.asp>. The page has a dark blue header with the ABUS logo and navigation buttons for LIVE-ANSICHT, WIEDERGABE, BILD, and KONFIGURATION. A left sidebar contains menu items for LOKAL, SYSTEM, NETZWERK, and a section for GRUNDEINSTELLUNGEN with sub-items ERW. EINST., VIDEO & AUDIO, BILD, EREIGNIS, SPEICHERUNG, and STRAßENVERKEHR. The main content area is titled 'TCP/IP' and includes tabs for DDNS, PORT, NAT, and MULTICAST. The settings are as follows:

NIC Typ	10M/100M/1000M Auto	
	<input checked="" type="checkbox"/> DHCP	
IPv4-Adresse	192.168.0.14	Test
IPv4 Subnet Mask	255.255.255.0	
IPv4 Default Gateway	192.168.0.1	
IPv6-Modus	Route Advertisement	Route Advertisement anzeigen
IPv6-Adresse		
IPv6-Subnetzmaske		
IPv6 Standard Gateway	::	
MAC-Adresse	2cca5:29cc:69:b2:5f	
MTU	1500	
	<input checked="" type="checkbox"/> Multicast-Entdeckung aktivieren	

Below these settings are sections for DNS-Server (Bevorzugter DNS-Server: 192.168.0.1, Alternativer DNS-Server: 8.8.8.8) and Domainnamen-Einstellungen (Dynamischen Domänennamen aktivieren: , Domainnamen registri...:). A red 'SPEICHERN' button is at the bottom.

Um die Kamera über ein Netzwerk bedienen zu können, müssen die TCP/IP-Einstellungen korrekt konfiguriert werden.

NIC-Einstell.

NIC-Typ

Wählen Sie die Einstellung für ihren Netzwerkadapter.

Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Werten: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Falls ein DHCP-Server verfügbar ist, klicken Sie DHCP an, um automatisch eine IP-Adresse und weitere Netzwerkeinstellungen zu übernehmen. Die Daten werden automatisch von dem Server übernommen und können nicht manuell geändert werden.

Falls kein DHCP-Server verfügbar ist füllen Sie bitte folgende Daten manuell aus.

IPv4-Adresse

Einstellung der IP-Adresse für die Kamera

IPv4 Subnetzmaske

Manuelle Einstellung der Subnetzmaske für die Kamera

IPv4-Standard-Gateway

Einstellung des Standard-Routers für die Kamera.

IPv6 Modus

Manuell: Manuelle Konfiguration der IPv6 Daten

DHCP: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server bereitgestellt.

Route Advertisement: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server (Router) in Verbindung mit dem ISP (Internet Service Provider) bereitgestellt.

IPv6 Adresse

Anzeige der IPv6 Adresse. Im IPv6 Modus „Manuell“ kann die Adresse konfiguriert werden.

IPv6 Subnetzmaske

Anzeige der IPv6 Subnetzmaske.

IPv6 Standard Gateway

Anzeige des IPv6 Standard Gateways (Standard Router)

MAC-Adresse

Hier wird die IPv4 Hardware-Adresse der Kamera angezeigt, diese können Sie nicht verändern.

MTU

Einstellung der Übertragungseinheit, wählen Sie einen Wert 500 – 9676. Standardmäßig ist 1500 voreingestellt.

DNS-Server

Bevorzugter DNS-Server

Für einige Anwendungen sind DNS-Servereinstellungen erforderlich. (z.B. E-Mail-Versand) Geben Sie hier die Adresse des bevorzugten DNS-Servers ein.

Altern. DNS-Server

Falls der bevorzugte DNS-Server nicht erreichbar sein sollte, wird dieser alternative DNS-Server verwendet. Bitte hinterlegen Sie hier die Adresse des alternativen Servers.

Domainnamen-Einstellungen

In diesem Menüpunkt kann eine dynamischer Domain-Name konfiguriert werden. Über diesen Namen kann die Kamera dann im lokalen Netzwerk angesprochen werden.

8.3.2 DDNS

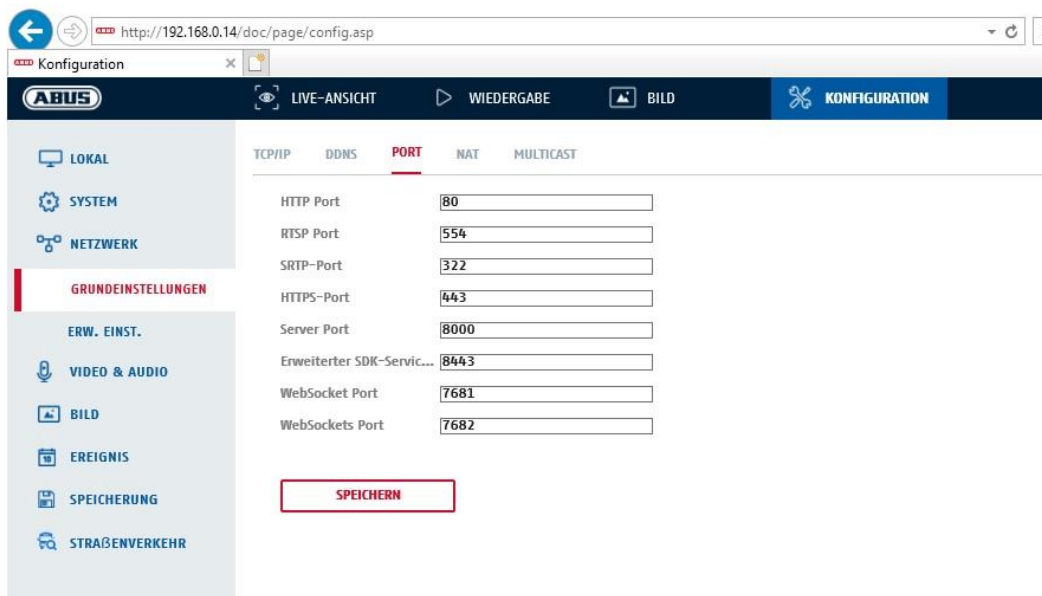
The screenshot shows the DDNS configuration page in the ABUS web interface. The browser address bar shows 'http://192.168.0.14/doc/page/config.asp'. The page has a dark blue header with 'ABUS' logo and navigation buttons: 'LIVE-ANSICHT', 'WIEDERGABE', 'BILD', and 'KONFIGURATION'. A left sidebar contains menu items: 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK', 'GRUNDEINSTELLUNGEN', 'ERW. EINST.', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', 'EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', and 'STRAßENVERKEHR'. The main content area is titled 'DDNS' and includes a checkbox for 'DDNS aktivieren', a dropdown for 'DDNS Typ' (set to 'ABUS Server'), and input fields for 'Server Adresse' (api.abus-server.com), 'Benutzername', 'Port' (0), 'Passwort', and 'Bestätigen'. A red 'SPEICHERN' button is at the bottom.

DDNS aktivieren:

Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die DDNS-Funktion.

DDNS Typ:	Wählen Sie einen Serviceanbieter für den DDNS Service aus (Standard: ABUS Server)
Server-Adresse:	IP Adresse des Diensteanbieters (bei Option ABUS Server bereits ausgefüllt)
Domäne:	Registrierter Hostname beim DDNS-Serviceanbieter (wenn vorhanden)
Port:	Port des Service (wenn vorhanden)
Benutzername:	Benutzererkennung des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter (ABUS Server Benutzer)
Kennwort:	Kennwort des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter (ABUS Server Kontopasswort)

8.3.3 Port



Falls Sie auf die Kamera von extern zugreifen möchten, müssen folgende Ports konfiguriert werden.

HTTP-Port

Der Standard-Port für die HTTP-Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten.

RTSP-Port

Der Standard-Port für die RTSP-Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

HTTPS-Port

Der Standard-Port für die HTTPS-Übertragung lautet 443.

Server Port

Der Standard-Port für die SDK-Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.

Erweiterter SDK Service Port

Dieser Port wird für die verschlüsselte Kommunikation als Alternative zum Server Port benötigt.

WebSocket Port / WebSocket(s) Port

Diese Ports werden für die Videoanzeige in Browsern wie Google Chrome oder Mozilla Firefox verwendet. Die Installation eines zweiten Web-Plugins ist dafür nötig.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.3.4 NAT

Port Type	Externer Port	Externe IP-Adresse	Interner Port	Status
HTTP	80	0.0.0.0	80	Ungültig
HTTPS	443	0.0.0.0	443	Ungültig
RTSP	554	0.0.0.0	554	Ungültig
Server Port	8000	0.0.0.0	8000	Ungültig
Erweiterter SDK...	8443	0.0.0.0	8443	Ungültig
Websocket	7681	0.0.0.0	7681	Ungültig
Websockets	7682	0.0.0.0	7682	Ungültig
SRTP	322	0.0.0.0	322	Ungültig

UPnP aktivieren:

Aktivierung bzw. Deaktivierung der UPnP Schnittstelle. Bei Aktivierung ist die Kamera z.B. in der Windows Netzwerkkumgebung auffindbar.

Name:

Definition des Namens für die UPnP Schnittstelle (mit diesem Namen erscheint die Kamera z.B. in der Windows Netzwerkkumgebung)

Mapping Port Type

Wählen Sie hier aus, ob Sie die Portweiterleitung Automatisch oder Manuell vornehmen möchten. Sie haben die Auswahl zwischen „Auto“ oder „Manuell“.

Protokollname:

HTTP

Der Standard-Port für die HTTP- Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten

RTSP

Der Standard-Port für die RTSP- Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

Server Port (Steuerport)


Der Standard-Port für die SDK-Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.

Externer Port

Sie können die Ports nur manuell abändern, wenn der „Mapping Port Type“ auf Manuell geändert wurde.

Status

Zeigt an, ob der eingegebene externe Port gültig bzw. ungültig ist.

	Nicht alle Router unterstützen die UPnP Port-Mapping Funktion (auch Auto UPnP genannt).
---	---

8.3.5 Multicast

Ein Multicast Server dient zur Vervielfältigung von Video-Streams für den Zugriff von mehreren Clients, ohne dass die IP Kamera zusätzlich dadurch belastet wird.

IP Adresse:	IP Adresse des Multicast-Servers
Stream Typ:	Auswahl des Video-Streams, welcher dem Multicast Server zur Verfügung gestellt wird
Videoanschluss:	Video Port
Audioanschluss:	Audio Port

8.3.6 SNMP

SNMP v1/2

SNMPv1 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv1
SNMPv2 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv2
SNMP-Community schreiben:	SNMP-Community String für das Schreiben
SNMP-Community lesen:	SNMP-Community String für das Lesen
Trap-Adresse:	IP Adresse de TRAP Servers
Trap-Port:	Port des TRAP Servers
Trap-Community:	TRAP-Community String

SNMP v3

SNMPv3 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv3
Benutzername lesen:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Authent.-Algorithmus:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe
Benutzername schreiben:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Auth.- Algorithmus:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES

Private-Key-Kennwort: Kennwortvergabe

SNMP Sonst. Einstellungen

SNMP-Port: Netzwerkport für den SNMP Dienst

8.3.7 FTP

The screenshot shows the configuration page for the FTP service in the ABUS system. The browser address bar shows the URL 'http://192.168.0.14/doc/page/config.asp'. The page has a dark blue header with the ABUS logo and navigation icons for 'LIVE-ANSICHT', 'WIEDERGABE', 'BILD', and 'KONFIGURATION'. The left sidebar contains a menu with categories like 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK', 'GRUNDEINSTELLUNGEN', 'ERW. EINST.', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', 'EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', and 'STRASSENVERKEHR'. The main content area is titled 'FTP' and contains the following fields: 'FTP-Protokoll' (dropdown menu set to 'FTP'), 'Server Adresse' (text input field with '0.0.0.0'), 'Port' (text input field with '21'), 'Benutzername' (text input field), 'Passwort' (text input field), 'Bestätigen' (text input field), 'Anonym' (checkbox), 'Verzeichnisstruktur' (dropdown menu set to 'Im Stammverzeichnis speiche'), 'Bildarchivierungsinter...' (dropdown menu set to 'AUS'), 'Bildname' (dropdown menu set to 'Standard'), 'Bild hochladen' (checkbox), and a 'Test' button. A red 'SPEICHERN' button is located at the bottom of the form.

Um erfasste Videos oder Bilder auf einen FTP Server hochzuladen, müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Server-Adresse

Hinterlegen Sie hier die IPAdresse des FTP-Servers

Port

Geben Sie hier die Port-Nummer des FTP-Servers ein. Der Standard-Port für ftp Server lautet 21.

Benutzername

Benutzername des Kontos, das im FTP-Server konfiguriert wurde

Kennwort

Passwort des Kontos, das im FTP-Server konfiguriert wurde

Bestätigen

Bitte geben sie hier das Passwort erneut ein.

Verzeichnisstruktur

Wählen Sie hier den Speicherort für die hochgeladenen Daten aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Speichern im Stammverzeichnis.“; „Sp. im überg. Verz.“; „Sp. im unterg. Verz.“.

Überg. Verz.

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Verfügung, falls unter Verzeichnisstruktur „Sp. im überg. Verz.“ oder „Sp. im unterg. Verz.“ ausgewählt wurde. Sie können hier den Namen für das übergeordnete Verzeichnis auswählen. Die Dateien werden in einem Ordner des FTP-Servers gespeichert.

Wählen Sie zwischen „Gerätename ben.“, „Gerätenr. ben.“, „Geräte-IP-Adr. ben.“

Unterverzeichnis

Wählen Sie hier den Namen für das Unterverzeichnis aus. Der Ordner wird im übergeordneten Verzeichnis eingerichtet. Sie haben die Auswahl zwischen „Kameraname ben.“ oder „Kameranr. ben.“.

Bildarchivierungsintervall

Über diese Funktion wird vermieden, dass zu vielen Bilddateien über die Zeit in einem Ordner sich befinden. Das Dateisystem des Servers kann eine solche große Menge an Dateien gegebenenfalls nicht mehr verarbeiten oder anzeigen.


Beispiel: Die Einstellung „2 Tage“ speichert Bilder von 2 Tagen in einem Unterordner. Die Ordnerbezeichnung ist jeweils das Start und Enddatum dieses Zeitraumes.

Bildname

Der Bildname kann mit einem benutzerdefinierten Teilnamen am Anfang versehen werden (Präfix).

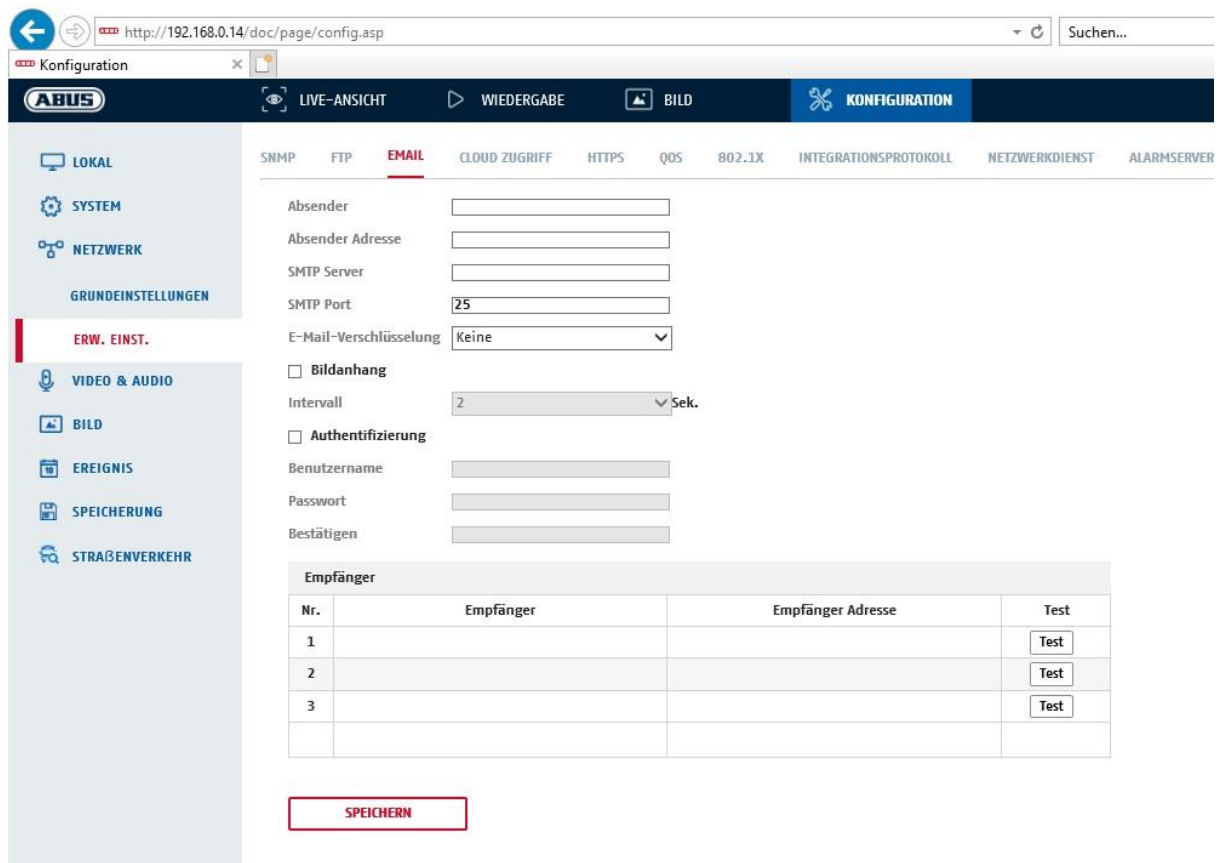
Bild hochladen

Markieren Sie „Bild senden“ um Bilder auf den FTP-Server hochzuladen.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.3.8 E-Mail



The screenshot shows the configuration page for E-Mail settings in the ABUS interface. The browser address bar shows the URL `http://192.168.0.14/doc/page/config.asp`. The interface includes a navigation menu on the left with categories like LOKAL, SYSTEM, NETZWERK, and ERW. EINST. The main content area is titled 'EMAIL' and contains the following fields:

- Absender:
- Absender Adresse:
- SMTP Server:
- SMTP Port:
- E-Mail-Verschlüsselung:
- Bildanhang
- Intervall: Sek.
- Authentifizierung
- Benutzername:
- Passwort:
- Bestätigen:

Below these fields is a table for recipients:

Empfänger			
Nr.	Empfänger	Empfänger Adresse	Test
1			<input type="button" value="Test"/>
2			<input type="button" value="Test"/>
3			<input type="button" value="Test"/>

At the bottom of the configuration area is a red button labeled 'SPEICHERN'.

Sie haben hier die Möglichkeit die Einstellungen für den E-Mail Versand vorzunehmen.

Absender

Absender

Geben Sie hier einen Namen ein, welcher als Absender angezeigt werden soll.

Absender-Adresse

Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.

SMTP-Server

Geben Sie hier die SMTP-Server-IP-Adresse oder den Hostnamen ein. (z.B. smtp.web.de)

SMTP-Port

Geben Sie hier den SMTP-Port ein, standardmäßig ist dieser auf 25 konfiguriert.

E-Mail-Verschlüsselung

Wählen Sie die vom E-Mail-Server gewünschte Verschlüsselung aus (SSL, TLS, STARTTLS)

Interval

Stellen Sie hier die Zeitspannw zwischen dem Versenden von E-Mails mit Bildanhängen ein.

Bildanhang

Aktivieren Sie diese Funktion, falls bei einem Alarm Bilder an die E-Mail angehängt werden sollen.

Authentifizierung

Falls der verwendete E-Mail-Server eine Authentifizierung verlangt, aktivieren Sie diese Funktion, um sich mittels Authentifizierung am Server anzumelden.

Benutzername und Kennwort können nur nach Aktivierung dieser Funktion eingegeben werden.

Benutzername

Geben Sie ihren Benutzernamen des E-Mail-Accounts ein. Dies ist der Teil bis zum @-Zeichen.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort des E-Mail-Kontos ein.

Bestätigen

Bestätigen Sie durch erneute Eingabe das Kennwort.

Empfänger**Empfänger1 / Empfänger2**

Geben Sie den Namen des Empfängers ein.

Empfänger1-Adresse / Empfänger2-Adresse

Geben Sie hier die E-Mail-Adresse der zu benachrichtigenden Person ein.



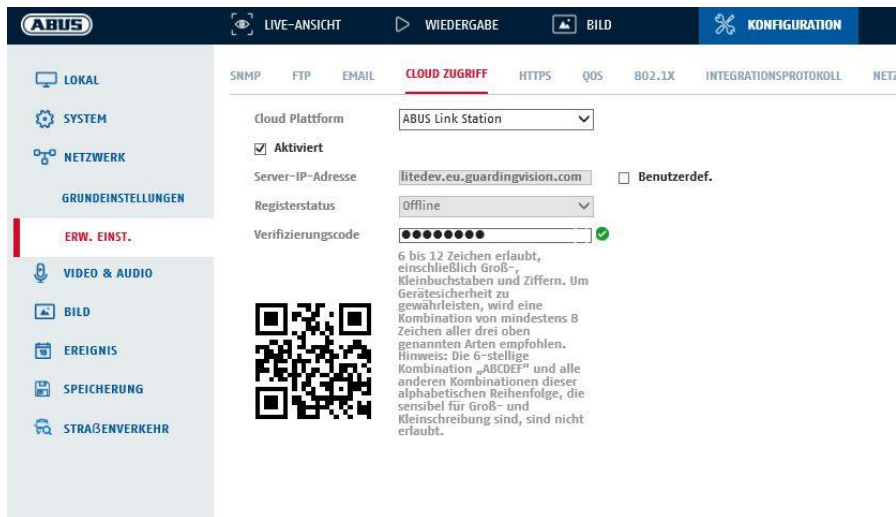
Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.3.9 Cloud Zugriff / ABUS Link Station

Die ABUS Link Station Funktion dient zum einfachen Fernzugriff auf das ABUS Gerät per Link Station APP (iOS / Android). Produkte können einfach über QR-Code eingerichtet und freigegeben werden – ohne komplizierte Konfigurationen im Router (keine Portweiterleitungen nötig).

Aktivieren Sie die Funktion und vergeben Sie einen Verifizierungs-Code (6-12 Zeichen, A-Z, a-z, 0-9, min. 2 verschiedene Zeichentypen empfohlen).

Der QR Code kann anschließend in der ABUS Link Station APP abfotografiert werden.



Push Funktion in ABUS Link Station APP

1. ABUS Link Station Funktion in IP-Kamera aktivieren
2. IP-Kamera über QR Code oder 9-stelligen Seriennummerenteil zur ABUS Link Station App hinzufügen
3. Push Benachrichtigung in APP aktivieren (Mehr/Funktionseinstellungen/Push-Benachrichtigung)
4. "Alarmbenachrichtigung" in den individuellen Kameraeinstellungen in der Link Station App aktivieren.
5. Gewünschten Detektor in IP-Kamera aktivieren und konfigurieren (Bewegungserkennung, Tripwire oder Intrusion Detection)
6. "Ereignisgesteuerte Einzelbildaufnahme" in IP-Kamera unter Speicherung/Einzelbildaufnahme/Erfassungsparameter aktivieren
7. Regel im Ereignis Manager in IP-Kamera hinzufügen und als Aktion "NVR/CMS Benachrichtigen" auswählen

Push-Ergebnis im Smartphone:

- Push-Info in Statusleiste
- 1 Einzelbild unter "Nachrichten" in Link Station App
- optional: bei gebauter SD Karte und Dauer bzw. Ereignis-Video-Aufzeichnung auch kurze Videosequenz einsehbar

8.3.10 HTTPS

HTTPS aktivieren:

Aktiviert die HTTPS Funktion. Dies ermöglicht eine sichere Verbindung mit Verbindungszertifikat. Bitte beachten Sie, dass weitere Schritte für die Konfiguration der HTTPS Funktion notwendig sind.

8.3.11 QoS

Video/Audio-DSCP: (Differentiated Service Code Point) (0~63): Priorität für Video/Audio IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.

Ereignis/Alarm-DSCP: (0~63): Priorität für Ereignis/Alarm IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.

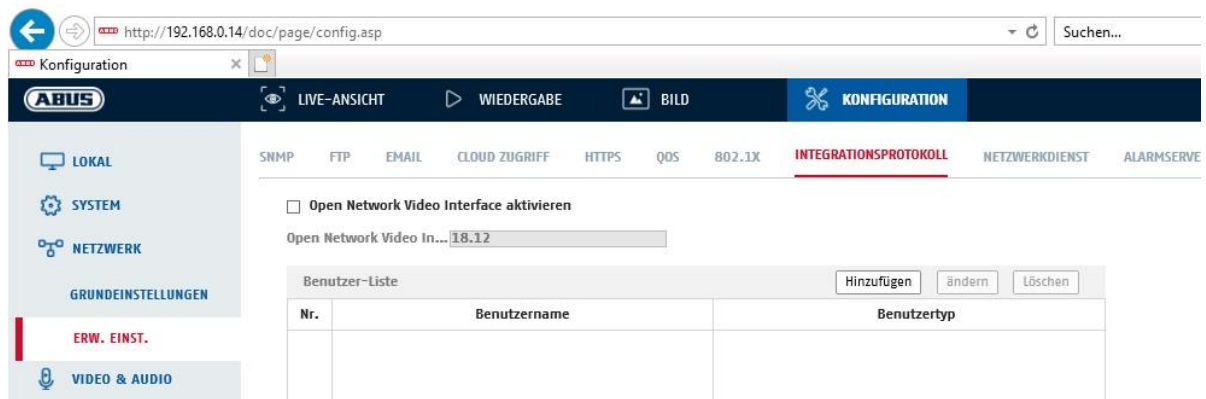
DSCP-Verwaltung: (0~63): Priorität für Management IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.

8.3.12 802.1X

IEEE 802.1x aktivieren: 802.1X Authentifizierung aktivieren
Protokoll: Protokolltyp EAP-MD5 (ausschließlich)
EAPOL-Version: Extensible Authentication Protocol over LAN, Wahl zwischen Version 1 oder 2
Benutzername: Geben Sie den Benutzernamen ein
Kennwort: Geben Sie das Kennwort ein
Bestätigen: Kennwortbestätigung

8.3.13 Integrationsprotokoll

In diesem Menü kann das Open Network Video Interface aktiviert und konfiguriert werden. Dazu muss ein eigenständiger Benutzer angelegt werden, der dann dieses Protokoll nutzen kann.



8.3.14 Netzwerkdienst

Zur Erhöhung der IT Sicherheit können in diesem Menüpunkt bestimmte Dienste deaktiviert werden, wenn diese nicht verwendet werden.

8.3.15 Alarmserver

In diesem Menü kann die Übertragung eines XML Telegramms an einen http Server konfiguriert werden. Bei Auslösung eines Ereignisses (z.B. Bewegungserkennung) oder Smart Ereignisses (z.B. Tripwire) wird dieses XML Telegramm dann übermittelt und kann in einer Drittanwendung weiterverarbeitet werden.

8.4 Video & Audio

8.4.1 Video Stream Einstellungen

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://192.168.0.14/doc/page/config.asp>. The page title is 'Konfiguration'. The navigation bar includes 'LIVE-ANSICHT', 'WIEDERGABE', 'BILD', and 'KONFIGURATION'. The left sidebar has menu items: 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK', 'VIDEO & AUDIO' (highlighted), 'BILD', 'EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', and 'STRAßENVERKEHR'. The main content area is titled 'VIDEO' and contains the following settings:

Stream Typ	Main Stream (Normal)
Videotyp	Video-Stream
Auflösung	1920*1080P
Bitrate Typ	Variabel
Videoqualität	++++
Bildrate	25 fps
Max. Bitrate	4096 Kbps
Videocodierung	H.264
DynGOP (H.264+/H.265+)	AUS
Profil	Hauptprofil
I-Frame-Intervall	50
SVC	AUS
Glätten	50 [Löschen<->Weich]

At the bottom of the settings area is a red button labeled 'SPEICHERN'.

Stream-Typ

Wählen Sie den Stream-Typ für die Kamera. Wählen Sie „Main Stream (Normal)“ für die Aufzeichnung und Live-Ansicht mit guter Bandbreite. Wählen Sie „Sub-Stream“ für die Live-Ansicht mit begrenzter Bandbreite. Es stehen insgesamt 3 Video Streams zur Verfügung, deren Nutzung aber Client-abhängig ist.

Videotyp

Dieser Kameratyp verfügt über keine Audiofunktion. Der Video Typ ist auf „Video-Stream“ fixiert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung der Videodaten ein.

Bitratentyp

Gibt die Bitrate des Videostroms an. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen einer konstanten und variablen Bitrate.

Videoqualität

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Auswahl, wenn Sie eine variable Bitrate gewählt haben. Stellen Sie hier die Videoqualität der Videodaten ein. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen sechs verschiedenen Videoqualitäten, „Minimum“, „Niedriger“, „Niedrig“, „Mittel“, „Höher“ oder „Maximum“ (dargestellt über „+“).

Bildrate

Gibt die Bildrate in Bildern pro Sekunde an.

Max. Bitrate

Die Bitrate des Videostroms wird auf einen bestimmten Wert fest eingestellt, stellen Sie die max. Bitrate zwischen 32 und 16384 Kbps ein. Ein höherer Wert entspricht einer höheren Videoqualität, beansprucht aber eine größere Bandbreite.

Videocodierung

Wählen Sie einen Standard für die Videocodierung aus, Sie haben die Auswahl zwischen H.264, H.265 und MJPEG.

Profil

Wählen Sie hier ein Profil aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Basisprofil“, „Hauptprofil“ und „Hohes Profil“.

I Frame-Intervall

Stellen Sie hier das I Bildintervall ein, der Wert muss im Bereich 1 – 400 liegen.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.4.2 Audio

Audiocodierung

Wählen Sie hier den Audiocode für die Audioübertragung aus (G.722.1, G.711ulaw, G.711alaw, MP2L2, G.726).

Audioeingang

Aktiviert den Audioeingang (nur bei Kameras mit eingebautem Mikrofon und Mikrofoneingang).

Eingangslautstärke

Anpassung der Eingangsverstärkung an das Mikrofon.

Umgebungsrauschfilter

Aktivieren Sie hier die digitale Rauschunterdrückungsfunktion für die Audioübertragung.

8.4.3 ROI (Region of Interest)

Die Funktion Region-of-Interest kann bestimmte Bereiche im Videobild mit höherer Qualität übertragen als den Rest des Videobildes. Dadurch kann entsprechend Übertragungsbandbreite gespart werden. Es stehen 8 Bereiche für jeden Video-Stream (1, 2) zur Verfügung.

Hinweis: Die Videobitrate des gewünschten Video-Stream kann sehr niedrig eingestellt werden (siehe „Video Stream Einstellungen“).

Der markierte Bereich im Bild wird automatisch auf ein bestimmtes Qualitätsniveau gebracht, aber der Rest des Bildes bleibt in niedriger Qualität/Bitrate.

Feste Region: Es kann ein rechteckiger Rahmen um einen interessanten Bereich gezeichnet werden. Es stehen 8 Bereiche für jeden Video-Stream (1, 2, 3) zur Verfügung.

ROI-Pegel: 1: niedrigere Qualität des Bereiches, 6: höchste Qualität des Bereiches

Regionsname: Vergabe eines Namens für den Bereich.

8.4.4 Stream Information

Dual-VCA: Diese Funktion übermitteln die Details der Smart Ereignis Detektoren mit dem Video Stream zum NVR. Im NVR bzw. in der CMS können dann eigenständige Auswertungen basierend auf diesen Daten durchgeführt werden, auch wenn die Aufzeichnung als Daueraufnahme konfiguriert wurde.

8.5 Bild

8.5.1 Anzeigeeinstellungen



Bildanpassung

Helligkeit

Einstellung für die Bildhelligkeit. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Kontrast

Einstellung für den Bildkontrast. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Sättigung

Einstellung für die Bildsättigung. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Schärfe

Einstellung für die Bildschärfe. Ein höherer Schärfewert kann das Bildrauschen erhöhen. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Belichtungseinstellungen

Iris Modus

Für dieses Kamera ist nur eine manuelle Einstellung der Belichtungsparameter möglich.

Belichtungszeit

Einstellen der max. Belichtungszeit. Diese Einstellung ist unabhängig vom Iris Modus.



Je höher die Geschwindigkeit der Objekte im Bild ist, desto kürzer muss die Belichtungszeit eingestellt werden. Dabei wird die Bildhelligkeit verringert. Eventuell ist dann eine Zusatzbeleuchtung nötig. Ein gängiger Wert für die Belichtungszeit für sich schnell bewegende Objekte sind 1/250.

Fokus

Die Fokussierung der Kamera erfolgt automatisch nach Neustart oder nach Betätigung des Zoomfunktion.

Der Fokus kann aber nachträglich ebenfalls manuell eingestellt werden, dies geschieht direkt Live-Ansicht Seite. Dieser manuell eingestellte Fokuspunkt wird dann selbst nach Kameraneustart wieder eingestellt, da die Kamera diesen Punkt gespeichert hat.

Auto: Vollautomatische Nachführung des Fokus bei Szenenänderung
Manual: Fixierung des aktuell eingestellten Fokuspunktes
Semi-Auto: Fokussierung nach Neustart sowie bei Veränderung des Zoomfaktors

Tag/Nacht-Umschaltung

Tag/Nacht-Umsch.


Die Tag/Nacht-Umsch. Bietet die Optionen Auto, Tag und Nacht.

Auto

Die Kamera schaltet je nach herrschenden Lichtbedingungen Automatisch zwischen Tag- und Nachtmodus um. Die Empfindlichkeit kann zwischen 0-7 eingestellt werden.


Tag

In diesem Modus gibt die Kamera nur Farbbilder aus.

	Bitte beachten Sie: Verwenden Sie diesen Modus nur bei gleichbleibenden Lichtverhältnissen.
--	---

Nacht

In diesem Modus gibt die Kamera nur Schwarz/Weiß-Bilder aus.

	Bitte beachten Sie: Verwenden Sie diesen Modus nur bei schwachen Lichtverhältnissen.
---	--

Zeitplan

Empfindlichkeit

Einstellung für die Umschaltswelle für die automatische Tag-/Nachtumschaltung (0-7).
Ein niedriger Wert bedeutet eine geringere Beleuchtungsstärke für die Umschaltung in den Nachtmodus.

Verzögerungszeit („Filterzeit“)

Einstellung einer Verzögerungszeit zwischen Erkennen einer nötigen Umschaltung bis zur Aktion.

Smart IR („Intelligentes Zusätzlich“)

Diese Funktion kann die Überblendung des Videobildes reduzieren, falls Licht von nahen Objekten reflektiert wird.

Zusatzbeleuchtungsmodus

Je nach Modelltyp stehen die Optionen „IR Licht“ oder „Weißlicht“ zur Verfügung. Die integrierte Beleuchtung kann auch komplett deaktiviert werden.

Gegenlicheinstellungen

WDR

Mit Hilfe der WDR-Funktion kann die Kamera auch bei ungünstigen Gegenlichtverhältnissen klare Bilder liefern. Falls im Bildbereich sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche bestehen, wird der Helligkeitspegel des gesamten Bildes ausgeglichen um ein deutliches, detailreiches Bild geliefert.

Klicken Sie das Kontrollkästchen an um die WDR-Funktion zu aktivieren bzw. deaktivieren.
Setzen Sie das Wide Dynamic Level höher um die WDR-Funktion zu verstärken.



HLC

(High Light Compensation) Überstrahlungen am Rand von hellen Lichtquellen werden reduziert (z.B. Autoscheinwerfer). Ein hoher Schwellwert bedeutet hohe Reduktion. Funktion nur bei deaktiviertem WDR.

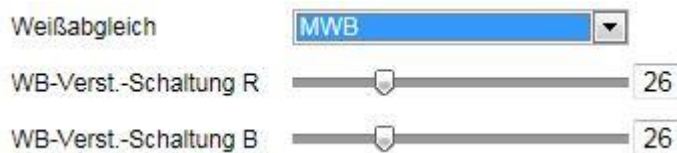
Weißabgleich

Wählen Sie hier die Beleuchtungsumgebung aus, in der die Kamera installiert wird.

Sie haben folgende Optionen zur Auswahl: „Manuell“, „AWB1“, „Gesperrt WB“, „Leuchtstofflampe“, „Glühlampe“, „Warmlicht“, „Naturlicht“.

Manuell

Sie können den Weißabgleich mit folgenden Werten manuell anpassen.



Gesperrt WB

Der Weißabgleich wird einmalig durchgeführt und gespeichert.

Andere

Verwenden Sie die weiteren Weißabgleichoptionen zur Anpassung der Funktion an das Umgebungslicht.

Leuchtstofflampe

Anpassung des Weißabgleichs an eine Beleuchtungsumgebung mit Leuchtstofflampen.

Bildoptimierung

Dig. Rauschunterdr.

Sie haben die Möglichkeit die Rauschunterdrückung zu aktivieren (Normal-Modus) bzw. deaktivieren.

Rauschunterdr.-Pegel / 2D/3D DNR

Stellen Sie hier den Pegel für die Rauschunterdrückung ein.

Graustufen

Diese Funktion begrenzt die Reichweite der Graustufendarstellung. Dies kann bei hellen Bildinhalten von Vorteil sein.

Videoeinstellungen

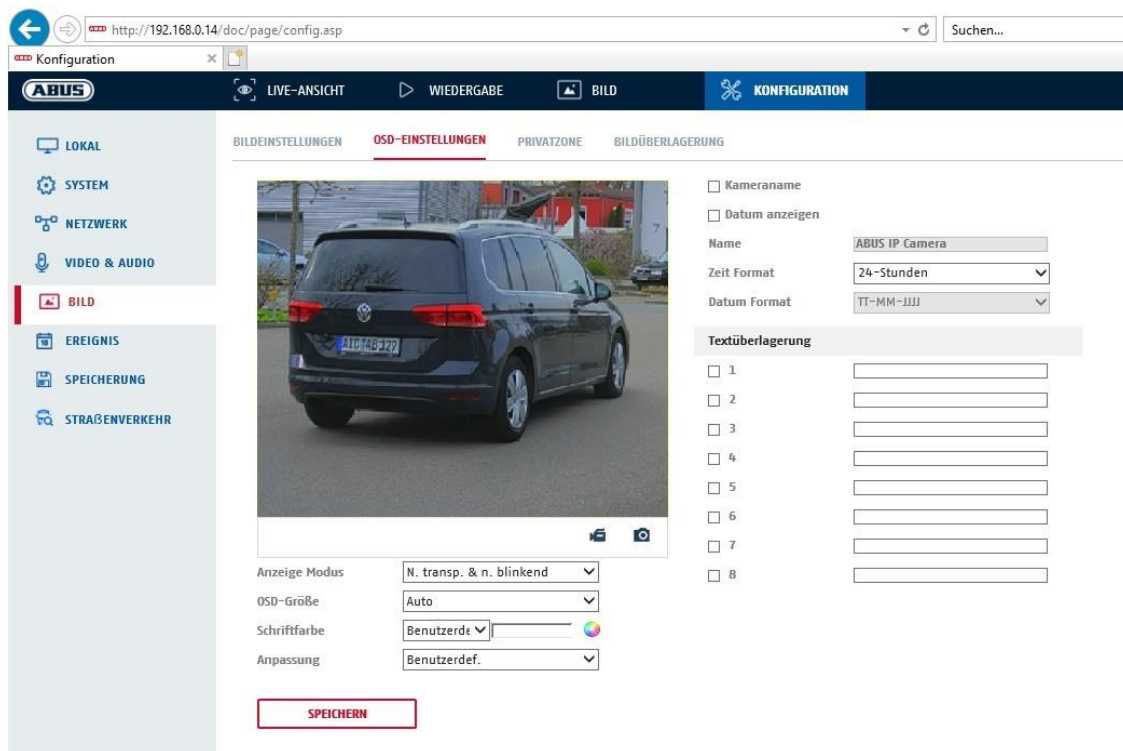
Spiegeln

Drei verschiedene Möglichkeiten der Bildspiegelung sind möglich (horionzal, vertikal, hor. + vert.)

Videostandard

Wählen Sie den Videostandard entsprechend der verfügbaren Netzfrequenz aus.

8.5.2 OSD-Einstellungen



Sie können mit diesem Menüpunkt auswählen welches Datums- und Uhrzeitformat in das Livebild eingeblendet werden sollen.

Name anz.

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie den Kameranamen einblenden möchten.

Datum anz.

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie das Datum in das Kamerabild einblenden möchten.

Kameraname

Tragen Sie hier den Kameranamen ein, welcher im Bild eingeblendet werden soll.

Zeitformat

Wählen Sie hier, ob Sie die Uhrzeit im 24-Stunden oder 12-Stundne Format anzeigen möchten.

Datumsformat

Wählen Sie hier das Format für die Datumsanzeige aus.
(T= Tag; M= Monat; J= Jahr)

Anzeigemodus

Hier können Sie die Anzeigart für die eingeblendeten Elemente auswählen.

Sie haben folgende Optionen: „Transparent & blinkend“, „Transparent & nicht blinkend“, „Nicht transparent & blinkend“, „Nicht transparent & nicht blinkend“

OSD-Größe

Hier ist eine Anpassung der Schriftgröße aller Texteinblendungen möglich.

Schriftfarbe

Es stehen weiß, schwarz und selbstanpassend als Farben für Texteinblendungen zur Verfügung. Ein selbstangepasste Schrift ändert jede Ziffer in ihrer Farbe schwarz oder weiß, je nachdem ob der Hintergrund heller oder dunkler ist.

Anpassung

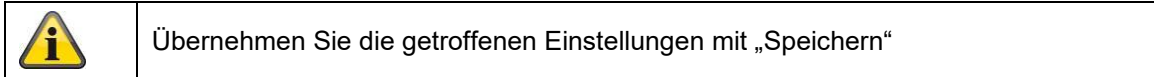
Über diese Funktion können die Platzierung der Textfelder sowie die Text in den Textfeldern eingestellt werden.

Ränder links und rechts

Festlegen der Abstände zum linken und Rechten Rand.

Ränder oben und unten

Festlegen der Abstände nach oben und unten.



8.5.3 Bildparameterwechsel

In den Bildeinstellungen besteht die Möglichkeit für verschiedene Szenen verschiedene Einstellungen vorzunehmen (z.B. andere Helligkeit oder Gegenlicteinstellung).

Diese Szeneneinstellungen können nun über ein Kalendermenü für jeden Monat und für die Stunden für jeden Tag dieses Monats verwendet bzw. eingestellt werden.

Diese Funktion hilft dabei unterschiedliche Beleuchtungsphasen der verschiedenen Monate im Jahr so auszugleichen, dass immer ein optimales Bild erzielt werden kann.

8.6 PTZ

8.6.1 Grundeinstellungen

Proportionalschwenk aktivieren:	Schwenk- und Neigegeschwindigkeit werden proportional zum Zoomfaktor verringert.
Preset-Freezing aktivieren:	Während der Bewegung von einem Preset zum anderen Preset wird der Videostream kurz gestoppt.
Preset-Geschwindigkeit:	PTZ Geschwindigkeit bei Aufrufen eines Presets
Manuelle Geschwindigkeit:	PTZ Geschwindigkeit für manuelle Steuerung
Auto-Scan Geschwindigkeit:	PTZ Geschwindigkeit für Auto-Scan Aktion
Zoom-Geschwindigkeit:	Generelle Einstellung für die Zoom-Geschwindigkeit
Zoom-Status:	Anzeigedauer des Zoom-Status im OSD
PT-Status:	Anzeigedauer der Gradanzeige für die Schwenk-/Neigeblickrichtung
Preset Status:	Anzeigedauer der Preset-Nummer
Fortsetzungszeit:	Fortsetzen der Aktion nach Neustart des Domes, welche xx Sekunden vor Neustart ausgeführt wurde.

8.6.2 Presets / Tour (nur IPCS84531)

Steuertasten:	Steuertasten für die Ausrichtung des PTZ Kamerakopfes (links, rechts, usw.)
Zoom + / Zoom -:	Einzoomen und Herauszoomen des Kameramoduls
Fokus + / Fokus -:	nicht verwendet
Blende + / Blende -:	nicht verwendet
Geschwindigkeitsregler (+/-):	Über diesen Regler kann die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit verändert werden.
TAB: Presets:	Zum Einstellen eines Presets steuern Sie die Kamera zuerst zum gewünschten Punkt ink. Zoomeinstellung. Wählen Sie anschließend eine Preset-Zeile aus. Vergeben Sie bei Bedarf einen anderen Namen (Standard ist "Preset x"). Nun drücken Sie die Schaltfläche Einstellen. Zum Aufrufen eines Presets wählen Sie eine Preset-Zeile aus. Nun erscheint eine weitere Option Aufrufen. Zum Löschen eines Presets erscheint ebenfalls eine weitere Option.

Funktion nur für IPCS84531:

TAB: Tour:	Zum Einstellen einer Tour wählen Sie zuerst eine Tour aus (z.B. 01). Drücken Sie anschließend die Schaltfläche + am unteren Ende der Tour-Dialogbox, dies fügt einen neuen Tour-Schritt hinzu. Wählen Sie nun eine Preset aus, wählen Sie die Dauer zum Verbleib an diesem Tour-Schritt aus, und stellen Sie eine Geschwindigkeit zum anfahren des Tour-Schrittes aus. Fügen Sie bei Bedarf weitere Tour-Schritte hinzu. Am Ende drücken Sie das Diskettensymbol zum Speichern der gesamten Tour! Das Wiedergabesymbol startet die Tour. Das Stopp Symbol stoppt die Tour.
------------	--

8.6.3 Begrenzung

Begrenzung aktivieren:	Aktivieren der Funktion
Begrenzungstyp:	Manuelle Stopps: Begrenzung gilt für Manuelle Steuerung Suchlauf Stopps: Begrenzung gilt für Scan Aktionen
Typstatus:	Anzeige, ob eine Begrenzung eingestellt ist.
Einstellen:	Nach Drücken wird die Prozedur des Einstellens der Begrenzung aufgerufen (siehe Vorschaubild, nacheinander: linke, rechte, obere, untere Begrenzung, Iris/Blende + Schaltfläche zum Speichern)
Löschen:	Löschen aller Begrenzungen

8.6.4 Anfangsposition

Hinweis: Nach Speichern der Position müssen weitere 30 Sekunden vergehen bevor ein Neustart erfolgen kann. Ansonsten wird die Position nicht gespeichert.

Einstellung für die Startposition des PTZ Domes nach Neustart

Einstellen:	Einstellen der aktuellen Position als Startposition.
Löschen:	Löschen der aktuellen Startposition
Gehe zu:	Aufrufen eine Presets (voreingestellte Position)

8.6.5 Parkaktion

Funktion zum Ausführen einer bestimmten Aktion nach eine definierten Zeit (5-720 Sek.)

Parkaktion aktivieren:	Aktivieren der Funktion
Parkdauer:	Ist die Zeit, die nach manueller PTZ Steuerung verstreichen muss, um die Funktion der Parkaktion wieder zu aktivieren (5-720 Sek.).
Preset:	Aufrufen eines Presets (voreingestellte Position)

8.6.6 Privatzonenmaskierung

Vorschaubereich:	Hier werden die Vorschau des Videos und eingerichtete Privatzonen angezeigt. Das Zeichnen von Privatzonen erfolgt direkt im Vorschaubereich.
Privatzone aktivieren:	Aktivieren/Deaktivieren der Funktion Privatzonen.
Fläche:	Zeichnen von mehreckigen Bereichen (max. 8). Der Modus des Zeichnens wird über erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet. Der gezeichnete Bereich wird schwarz unkenntlich gemacht und ist daher im Livebild bzw. in der Aufzeichnung nicht erkennbar.
Alle löschen:	Löschen einer Privatzonenmaske

Aktiviere Privatzenenmaskierung

Zeichnen

Löschen

8.6.7 Geplante Aufgaben

Funktion zum Ausführen einer bestimmten Aktion in einen definierten Zeitraum (über Zeitplan)

Geplante Aufgaben aktivieren: Aktivieren aller programmierten Aufgaben im Zeitplan.

Dome-Neustart: Kameraneustart

Dome-Anpassung: Initialisierung des PTZ Domes

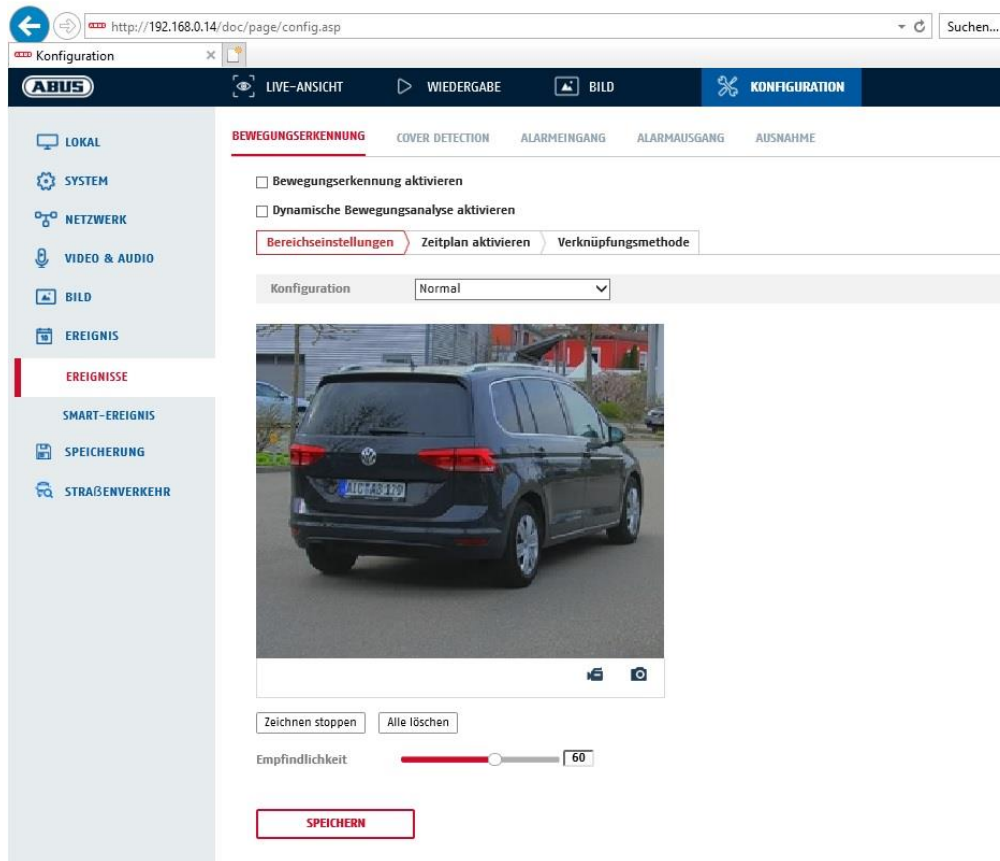
8.6.8 Konfiguration löschen

Rücksetzen von PTZ Einstellungen auf Werkseinstellungen (z.B. Presets (Voreinstellungen), Tour (Patrouille), ...)

Wählen Sie die gewünschten Kategorien zum Löschen aus, und Drücken Sie anschließend die Schaltfläche Einstellungen sichern.

8.7 Ereignisse

8.7.1 Bewegungserkennung



Bereichseinstellungen

Aktivieren Sie die Bewegungserkennung indem Sie das Kontrollkästchen „Bewegungserkennung aktivieren“ anklicken.

Über das Kontrollkästchen „Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren“ werden Bewegungen grafisch im Vorschaubild sowie im Livebild markiert (dynamische Markierung je nach Bewegung).

Modus

Es stehen 2 verschiedene Modi für die Markierung von Bereichen zur Verfügung.

- Normal: Max. 4 Bereiche, jeder Bereich als Polygon mit max. 10 Ecken, Empfindlichkeitseinstellung ist für jeden Bereich gleich
- Experte: Max. 8 Bereiche, jeder Bereich als Rechteck, individuelle Empfindlichkeitseinstellung für jeden Bereich

Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Bereich festlegen“. Um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf „alle löschen“.

Klicken Sie mit der linken Maustaste zur Definition der Ecken des Polygons, oder ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Bei der Zeichnung der Polygone beendet ein Rechtsklick das Zeichnen. Bei Rechtecken klicken Sie auf die Schaltfläche „Zeichnen stoppen“.

Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein.

Empfindlichkeit

Bestimmt die nötige Intensität der Pixeländerung. Je höher der Wert, desto weniger Pixeländerungen sind nötig, um Bewegung auszulösen.

Zeitplan

Um einen Zeitplan für die bewegungsgesteuerte Aufnahme zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einer Bewegungserkennung erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

- | | |
|--------------------------------------|---|
| E-Mail verschicken: | Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen. |
| Überwachungszentrum benachrichtigen: | Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen. |
| Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: | Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen. |

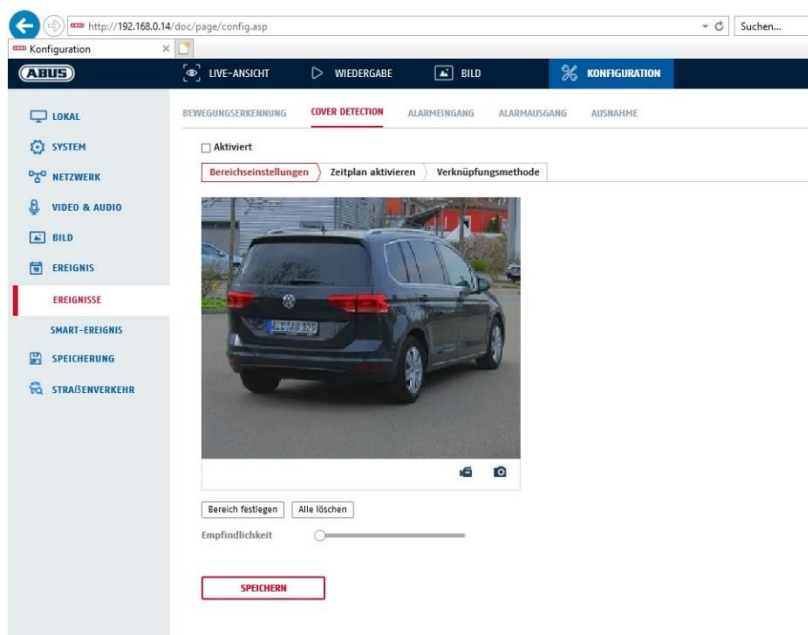
Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.7.2 Cover Detection



Mit diesem Menüpunkt können Sie die Kamera so konfigurieren, dass ein Sabotagealarm ausgelöst wird, sobald das Objektiv abgedeckt wird (sog. Cover Detection).

Bereichseinstellungen

Aktivieren Sie den Sabotagealarm indem Sie das Kontrollkästchen „Sabotagealarm aktivieren“ anklicken.

Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Fläche“. Standardmäßig ist der gesamte Bereich ausgewählt, um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf „alle löschen“.

Ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein. Um den Bereich zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Zeichnen stoppen“.

Rechts: geringe Empfindlichkeit
Links: hohe Empfindlichkeit.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten die Funktion aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Alarmierung des NVRs bzw. der CMS für die weitere Verarbeitung (z.B. Aufnahme auf NVR, oder Vollbildanzeige bei Alarm in CMS)



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.7.3 Ausnahme

Folgende Ausnahmen können Ereignisse auslösen:

- HDD Voll: Falls die interne SD Karte oder ein eingebundenes NAS Laufwerk voll ist
- HDD Fehler: Fehler der SD-Karte oder des NAS Laufwerkes
- Netzwerk getrennt: Ethernetkabel entfernt
- IP-Adresskonflikt
- Unzulässige Anmeldung: nach einer falschen Anmeldung kann eine Reaktion programmiert werden

Folgende Reaktionen können programmiert werden:

- E-Mail versenden
- Überwachungszentrum (NVR/CMS) benachrichtigen

8.7.4 Audio-Ausnahme Detektion

Die Funktion kann erkennen, ob das Audiosignal einen plötzlichen Anstieg oder Abfall in der Intensität vorweist.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.7.5 Gesichtserkennung

Die Funktion kann erkennen, ob sich ein Gesicht im Videobild befindet. Die Funktion stellt dabei keine Gesichtsidentifikation dar.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.7.6 Intrusion Detection

- Intrusion Detection aktivieren:** Die Funktion Intrusion Detection löst ein Ereignis aus, wenn ein Objekt, länger als die eingestellte Zeit, in dem zu überwachenden Bereich verweilt.
- Vorschauvideo:** Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich
- Max. Größe:** Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
- Min. Größe:** Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
- Erkennungsbereich:** Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 4) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
- Löschen:** Löschen des Bereiches.
- Region:** Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
- Grenzwert:** Je höher der Wert (0-10 Sekunden), desto länger muss sich ein Objekt im zu überwachenden Bereich aufhalten, um ein Ereignis auszulösen.
- Empfindlichkeit:** Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

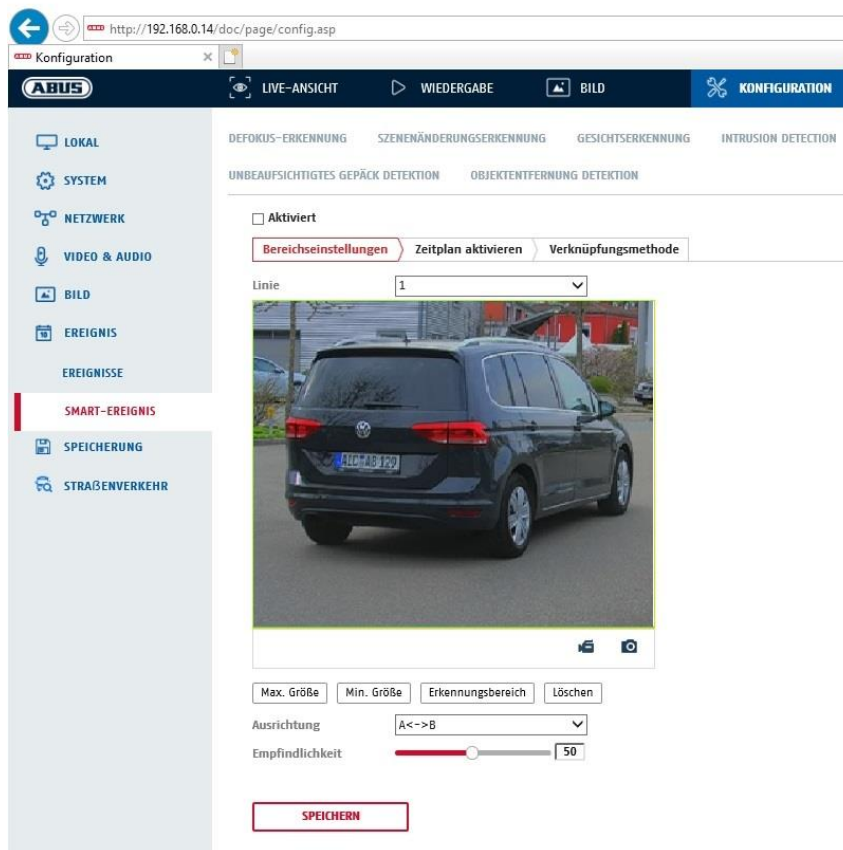
Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.7.7 Tripwire



Tripwire aktivieren:

Die Funktion Tripwire erkennt im Videobild, ob sich ein Objekt über eine virtuelle Linie in eine bestimmte oder beide Richtungen bewegt. Daraufhin kann ein Ereignis ausgelöst werden.

Vorschauvideo:

Konfigurieren Sie hier die virtuelle Linie.

Max. Größe:

Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

Min. Größe:

Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

Zeichnen:

Nach Drücken der Schaltfläche erscheint eine virtuelle Linie im Vorschauvideo. Diese kann nun angeklickt, und über die roten Eckpunkte mit der Maus verschoben werden. "A" und "B" geben die Richtungen an.

Linie:

Anzahl der verfügbaren virtuellen Linien: 4

Löschen:

Löschen der virtuellen Linie

Richtung:

Definition der Richtung(en), bei denen ein Objekt kreuzt und ein Ereignis auslöst.

Empfindlichkeit:

Je höher der Wert desto früher wird ein kreuzendes Objekt erkannt.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

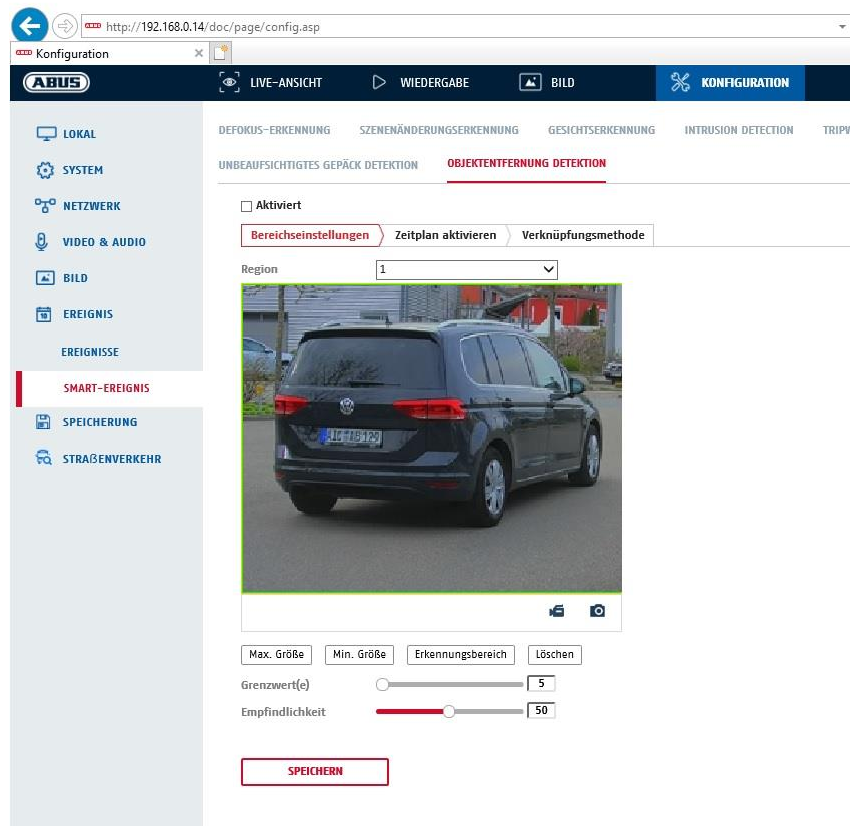
Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.7.8 Bereichseingang Detektion



The screenshot shows the configuration page for 'Objektentfernung Detektion' in the ABUS CMS software. The interface includes a navigation menu on the left with categories like LOKAL, SYSTEM, NETZWERK, VIDEO & AUDIO, BILD, EREIGNIS, EREIGNISSE, SMART-EREIGNIS, SPEICHERUNG, and STRAßENVERKEHR. The main content area is titled 'Objektentfernung DETEKTION' and features a sub-menu with 'Bereichseinstellungen', 'Zeitplan aktivieren', and 'Verknüpfungsmethode'. A 'Region' dropdown is set to '1'. A central image shows a dark grey station wagon with license plate 'LD 118-129'. Below the image are controls for 'Max. Größe', 'Min. Größe', 'Erkennungsbereich', and 'Löschen'. Two sliders are visible: 'Grenzwert(e)' set to 5 and 'Empfindlichkeit' set to 50. A red 'SPEICHERN' button is at the bottom.

Die Funktion erkennt den Eintritt eines Objektes in einen markierten Bereich und löst sofort ein Ereignis aus.

- Vorschauvideo: Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich
Max. Größe: Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
- Min. Größe: Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
- Erkennungsbereich: Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 4) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
- Löschen: Löschen des Bereiches.
- Region: Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
Empfindlichkeit: Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

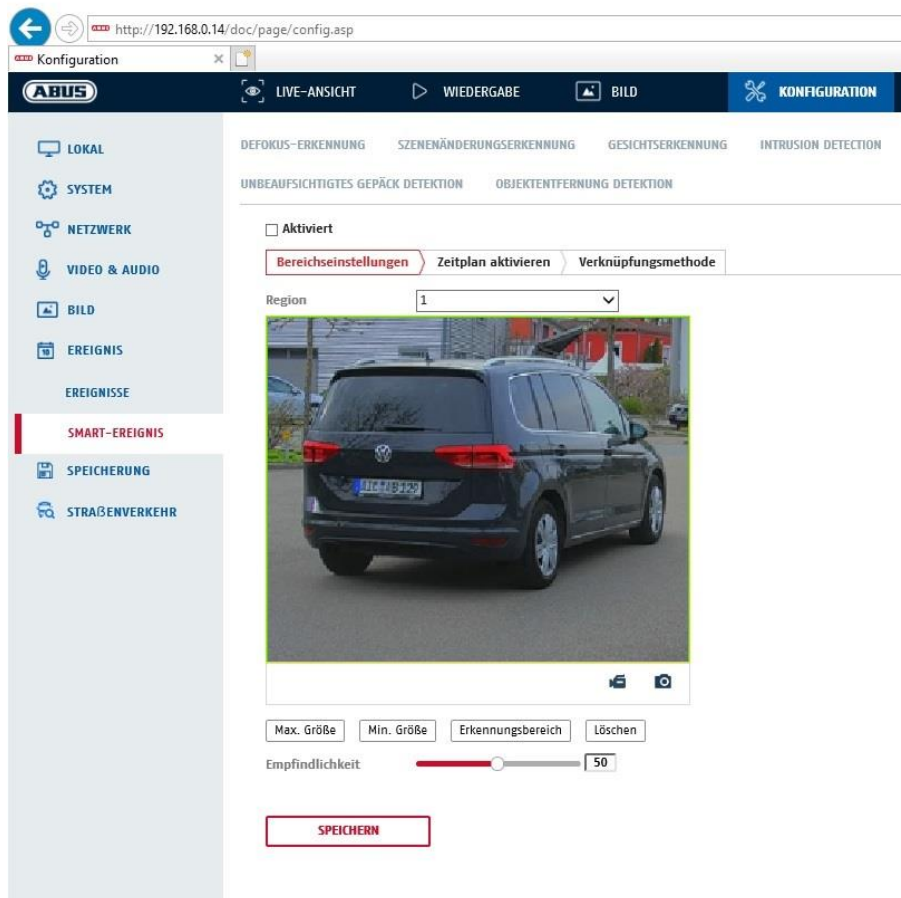
Normale Verknüpfung

- E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.
- Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.
- Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.7.9 Bereichsausgang Detection



Die Funktion erkennt das Verlassen eines Objektes in einen markierten Bereich und löst sofort ein Ereignis aus.

- Vorschauvideo: Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich
 Max. Größe: Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
- Min. Größe: Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
- Erkennungsbereich: Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 4) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
- Löschen: Löschen des Bereiches.
 Region: Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
- Empfindlichkeit: Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.7.10 Unbeaufsichtigtest Objekt Detection

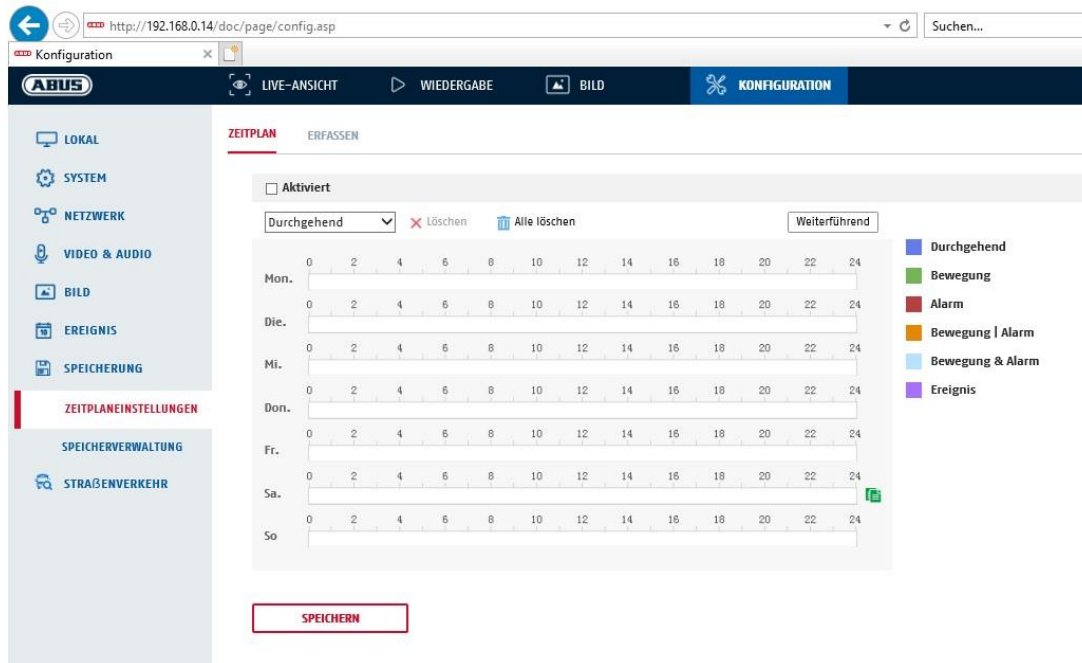
Die Funktion kann erkennen, ob in einem markierten Bereich ein Objekt hinzugefügt wurde. Die Programmierung erfolgt analog zur Funktion Intrusion Detection.

8.7.11 Unbeaufsichtigtest Objekt Detection

Die Funktion kann erkennen, ob in einem markierten Bereich ein Objekt entfernt wurde. Die Programmierung erfolgt analog zur Funktion Bereichsausgangs Detection. Der Wert „Grenzwert“ stellt die minimale Dauer der Abwesenheit des Objektes dar.

8.8 Speicherung

8.8.1 Aufzeichnungszeitplan



Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Aufzeichnungen vornehmen um diese auf der SD-Karte zu speichern.

Nachaufzeichnung

Stellen Sie hier die Dauer für die Aufzeichnung der Bilddaten nach einem Ereignis ein.

Überschreiben

Stellen Sie hier ein, ob die Aufzeichnungen automatisch überschrieben werden sollen, wenn der Speicherplatz voll ist.

Abgelaufene Zeit: Mit dieser Funktion ist die Begrenzung der Speicherdauer auf die SD Karte möglich.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.


Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Wählen Sie unter Aufzeichnungstyp den Aufnahmemodus für die gewünschte Zeitspanne. Sie haben die

Auswahl zwischen vollgenden Aufzeichnungstypen:

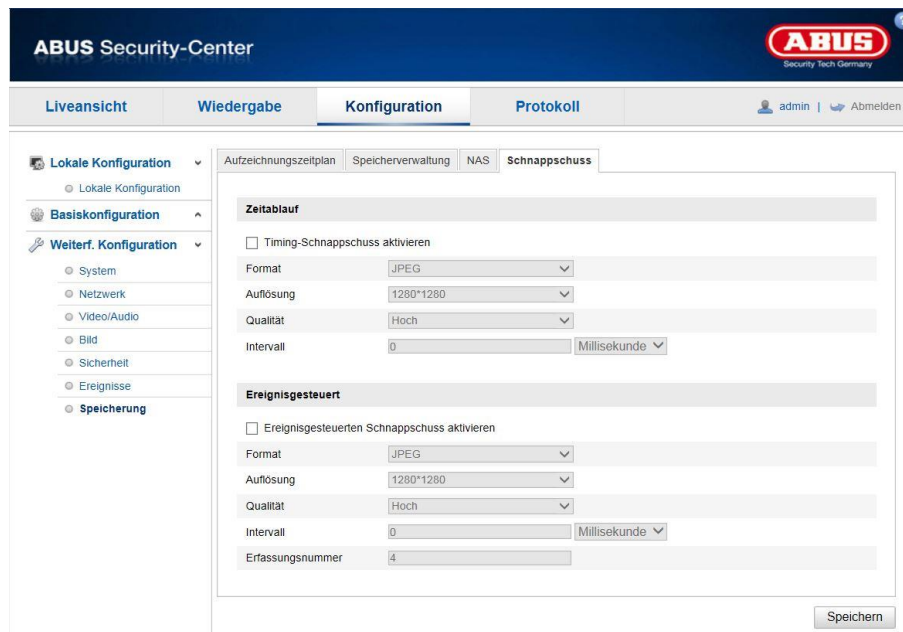
- Normal: Daueraufzeichnung
- Bewegung: Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung
- Alarm: Alarmeingang (wenn vorhanden)

- Bew. | Alarm: Bewegungsgesteuerte oder Alarmeingang gesteuerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet entweder bei Bewegungserkennung oder bei Auslösen des Alarmeinganges aus.
- Bew. & Alarm: Bewegungsgesteuerte und Alarmeinganggesteuerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet nur auf wenn Bewegung und der Alarmeingang gleichzeitig ausgelöst werden.
- Ereignis: Aufzeichnung aller Smart-Ereignisse (z.B. Tripwire)

	Bitte beachten Sie, dass der Alarmeingang nur in einigen Modellen vorhanden ist.
---	--

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

8.8.2 Erfassen / Einzelbild



Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Schnappschüsse vornehmen um diese auf einem FTP-Server hochzuladen.

Zeitablauf

Timing-Schnappschuss aktivieren

Aktivieren Sie diese Funktion, um in bestimmten Zeitintervallen Bilder abzuspeichern.

Format

Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität

Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder ein.

Intervall

Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern aus.

Ereignisgesteuert

Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren

Aktivieren Sie diese Funktion um ereignisgesteuerte Bilder abzuspeichern.

Format

Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität

Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder aus.

Intervall

Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern ein.

8.8.3 Speicherverwaltung

The screenshot shows the 'KONFIGURATION' (Configuration) page for 'HDD-VERWALTUNG' (HDD Management). The interface includes a sidebar with navigation options like 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', 'EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', 'ZEITPLANEINSTELLUNGEN', 'SPEICHERVERWALTUNG', and 'STRASSENVERKEHR'. The main content area features a table for HDD management with columns: HDD-Nr., Kapazität, Verf. Speicher, Status, Verschlüsselu..., Typ, Formatierung..., Eigenschaften, and Fortschritt. Below the table, there are input fields for 'Quote' (Quota) settings, including 'Max. Speicher Kapazit...', 'Freie Größe für Bild', 'Max. Speicher Kapazit...', 'Freie Größe für Aufnah...', 'Prozentsatz von Bild', and 'Prozentsatz von Aufna...'. A 'SPEICHERN' (Save) button is located at the bottom of the configuration area.

HDD-Nr.	Kapazität	Verf. Speicher	Status	Verschlüsselu...	Typ	Formatierung...	Eigenschaften	Fortschritt
1	3.71GB	2.00GB	Dauer	Unverschlüsselt	Lokal	EXT4	Lesen/Schrei...	

Hier haben Sie die Möglichkeit die eingesetzte microSD-Karte zu formatieren und die Eigenschaften anzuzeigen. Weiterhin können die Daten auf dem Speichermedium verschlüsselt werden. Eine prozentuale Verteilung des Speicherplatzes von Videodaten und Einzelbildern kann ebenfalls vorgenommen werden.

Stellen Sie zuerst alle gewünschten Option und Parameter ein und formatieren Sie das Speichermedium anschließend.

8.8.4 NAS

In diesem Menü ist die Einrichtung von NAS Speicherorten möglich, diese sind dann in der Kamera als Laufwerk (HDD) zur Speicherung verfügbar.

Server-Adresse IP Adresse des NAS Laufwerks
Dateipfad: Pfad am NAS Laufwerk

9. Wartung und Reinigung


9.1 Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.


Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert


	<p>Bitte beachten Sie:</p> <p>Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen Sie es niemals.</p>
---	---

9.2 Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.

	<p>Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses und des Bildschirms angegriffen werden (Verfärbungen).</p>
---	--

10. Entsorgung

	<p>Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass im Interesse des Umweltschutzes das Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften und getrennt vom Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden muss. Die Entsorgung des Altgeräts kann über entsprechende offizielle Rücknahmestellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung. Durch das separate Sammeln und Recycling werden die natürlichen Ressourcen geschont und es ist sichergestellt, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt beachtet werden.</p>
---	---

11. Technische Daten

Die technischen Daten der einzelnen Kameras sind unter www.abus.com über die Produktsuche verfügbar.

12. Open Source Lizenzhinweise

Wir weisen auch an dieser Stelle darauf hin, dass die Netzwerküberwachungskamera u.a. Open Source Software enthalten. Lesen Sie hierzu die dem Produkt beigefügten Open Source Lizenzinformationen.

IPCS84511 / IPCS84531 / TVIP82561



Operating instructions

Version 05/2022



English translation of the original operating instructions in German. Retain for future reference.

Introduction

Dear customer,

Thank you for purchasing this product.

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

To ensure this remains the case and to guarantee safe operation, it is your obligation to observe these operating instructions!

Please read the entire user guide carefully before commissioning the product and pay attention to all operating instructions and safety information.

All company names and product descriptions are trademarks of the corresponding owner. All rights reserved.




If you have any questions, please contact your specialist installation contractor or specialist dealer!





Disclaimer

This user guide has been produced with the greatest of care. Should you discover any omissions or inaccuracies however, please inform us in writing at the address provided on the back of the manual. ABUS Security-Center GmbH & Co. KG does not accept any liability for technical and typographical errors, and reserves the right to make changes to the product and user guides at any time and without prior warning. ABUS Security-Center GmbH is not liable or responsible for direct or indirect damage resulting from the equipment, performance and use of this product. No guarantee is made for the contents of this document.

Explanation of symbols

	The triangular high voltage symbol is used to warn of the risk of injury or health hazards (e.g. caused by electric shock).
	The triangular warning symbol indicates important notes in this user guide which must be observed.
	This symbol indicates special tips and notes on the operation of the unit.

Important safety information

	All guarantee claims are invalid in the event of damage caused by non-compliance with this user guide. We cannot be held liable for resulting damage.
	We cannot be held liable for material or personal damage caused by improper operation or non-compliance with the safety information. All guarantee claims are void in such cases.

The following safety information and hazard notes are not only intended to protect your health, but also to protect the device from damage. Please read the following points carefully:

- There are no components inside the product that require servicing. Dismantling the product invalidates the CE certification and the guarantee/warranty.
- The product may be damaged if it is dropped, even from a low height.
- Install the device so that the image sensor is not subjected to direct sunlight. Pay attention to the installation instructions in the corresponding section of this user manual.
- The device is designed for indoor and outdoor use (IP66).

Avoid the following adverse conditions during operation:

- Moisture or excess humidity
- Extreme heat or cold
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapours or solvents
- Strong vibrations
- Strong magnetic fields (e.g. next to machines or loudspeakers)
- The camera must not be installed on unstable surfaces.

General safety information:

- Do not leave packaging material lying around. Plastic bags, sheeting, polystyrene packaging, etc. can pose a danger to children if played with.
- The video surveillance camera contains small parts which could be swallowed and must be kept out of the reach of children for safety reasons.
- Do not insert any objects into the device through the openings.
- Only use replacement devices and accessories that are approved by the manufacturer. Do not connect any non-compatible products.
- Please pay attention to the safety information and user manuals for the other connected devices.
- Check the device for damage before putting it into operation. Do not put the device into operation if you identify any damage.
- Adhere to the normal voltage limits specified in the technical data. Higher voltages could destroy the device and pose a health risk (electric shock).



Safety information

1. Power supply: Note the information provided on the type plate for supply voltage and power consumption.
2. Overloading
Avoid overloading electrical sockets, extension cables and adapters, as this can result in fire or electric shock.
3. Cleaning
Only use a damp cloth to clean the device. Do not use corrosive cleaning materials.
Disconnect the device from the power supply before cleaning.

Warnings


Observe all safety and operating instructions before putting the device into operation for the first time.

1. Observe the following information to avoid damage to the power cable and plug:
 - Do not pull the cable when disconnecting the device from the power – always take hold of the plug.
 - Ensure that the power cable is positioned as far away as possible from any heating equipment, as this could otherwise melt the plastic coating.
2. Follow these instructions. Non-compliance with these instructions could lead to electric shock:
 - Never open the housing or power supply unit.
 - Do not insert any metallic or flammable objects into the device.
 - Use surge protection to prevent damage caused by overvoltage (e.g. in electrical storms).
3. Disconnect defective devices from the power immediately and contact your specialist dealer.

	When installing the device in an existing video surveillance system, ensure that all devices have been disconnected from the mains power circuit and low-voltage circuit.
	If in doubt, have a specialist technician carry out assembly, installation and connection of the device. Improper or unprofessional work on the mains network or domestic installations puts both you and others at risk. Connect the installations so that the mains power circuit and low-voltage circuit always run separately from each other. They should not be connected at any point or become connected as a result of a malfunction.

Unpacking the device

Handle the device with extreme care when unpacking it.

	If the original packaging has been damaged, inspect the device. If the device shows signs of damage, return it in the original packaging and inform the delivery service.
---	---

Contents

1. Intended use	82
2. Explanation of symbols	82
3. Features and functions	83
4. Device description	83
5. Description of the connections	83
6. Initial start-up	84
6.1 Using the ABUS IP Installer for camera search	84
6.2 Accessing the network camera via a web browser	85
6.3. General instructions for using the settings pages	85
6.4 Installing video plugin	85
6.5 Initial password assignment	86
6.6 Home page (login page)	87
6.7 User accounts and passwords	88
6.8 Connecting the camera to ABUS NVR	88
6.9 Connecting the camera to ABUS Link Station app	88
6.10 Connecting the camera to ABUS CMS	89
7. User functions	90
7.1 Menu bar	90
7.2 Live image display	91
7.3 Control bar	91
7.4 Playback	92
7.5 Image	94
8. Configuration	95
8.1 Local configuration	95
8.2 System	97
8.2.1 System settings	97
8.2.1.1 Basic information	97
8.2.1.2 Time settings	98
8.2.1.3 DST / Summer Time	99
8.2.1.4 About / Licence information	99
8.2.2 Maintenance	100
8.2.2.1 Upgrade and maintenance	100
8.2.2.2 Protocol	101
8.2.2.3 Security Audit Protocol	101
8.2.3 Security	101
8.2.3.1 Authentication	101

8.2.3.2 IP address filter	102
8.2.3.3 Security service	103
8.2.3.4 Enhanced security	103
8.2.3.5 Certificate Management.....	103
8.2.4 Managing users.....	104
8.2.4.1 Online users	104
8.3 Network	105
8.3.1 TCP/IP.....	105
8.3.2 DDNS.....	106
8.3.3 Port	107
8.3.4 NAT.....	108
8.3.5 Multicast.....	109
8.3.6 SNMP.....	109
8.3.7 FTP	110
8.3.8 Email	111
8.3.9 Cloud access / ABUS Link Station.....	112
8.3.10 HTTPS	113
8.3.11 QoS.....	113
8.3.12 802.1X.....	114
8.3.13 Integration protocol.....	114
8.3.14 Network service.....	114
8.3.15 Alarm server	114
8.4 Video & Audio	115
8.4.1 Video stream settings	115
8.4.2 Audio.....	116
8.4.3 ROI (Region of Interest)	116
8.4.4 Stream information	116
8.5 Image.....	117
8.5.1 Display settings	117
8.5.2 OSD settings	120
8.5.3 Image parameter change	121
8.6 PTZ.....	122
8.6.1 General settings	122
8.6.2 Preset / Tour (only IPCS84531).....	122
8.6.3 Limit	123
8.6.4 Initial position.....	123
8.6.5 Park action	123
8.6.6 Privacy Mask	124

8.6.7 Scheduled Tasks.....	124
8.6.8 Clear config.....	125
8.7 Events.....	126
8.7.1 Motion detection.....	126
8.7.2 Cover Detection / Video Tampering.....	128
8.7.3 Exceptions.....	129
8.7.4 Audio Exception Detection.....	129
8.7.5 Face detection.....	130
8.7.6 Intrusion detection.....	131
8.7.7 Tripwire.....	132
8.7.8 Region Entrance detection.....	133
8.7.9 Region Exit detection.....	135
8.7.10 Region Exit detection.....	136
8.7.11 Region Exit detection.....	136
8.8 Storage.....	137
8.8.1 Record schedule.....	137
8.8.2 Capture / Single frame.....	138
8.8.3 Storage Management.....	139
8.8.4 NAS.....	139
9. Maintenance and cleaning.....	140
9.1 Maintenance.....	140
9.2 Cleaning.....	140
10. Disposal.....	140
11. Technical data.....	141




1. Intended use

This camera is used for indoor and outdoor video surveillance (depending on the model) in conjunction with a recording device or appropriate display unit (e.g. PC).




Use of this product for any other purpose than that described above may lead to damage to the product and other hazards. All other uses are not as intended and will result in the invalidation of the product guarantee and warranty. No liability can be accepted as a result. This also applies to any alterations or modifications made to the product. Read the operating instructions fully and carefully before using the product. The operating instructions contain important information on installation and operation.

2. Explanation of symbols

	The triangular high voltage symbol is used to warn of the risk of injury or health hazards, e.g. caused by electric shock.
	The triangular warning symbol indicates important notes in this user guide which must be observed.
	This symbol indicates special tips and notes on the operation of the unit.

3. Features and functions

Part no.	Design	Resolution	Lens focal length	IR	Wi-Fi	Microphone	Alarm input, alarm output
IPCS84511	Dome	4 MPx	2.8 -12 mm	√	-	√	√
IPCS84531	Dome	4 MPx	4.8 – 120 mm	√	-	-	√

	The effective IR range will depend on the installation location. If there are surfaces that absorb light or no objects that reflect IR light in the field of view, the IR range will be reduced and/or the video image will be too dark. Furthermore, reflective objects in the immediate vicinity of the camera (e.g. roof gutter or wall) may also result in the reflection of IR light, which can disrupt the image.
---	---

4. Device description

For more information on connections and the correct installation of the IP camera, please refer to the installation instructions at www.abus.com .

5. Description of the connections

For more information on connections and the correct installation of the IP camera, please refer to the installation instructions at www.abus.com .

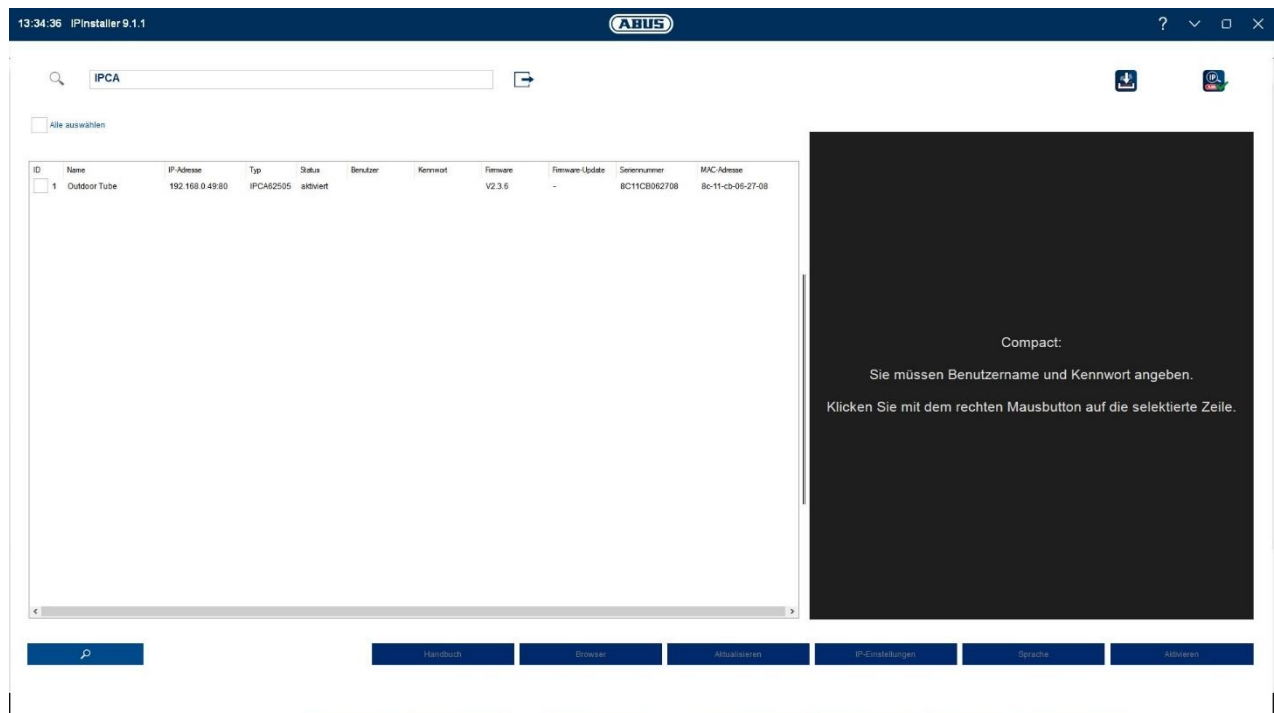
6. Initial start-up

6.1 Using the ABUS IP Installer for camera search

Install and start the ABUS IP Installer. This is available for each respective product from the ABUS website www.abus.com.

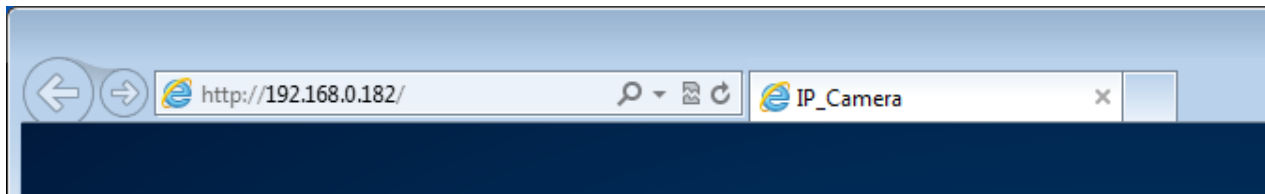
The IP camera should now appear in the selection list without the relevant IP address for the target network, where appropriate. The IP settings for the camera can be changed using the IP installer.

Using the "Browser" button, a previously selected camera can be opened directly in the internet browser (the default browser for Windows will be used).




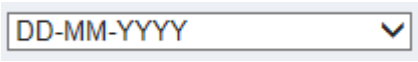




6.2 Accessing the network camera via a web browser

Enter the camera's IP address into the browser's address bar (if a different HTTP port is used in Internet Explorer you must also enter „http://“ before the IP address.)




6.3. General instructions for using the settings pages

Functional element	Description
	Save settings that have been made on the page. Please note that the new settings will only apply after the save button has been pressed.
	Function activated
	Function deactivated
	List selection
	Input field
	Slide control

6.4 Installing video plugin

Internet Explorer

A plugin called ActiveX is used for displaying videos in Internet Explorer. This plugin must be installed in the browser. You will be asked to confirm the installation directly after entering your user name and password.

	If the ActiveX Plugin installation is blocked by Internet Explorer, you will need to reduce your security settings to install/initialise ActiveX.
---	---

Mozilla Firefox/Google Chrome/Microsoft Edge

A further video plugin is required for displaying videos in these browsers. In the area to the upper right of the live view, this plugin is offered for download and installation on the PC.

6.5 Initial password assignment

For IT security reasons, use of a secure password with the appropriate usage of lower-case letters, capital letters, numbers and special characters is recommended.

Passwords are not factory set and must be assigned when the camera is used for the first time. This can be done via the ABUS IP installer ('Enable' button), or via the website.

A secure password must meet the following minimum requirements:

- 8–16 characters
- Valid characters: Numbers, lower-case letters, capital letters, special characters (!"#%&()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~space)
- You must use at least two different types of character

Aktivierung

Benutzername:

Passwort: ✓

Bestätigen: ✓

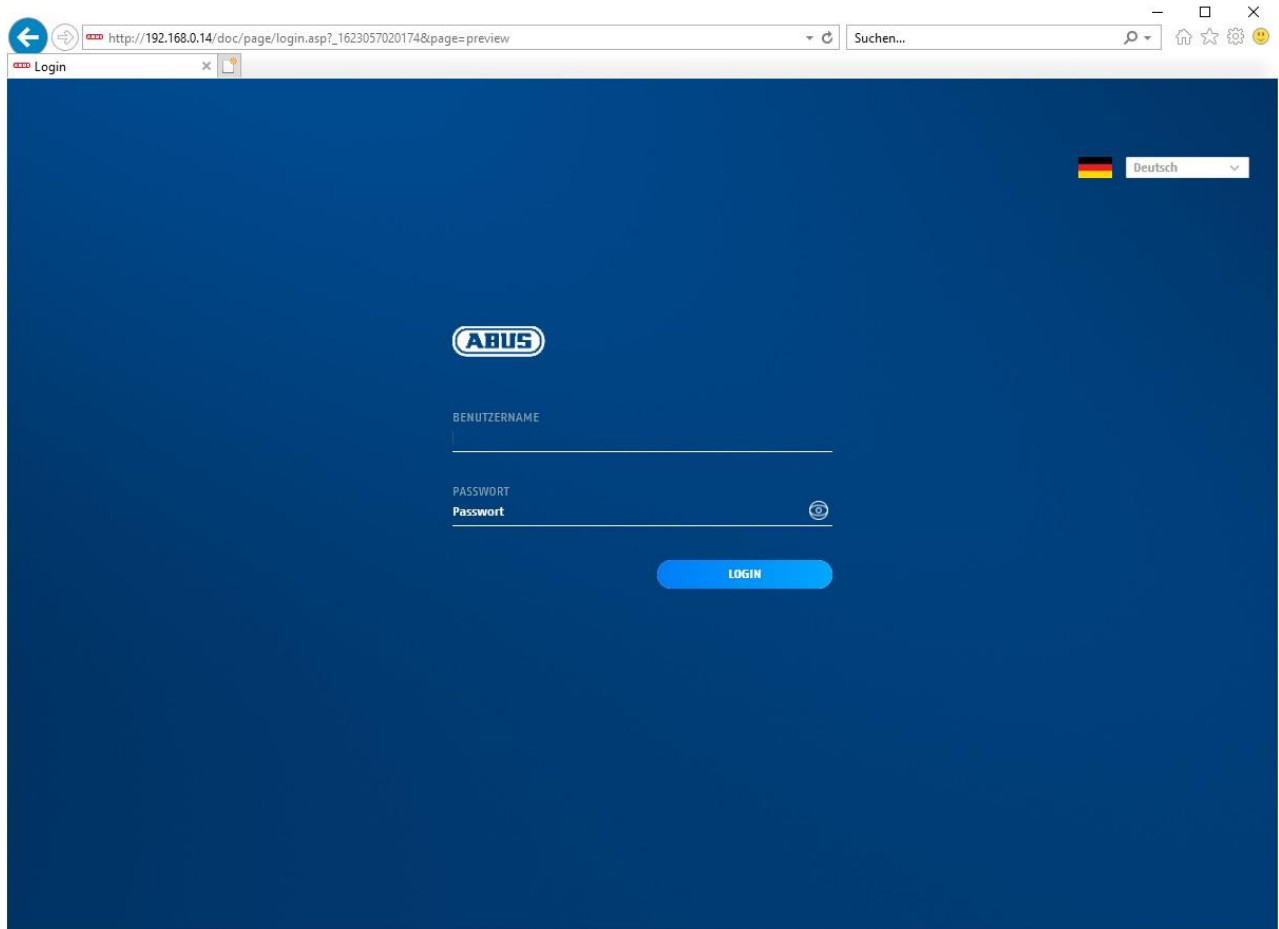
8 bis 16 Zeichen sind erlaubt, einschließlich Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (!"#%&'()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~ Leerzeichen). Mindestens zwei der oben aufgeführten Typen sind erforderlich.

Stark

OK

6.6 Home page (login page)

After entering the IP address in the browser's address bar and opening up the page, the home page will appear.



6.7 User accounts and passwords

Overview of the types of user with the user name descriptions, the default passwords and the corresponding privileges:

User type	User name	Default password	Privileges
Administrator (for access via web browser, mobile app or recording device)	installer <can be modified by installer>	<assigned and modified by admin>	<ul style="list-style-type: none"> • Full access
Operator	<assigned and modified by admin>	<assigned and modified by admin>	Can be activated individually: <ul style="list-style-type: none"> • Live view • Playback SD/NAS • Single frame search SD/NAS • (PT)Z Control • Manual recording • Restart • Two-way Audio • Formatting the SD card • Changing parameters in settings
User (for access via web browser)	<assigned and modified by admin>	<assigned and modified by admin>	<ul style="list-style-type: none"> • Live view • Playback SD/NAS • Single frame search SD/NAS

6.8 Connecting the camera to ABUS NVR

The following information is required to connect the camera to ABUS NVR:

- IP address/domain name
- Server Port (Standard 8000)
- User name: installer
- Password: **<Password>** (assigned and modified by installer)

6.9 Connecting the camera to ABUS Link Station app

About P2P Cloud function:

- QR code or 9-digit part of the software serial number (example: IPCS6213020210121AAWR**F12345678**)
- Assigned password for the P2P Cloud function

Alternative:

The following information is required to connect the camera via the IP address:

- IP address/domain name
- Server Port (Standard 8000)
- User name: installer
- Password: **<Password>** (assigned and modified by installer)

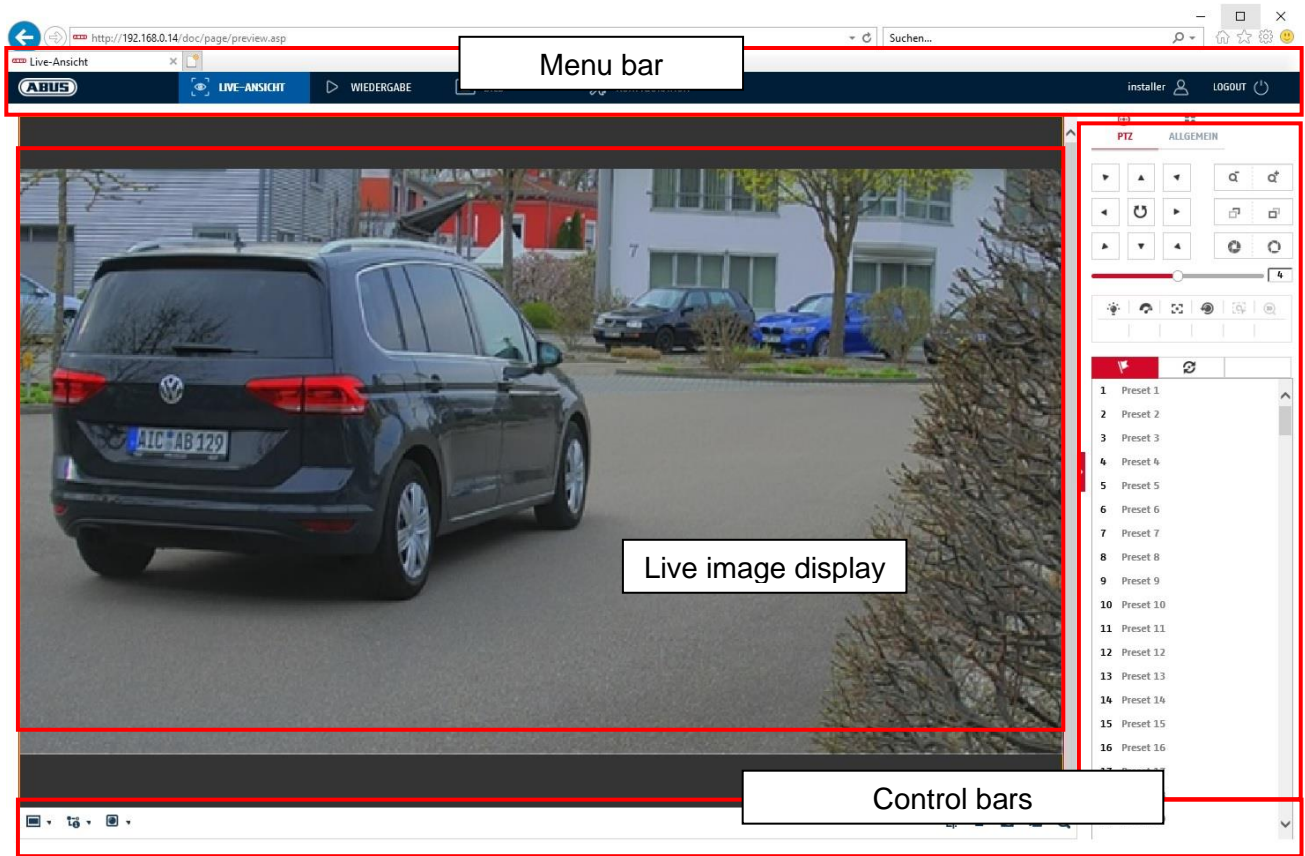
6.10 Connecting the camera to ABUS CMS

The following information is required to connect the camera to ABUS CMS software:

- IP address/domain name
- http port (default 80)
- rtsp port (default 554)
- User name: installer
- Password: **<Password>** (assigned and modified by installer)



7. User functions

Open the network camera home page. The interface is divided into the following main areas:







7.1 Menu bar

Make a selection by clicking on the appropriate tab: "Live View", "Playback", "Image" or "Configuration".












Button	Description
installer 	Display of the currently logged in user
LOGOUT 	User logout
Live view	Live image display
Playback	Playback of video data on the microSD card
Image	Image retrieval of stored individual images (e.g. captured number plates)
Configuration	Configuration pages of the IP camera


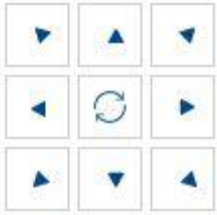
7.2 Live image display

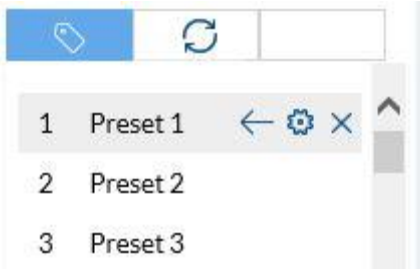
You can switch to the full-screen view by double-clicking. At the bottom left of the control bar is a button for adjusting the display format.

Button	Description
	Activate 4:3 view
	Activate 16:9 view
	Display original size
	Automatically adjust view to browser


7.3 Control bar

Button	Description
	Video stream selection
	Video plugin selection (installed ABUS_IPC_Web_Plugin or Quicktime Video Plugin)
	Activating the microphone on the PC for two-way audio communication
	Pixel counter (function to determine the minimum horizontal number of pixels of a number plate)
	Start / stop live display
	Instant image (snapshot) on PC
	Start / stop manual recording on PC
	Digital zoom
	Activating the loudspeaker on the PC, incl. volume setting
	Lens: Zoom - / Zoom + (if available)
	Lens: Focus - / Focus + (if available)

	Zoom / Focus setting
	Buttons to control the pan/tilt function

	<p>Call preset</p> <p>To recall a preset, select a preset line. Now another option to enter / save / delete appears.</p>
---	--


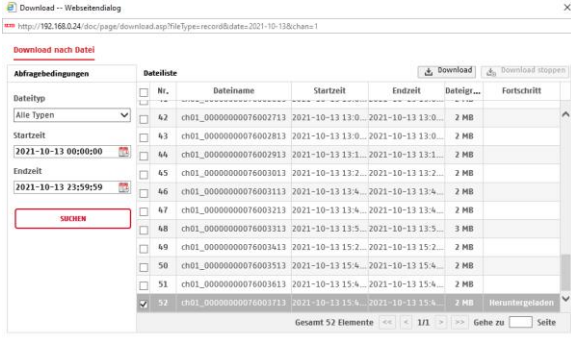
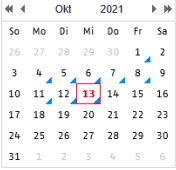

Funktion only for IPCS84531:


	<p>Start Tour</p> <p>The play icon starts the tour. The stop symbol stops the tour.</p>
---	---

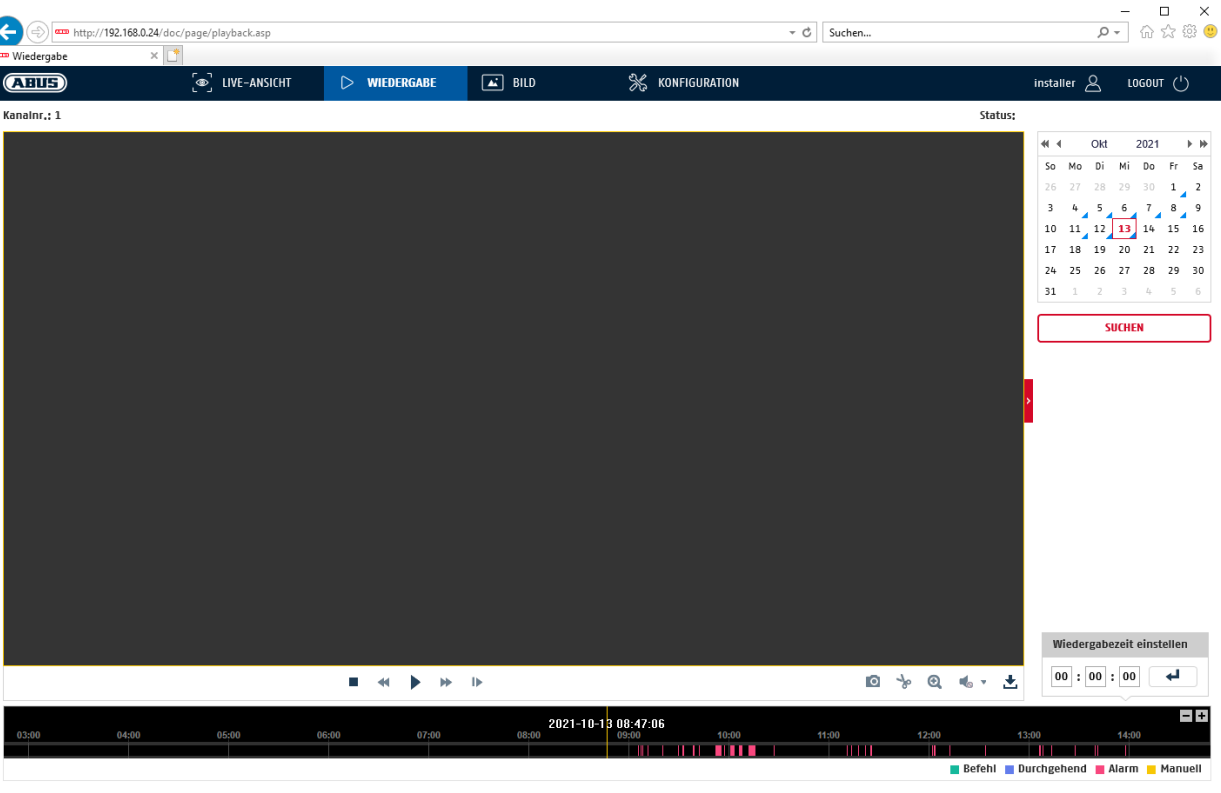
7.4 Playback

In this menu, recordings can be searched for on the corresponding data storage device or drive and downloaded to the PC (e.g. SD card).

Button	Description
■	Stop playback
◀◀	Slow Forward
	Pause
▶▶	Fast Forward
▶	Frame forwards
📷	Save single frame to PC
✂️	Video clip function
🔍	Digital zoom (also during playback)
🔊	Activating the loudspeaker on the PC, incl. volume setting

	<h3 style="text-align: center;">Downloading recorded video files</h3> 
	<p>Calendar with day selection. A blue triangle indicates that recordings exist for a particular day.</p>
	<p>Marking of the recording type (continuous recording, event recording)</p>

	<p>It may be necessary to start the browser with so-called admin rights in order to successfully save files on the PC.</p>
--	--




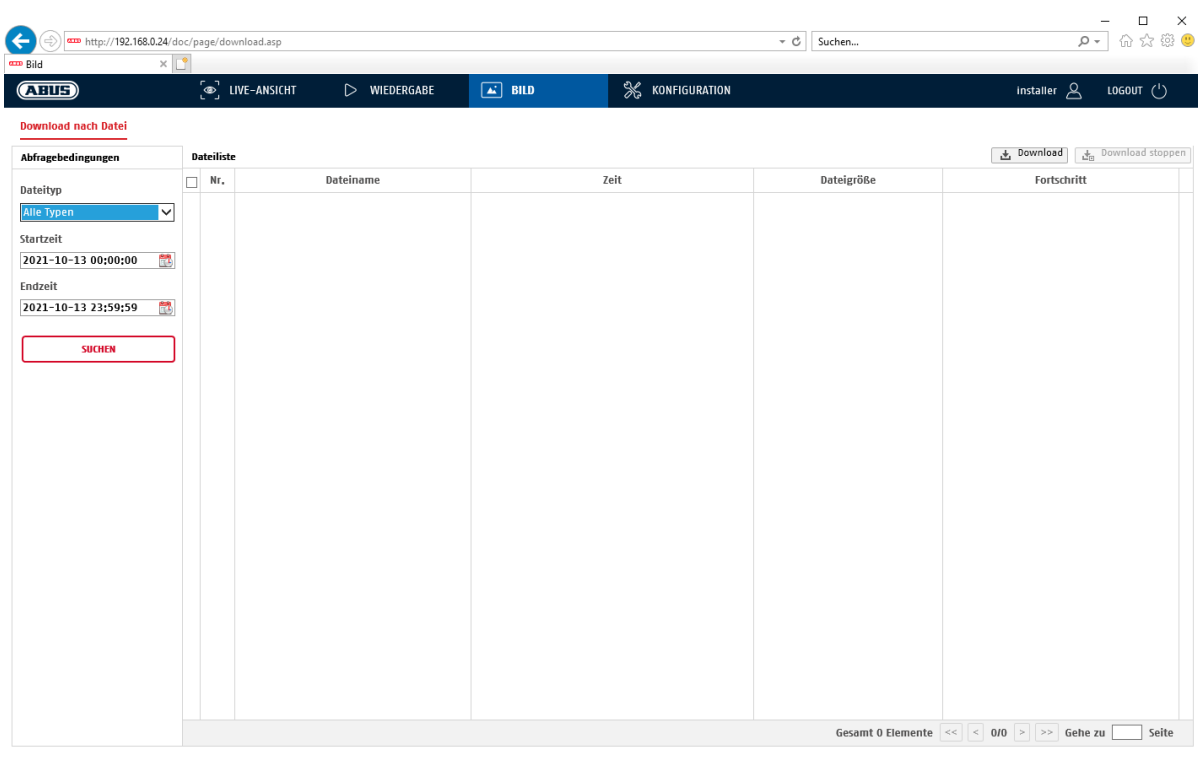
The screenshot shows a web browser window displaying a video playback interface. The address bar shows the URL <http://192.168.0.24/doc/page/playback.asp>. The interface includes a navigation bar with options like 'LIVE-ANSICHT', 'WIEDERGABE', 'BILD', and 'KONFIGURATION'. A calendar on the right side shows the month of October 2021, with the 13th highlighted in red and a blue triangle indicating recordings. Below the calendar is a 'SUCHEN' button. At the bottom, there is a timeline showing the current time as 2021-10-13 08:47:06 and a legend for recording types: Befehl (green), Durchgehend (blue), Alarm (red), and Manuell (yellow).

7.5 Image

In this menu, single frames can be downloaded from the corresponding data storage device or drive and downloaded to the PC (e.g. SD card).

- File type: Select the event type that caused the single frame to be saved and that you want to search for
- Start time / End time: Date and time constraints
- Search: Start search
- Download: First select the files you want to download.
Press this button to start the download.

	It may be necessary to start the browser with so-called admin rights in order to successfully save files on the PC.
---	---



Download nach Datei

Abfragebedingungen

Dateityp: Alle Typen

Startzeit: 2021-10-13 00:00:00

Endzeit: 2021-10-13 23:59:59

SUCHEN

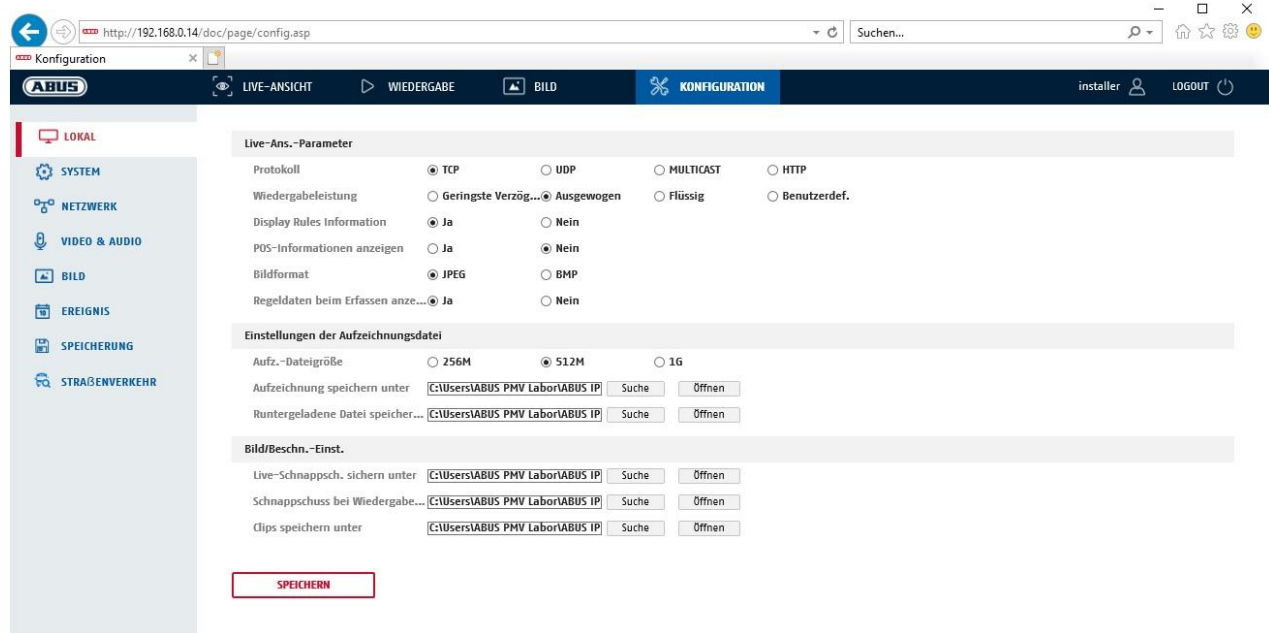
Nr.	Dateiname	Zeit	Dateigröße	Fortschritt
-----	-----------	------	------------	-------------

Gesamt 0 Elemente << < 0/0 > >> Gehe zu Seite

8. Configuration

8.1 Local configuration

Under the “Local configuration” menu item, you can select settings for the live view, file paths of the recordings and snapshots.



Live view parameters

Here you can set the protocol type and the live view performance of the camera.

Protocol

- TCP:** Transmission Control Protocol: Transmission protocol with safeguarding against transmission errors. If there is a transmission error, packages are resent. However, if the error frequency is too high, this protocol is negative for real-time transmission.
- UDP:** Real-time audio and video transmission without security mechanism
- MULTICAST:** Use of the multicast protocol (the network components must support multicast). Additional multicast settings can be found under Configuration/Network.
- HTTP:** Control and video data are tunnelled via the HTTP port.

Live view performance

You can set the performance level for the live view here.

Live Indicator (Rules Information)

As soon as this function has been enabled, a frame will be displayed around the triggered area in the live image for used and triggered motion detection.

Image format

Setting of the format in which the single frame from the live view (Instant image button) should be saved (JPEG, BMP).

Record file settings

You can define the file size for recordings, the recording path and the path for downloaded files here. To apply the changes, click "Save".

Recording file size

You can choose between 256 MB, 512 MB and 1 GB as the file size for recordings and downloaded videos.

Save recordings to

You can determine the file path that is to be used for manual recordings here.

The default path used is C:\\<User>\\<Computer name>\\Web\\RecordFiles.

Save downloaded files to

You can store the file path for downloaded videos here.

The following path is set by default: C:\\<User>\\<Computer_Name>\\Web\\DownloadFiles

Image save settings

Here you can store the path for snapshots taken during playback as well as for video clips.

Save snapshots in live view to

Select the file path for instant images from the live view.

The following path is set by default: C:\\<User>\\<Computer_Name>\\Web\\CaptureFiles

Save snapshots during playback to

You can store the path here for saving snapshots taken during playback.

The following path is set by default: C:\\<User>\\<Computer_Name>\\Web\\PlaybackPics

Save clips to

You can specify the save path for storing edited video clips here.

The following path is set by default: C:\\<User>\\<Computer_Name>\\Web\\PlaybackFiles

8.2 System

8.2.1 System settings

8.2.1.1 Basic information

The screenshot shows the configuration page for an ABUS device. The browser address bar displays 'http://192.168.0.14/doc/page/config.asp'. The page title is 'Konfiguration'. The navigation menu includes 'LIVE-ANSICHT', 'WIEDERGABE', 'BILD', 'KONFIGURATION', 'installer', and 'LOGOUT'. The left sidebar contains categories: 'LOKAL', 'SYSTEM', 'SYSTEMEINSTELLUNGEN', 'WARTUNG', 'SICHERHEIT', 'BENUTZER VERWALTEN', 'NETZWERK', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', 'EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', and 'STRASSENVERKEHR'. The main content area is titled 'BASISINFORMATION' and contains the following fields:

Gerätename	IP CAMERA
Nr.	88
Modell	IPCS62130
Seriennr.	IPCS6213020210121AAWRP45643505
Firmware Version	V5.6.11 build 210416
Codierungsversion	V7.3 build 200602
Web-Version	V4.0.51.1 build 210406
Plugin-Version	3.0.7.3401
Anzahl Kanäle	1
Anzahl HDDs	1
Anzahl Alarmeingänge	2
Anzahl Alarmausgänge	2
Firmware-Version Basis	C-R-H3-0

A red 'SPEICHERN' button is located at the bottom of the form.

Basic information

Device name:

You can specify a device name for the camera here. Click on "Save" to apply the change.

Model:

Model number display

Serial No.:

Serial No. display

Firmware version:

Firmware version display

Encoding version:

Encoding version display

Number of Channels:

Display of the number of channels

Number of HDDs/SDs:

Number of installed storage media (SD card, max. one)

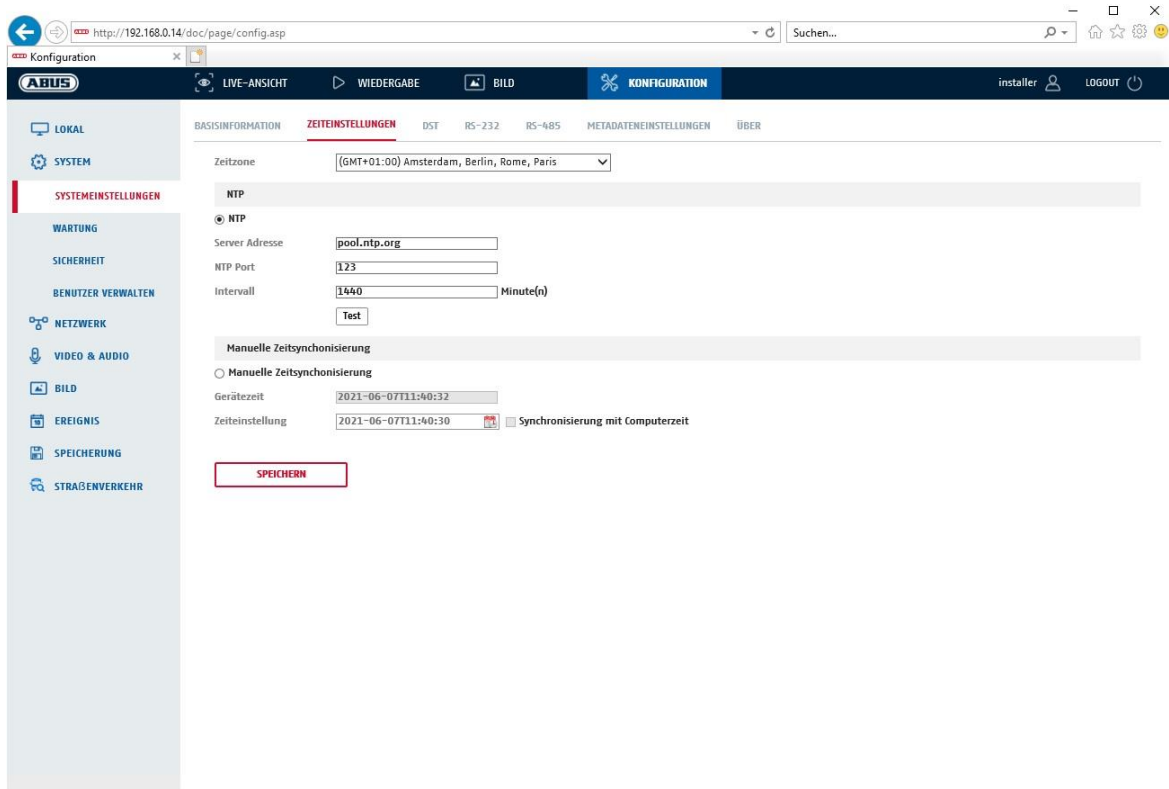
Number of Alarm Input:

Display of the number of alarm inputs

Number of Alarm Output:

Display of the number of alarm outputs

8.2.1.2 Time settings



Time zone

Time zone selection (GMT).

Time setting methods

NTP

Using the Network Time Protocol (NTP), it is possible to synchronise the time of the camera with a time server. Activate NTP to use the function.

Server Address

IP server address of the NTP server.

NTP Port

Network port number of the NTP service (default: port 123)

NTP update interval

1–10080 min.

Manual Time Sync.


Device time

Computer device time display.

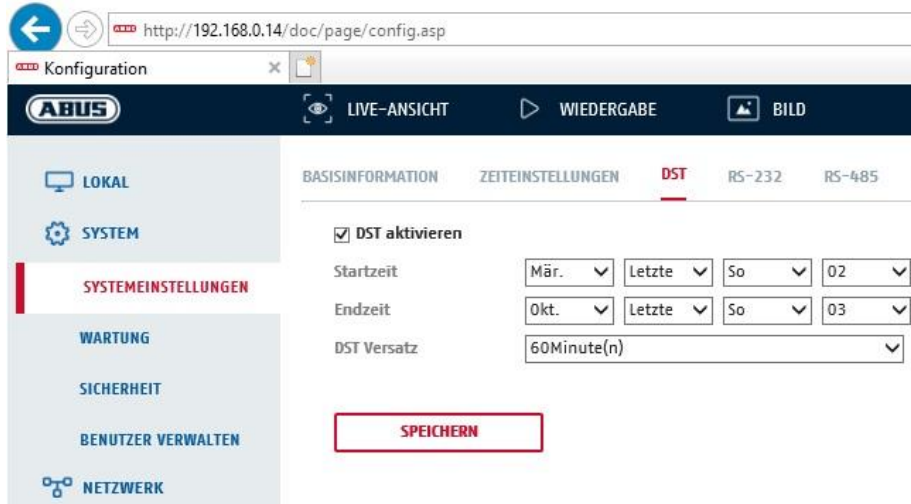
Set time

Display of the current time using the time zone setting.

Click on “Sync. with computer time” to adopt the computer’s device time.

	Apply the settings by clicking “Save”.
---	--

8.2.1.3 DST / Summer Time



Summer Time

Enable DST


Activate the “Enable DST” checkbox to adjust the system time automatically to daylight saving time.

Start time

Specify the time for switching to daylight saving time.

End time

Specify the time for switching to standard time.

	Apply the settings by clicking “Save”.
---	--

8.2.1.4 About / Licence information

Display of license information

8.2.2 Maintenance

8.2.2.1 Upgrade and maintenance

The screenshot shows the ABUS configuration web interface. The browser address bar displays 'http://192.168.0.14/doc/page/config.asp'. The page title is 'Konfiguration'. The navigation menu includes 'LIVE-ANSICHT', 'WIEDERGABE', 'BILD', and 'KONFIGURATION'. The left sidebar contains various system settings categories: LOKAL, SYSTEM, SYSTEMEINSTELLUNGEN, WARTUNG (highlighted), SICHERHEIT, BENUTZER VERWALTEN, NETZWERK, VIDEO & AUDIO, BILD, EREIGNIS, SPEICHERUNG, and STRAßENVERKEHR. The main content area is titled 'UPGRADE UND INSTANDHALTUNG' and includes sub-sections: 'Neustart' with a 'Neustart' button and the text 'Gerät neu starten'; 'Standard' with 'Wieder...' and 'Standard' buttons, and the text 'Bis auf die IP-Parameter alle Parameter auf Standardvorgaben zurücksetzen.' and 'Alle Parameter auf Standardvorgaben zurücksetzen.'; 'Informationen exportieren' with a 'Gerätep...' button; 'Konf.-Datei imp.' with a 'Geräteparameter' input field, 'Suche', and 'Import' buttons; and 'Update' with a 'Firmware' dropdown, an input field, 'Suche', and 'Update' buttons. A status section is also present. A warning message at the bottom states: 'Hinweis: Der Upgrade-Prozess dauert 1 bis 10 Minuten. Gerät bitte nicht ausschalten. Es wird anschließend automatisch neu gestartet.'

Restart

Click "Reboot" to reboot the device.

Standard

Restore

Click on "Restore" to reset all the parameters, except the IP parameters and user information, to the default settings.

Standard

Select this item to restore all parameters to default settings.

Import Config. File

Config File

Select a file path to import a configuration file here.

Status

Display of the import status.

Export Config. File

Click "Export" to export a configuration file.

Remote Upgrade

Firmware

Select the path to upgrade the camera with new firmware.

Status

Display of the upgrade status.

8.2.2.2 Protocol

The camera's log information can be displayed here. An SD card must be installed in the camera in order to save log information.

8.2.2.3 Security Audit Protocol

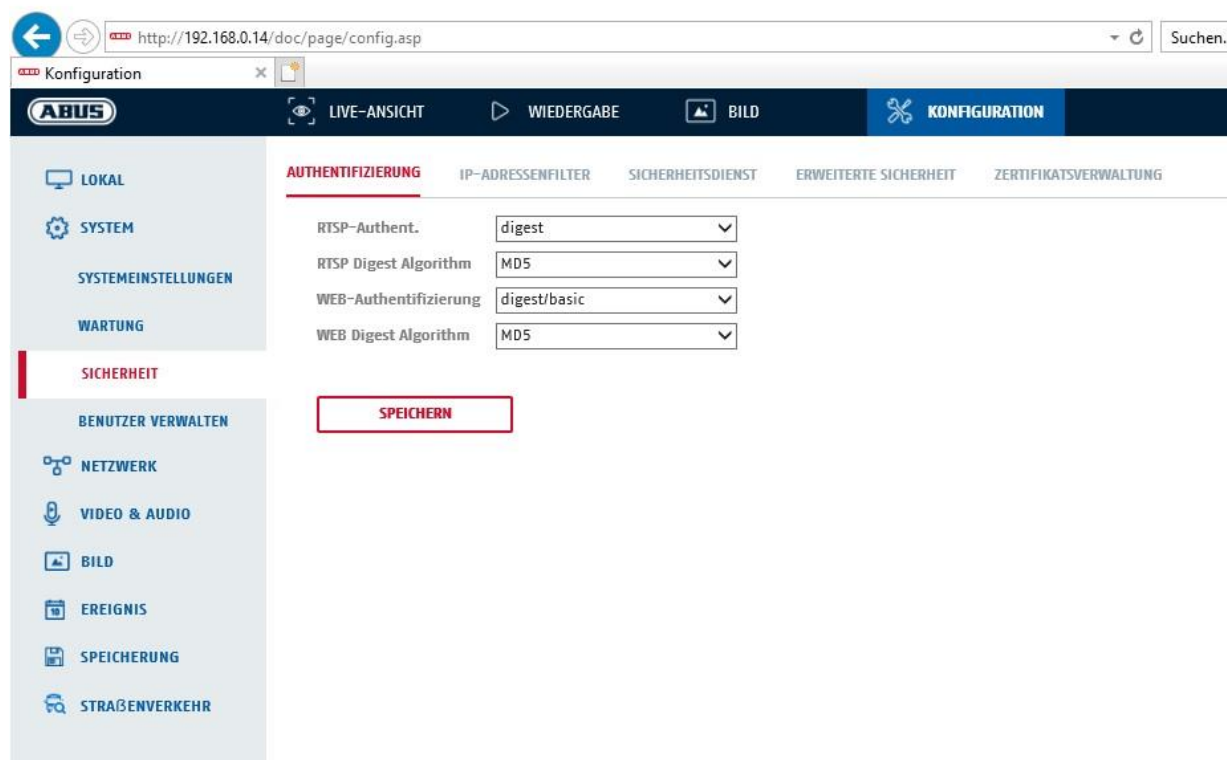
This protocol shows more details about the accesses of clients to the camera. This list can be exported as an Excel file.

Alternatively, the log information can be sent directly to a TCP server (log server) (e.g. using the software "Hercules SETUP utility" from "HW-group.com").

Furthermore, it is possible to create a self-signed certificate or upload a CA certificate on this menu page.

8.2.3 Security

8.2.3.1 Authentication



In this menu item, settings for security or encryption of access to the website for the camera as well as the retrieval of the video stream via the RTSP protocol can be made.

- | | |
|----------------------------|---|
| RTSP authentication: | The authentication mechanisms "digest" and "basic" are supported. The "digest" setting is recommended if the client supports it. |
| RTSP Digest algorithm: | MD5 – cryptographic hash function
SHA256 – security-enhanced cryptographic hash function |
| WEB authentication: | The authentication mechanisms "digest" and "basic" are supported. The "digest/basic" setting offers greater compatibility with different clients. |
| WEB Digest authentication: | MD5 – cryptographic hash function
SHA256 – security-enhanced cryptographic hash function |



Apply the settings by clicking “Save”.

8.2.3.2 IP address filter

Enable IP address filter

Ticking the selection box enables the filter function.

IP Address Filter Type

Allowed: The IP addresses detailed further below can be used to access the camera.

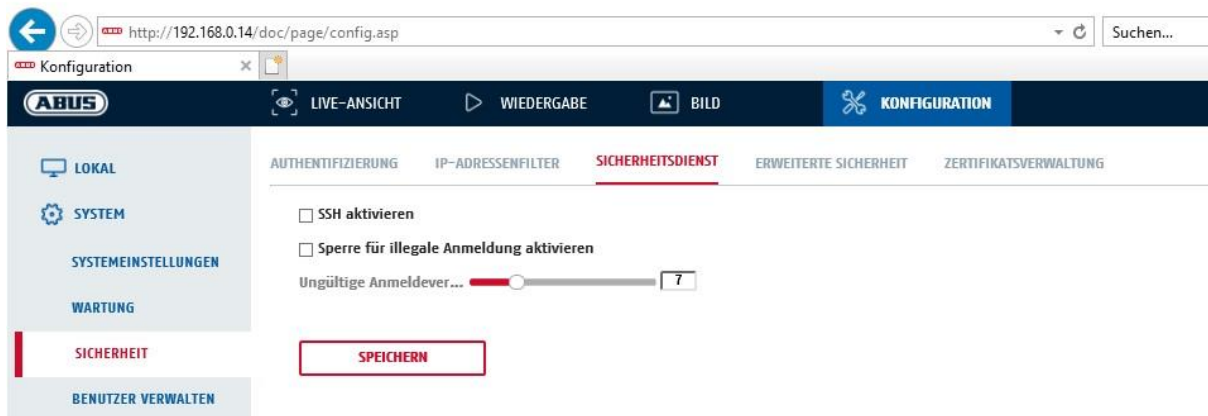
Forbidden: The IP addresses detailed further below are blocked. An IP is entered in the format xxx.xxx.xxx.xxx.

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://192.168.0.14/doc/page/config.asp>. The page title is "Konfiguration". The navigation bar includes "LIVE-ANSICHT", "WIEDERGABE", "BILD", and "KONFIGURATION". The left sidebar lists various configuration categories: LOKAL, SYSTEM, SYSTEMEINSTELLUNGEN, WARTUNG, SICHERHEIT (highlighted), BENUTZER VERWALTEN, NETZWERK, VIDEO & AUDIO, BILD, EREIGNIS, SPEICHERUNG, and STRAßENVERKEHR. The main content area is titled "IP-ADRESSENFILTER" and contains the following elements:

- IP-Adressfilter aktivieren
- IP-Adressfiltertyp:
- IP-Adressenfilter table with columns "Nr." and "IP".
- Buttons: "Hinzufügen", "ändern", "Löschen".
- A "SPEICHERN" button at the bottom.

	Nr.	IP
<input type="checkbox"/>		

8.2.3.3 Security service



Enable SSH

This function enables the Telnet port and the Telnet protocol.

Enable illegal login lock

If this function is activated, camera access via the web interface is blocked if the user name or password are entered incorrectly (3 times... 20 times).

8.2.3.4 Enhanced security

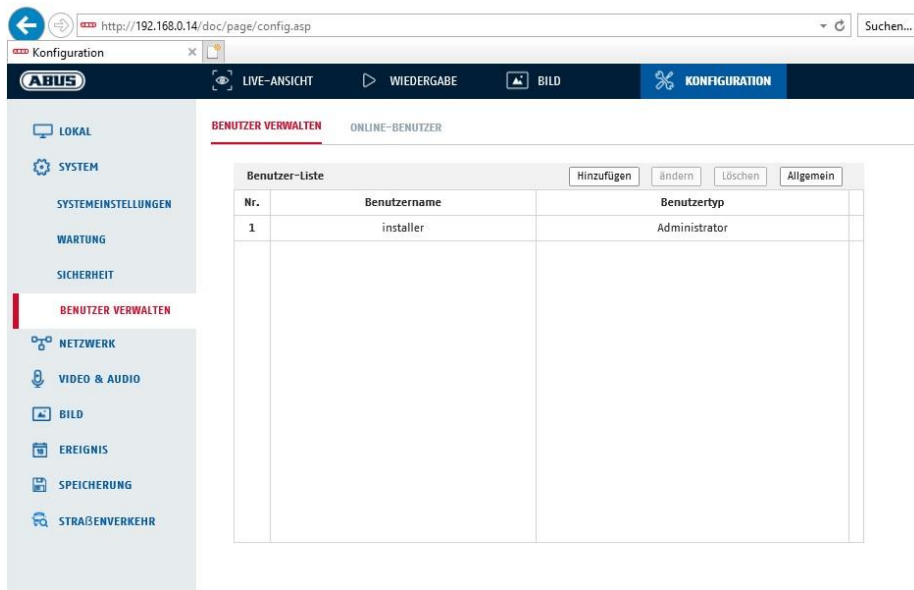
Activate control timeout:

If there is no active operation of the camera via the web interface for a certain time (1 – 60 min., default 15 min.), the user is logged out.

8.2.3.5 Certificate Management

In this configuration page, self-signed HTTPS certificates can be created and issued certificates can be uploaded.

8.2.4 Managing users



With this menu item, you can add, edit or delete users.

To add or modify a user, click "Add" or "Modify".

A new window with the data and authorisations appears.

User name

Here you assign the user name that needs to be entered for access to the camera.

User type

Select an individual user type for the user ID.

You can choose between two predefined levels: "Operator" or "User".

As a user, the following remote functions are available to you: playback, browse/query operating status.

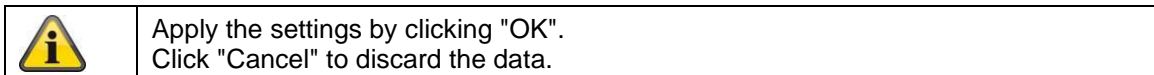
To add further functions, select the corresponding checkbox.

Password

Here you assign the password that the corresponding user must enter to access the camera.

Confirm

Confirm the password by entering it again.



8.2.4.1 Online users

Display of the currently logged on users with IP address and time of activity.

8.3 Network

8.3.1 TCP/IP

The screenshot shows the configuration page for an ABUS device. The browser address bar shows `http://192.168.0.14/doc/page/config.asp`. The page title is 'Konfiguration'. The navigation menu on the left includes 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK', and 'GRUNDEINSTELLUNGEN'. The 'NETZWERK' section is expanded, showing 'ERW. EINST.', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', 'EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', and 'STRAßENVERKEHR'. The 'TCP/IP' tab is selected, showing the following settings:

Parameter	Value
NIC Typ	10M/100M/1000M Auto
DHCP	<input checked="" type="checkbox"/>
IPv4-Adresse	192.168.0.14
IPv4 Subnet Mask	255.255.255.0
IPv4 Default Gateway	192.168.0.1
IPv6-Modus	Route Advertisement
IPv6-Adresse	
IPv6-Subnetzmaske	
IPv6 Standard Gateway	::
MAC-Adresse	2cca5:9cc:69:b2:5f
MTU	1500
Multicast-Entdeckung aktivieren	<input checked="" type="checkbox"/>
Bevorzugter DNS-Server	192.168.0.1
Alternativer DNS-Server	8.8.8.8
Dynamischen Domänennamen aktivieren	<input type="checkbox"/>
Domainnamen registri...	

A 'SPEICHERN' button is located at the bottom of the configuration area.

To be able to operate the camera via a network, the TCP/IP settings must be configured correctly.

NIC settings

NIC Type

Select the setting for your network adapter.

You can choose from the following values: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto.

DHCP

If a DHCP server is available, click DHCP to apply an IP address and other network settings automatically. The data is transferred automatically from the server and cannot be changed manually.

If no DHCP server is available, please enter the following data manually.

IPv4 address

Setting of the IP address for the camera

IPv4 Subnet Mask

Manual setting of the subnet mask for the camera

IPv4 Default Gateway

Setting the default router for the camera.

IPv6 Mode

Manual: Manual configuration of IPv6 data.

DHCP: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server.

Route Advertisement: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server (router) in connection with the ISP (Internet Service Provider).

IPv6 Address

Display of the IPv6 address. The address can be configured in the IPv6 "manual" mode.

IPv6 Subnet mask

Display of the IPv6 subnet mask.

IPv6 Standard gateway

Display of the IPv6 default gateway (default router).

MAC address

The IPv4 hardware address of the camera is displayed here. This cannot be changed.

MTU

Setting of the transmission unit. Select a value between 500 and 9676. 1500 is set by default.

DNS Server

Preferred DNS server

DNS server settings are required for some applications (for example, sending emails). Enter the address of the preferred DNS server here.

Alternative DNS Server

If the preferred DNS server cannot be reached, this alternative DNS server is used. Please store the address of the alternative DNS server here.

Domain name settings

A dynamic domain name can be configured in this menu item. The camera can then be addressed in the local network using this name.

8.3.2 DDNS

The screenshot shows a web browser window with the URL `http://192.168.0.14/doc/page/config.asp`. The page title is "Konfiguration". The navigation bar includes "LIVE-ANSICHT", "WIEDERGABE", "BILD", and "KONFIGURATION". The left sidebar has menu items: "LOKAL", "SYSTEM", "NETZWERK", "GRUNDEINSTELLUNGEN", "ERW. EINST.", "VIDEO & AUDIO", "BILD", "EREIGNIS", "SPEICHERUNG", and "STRAßENVERKEHR". The main content area is titled "DDNS" and contains the following settings:

- DDNS aktivieren
- DDNS Typ: ABUS Server (dropdown menu)
- Server Adresse: api.abus-server.com (text input)
- Benutzername: (text input)
- Port: 0 (text input)
- Passwort: (text input)
- Bestätigen: (text input)

A red-bordered button labeled "SPEICHERN" is located at the bottom of the form.

Activate DDNS:
DDNS type:

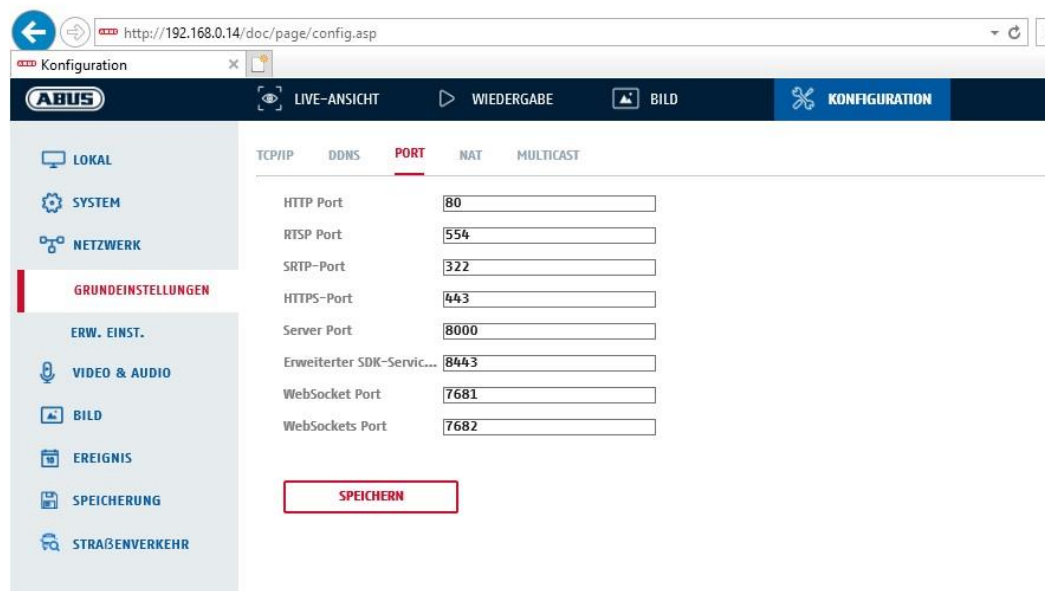
ticking the checkbox activates the DDNS function.
Select a service provider for the DDNS service (default: ABUS server)

Server Address:

IP address of the service provider (already filled in for the ABUS server option)

Domain: registered host name with the DDNS service provider (if available)
 Port: port for the service (if available)
 User name: User account identification with the DDNS service provider (ABUS server user)
 Password: Account password with the DDNS service provider (ABUS server account password)

8.3.3 Port



If you wish to enable external access to the camera, the following ports must be configured.

HTTP Port

The default port for HTTP transmission is 80. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1024~65535. If several cameras are located on the same subnetwork, each camera should have its own unique HTTP port.

RTSP port

The default port for RTSP transmission is 554. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1024~65535. If several cameras are located on the same subnetwork, each camera should have its own unique RTSP port.

HTTPS Port

The standard port for HTTPS transmission is 443.

Server port

The standard port for SDK transmission is 8000. Communication port for internal data. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located in the same subnetwork, each camera should have its own unique server port.

Advanced SDK Service Port

This port is required for encrypted communication as an alternative to the server port.

WebSocket Port / WebSocket(s) Port

These ports are used for video display in browsers such as Google Chrome or Mozilla Firefox. The installation of a second web plugin is required for this.



Apply the settings by clicking "Save".

8.3.4 NAT

Port Type	Externer Port	Externe IP-Adresse	Interner Port	Status
HTTP	80	0.0.0.0	80	Ungültig
HTTPS	443	0.0.0.0	443	Ungültig
RTSP	554	0.0.0.0	554	Ungültig
Server Port	8000	0.0.0.0	8000	Ungültig
Erweiterter SDK...	8443	0.0.0.0	8443	Ungültig
Websocket	7681	0.0.0.0	7681	Ungültig
Websockets	7682	0.0.0.0	7682	Ungültig
SRTP	322	0.0.0.0	322	Ungültig

Enable UPnP: Activation or deactivation of the UPnP interface. Upon activation, the camera, for example, will appear in the Windows network environment.

Name: Definition of the name for the UPnP interface (this name will be assigned to the camera, for example, in the Windows network environment.)

Port Mapping Mode

Select here whether you wish to conduct port mapping automatically or manually. You can choose between "Auto" or "Manual".

Protocol Name:

HTTP

The default port for HTTP transmission is 80. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located on the same subnetwork, each camera should have its own unique HTTP port.

RTSP

The default port for RTSP transmission is 554. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located on the same subnetwork, each camera should have its own unique RTSP port.

Server port (control port)

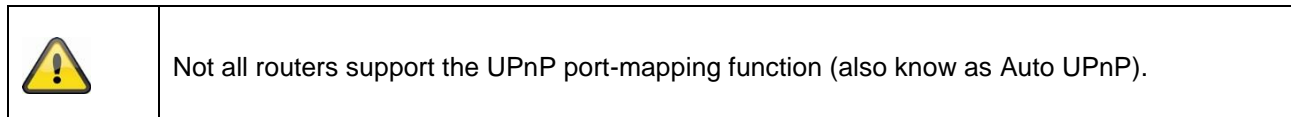
The standard port for SDK transmission is 8000. Communication port for internal data. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located in the same subnetwork, each camera should have its own unique server port.

External Port

You can only change ports manually here if the "Port Mapping Mode" was set to manual.

Status

Displays whether the external port entered is valid or not valid.



8.3.5 Multicast

A multicast server is used to duplicate video streams for access by several clients without placing an additional load on the IP camera.

IP address:	IP address of the multicast server
Stream type:	Selection of the video stream to be made available to the multicast server
Video connection:	Video port
Audio connection:	Audio port

8.3.6 SNMP

SNMP v1/2

Enable SNMPv1:	Enabling of SNMPv1
Activate SNMPv2:	Activation of SNMPv2
Write SNMP Community:	SNMP Community string for writing
Read SNMP Community:	SNMP Community string for reading
Trap Address:	IP address of the TRAP server
Trap Port:	Port of the TRAP server
Trap Community:	TRAP Community string

SNMP v3

Activate SNMPv3:	Activation of SNMPv3
Read user name:	Allocate user name
Security level:	auth, priv: No authentication, no encryption auth, no priv.: Authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Authent. algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment
Write user name:	Allocate user name
Security level:	auth, priv: No authentication, no encryption auth, no priv.: Authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Auth. algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment

SNMP Other Settings

SNMP Port: Network port for the SNMP service

8.3.7 FTP

The screenshot shows the configuration page for the FTP service in the ABUS system. The interface is in German. The left sidebar contains navigation options. The main area is titled 'FTP' and contains the following settings:

- FTP-Protokoll: FTP
- Server Adresse: 0.0.0.0
- Port: 21
- Benutzername: (empty)
- Passwort: (empty)
- Bestätigen: (empty)
- Anonym:
- Verzeichnisstruktur: Im Stammverzeichnis speicher
- Bildarchivierungsinter...: AUS Tag(e)
- Bildname: Standard
- Bild hochladen:
- Test: (button)

A red 'SPEICHERN' button is located at the bottom of the form.

To upload recorded videos or images onto an FTP server, the following settings must be selected.

Server Address

Enter the IP address of the FTP server here.

Port

Enter the port number of the FTP server here. The standard port for FTP servers is 21.

User name

User name of the account that was configured in the FTP server.

Password

Password of the account that was configured in the FTP server.

Confirm

Re-enter the password here.

Directory Structure

Select the save location for the uploaded data here. You can choose between "Save in the root directory."; "Save in the parent directory"; "Save in the child directory".

Parent Directory

This menu item is only available if "Save in the parent directory" or "Save in the child directory" was selected under Directory Structure. You can select the name for the parent directory here. The files are saved in a folder on the FTP server.

Choose between "Use Device Name", "Use Device Number" and "Use Device IP address".

Child Directory

Select the name for the child directory here. The folder is created in the parent directory. You can choose between "Use Camera Name" or "Use Camera Number".

Picture filing interval

This function prevents too many image files from being stored in one folder over time. The server's file system may no longer be able to process or display such a large amount of files.


Example: The setting "2 days" saves images from 2 days in a subfolder. The folder designation in each case is the start and end date of this period.

Image name

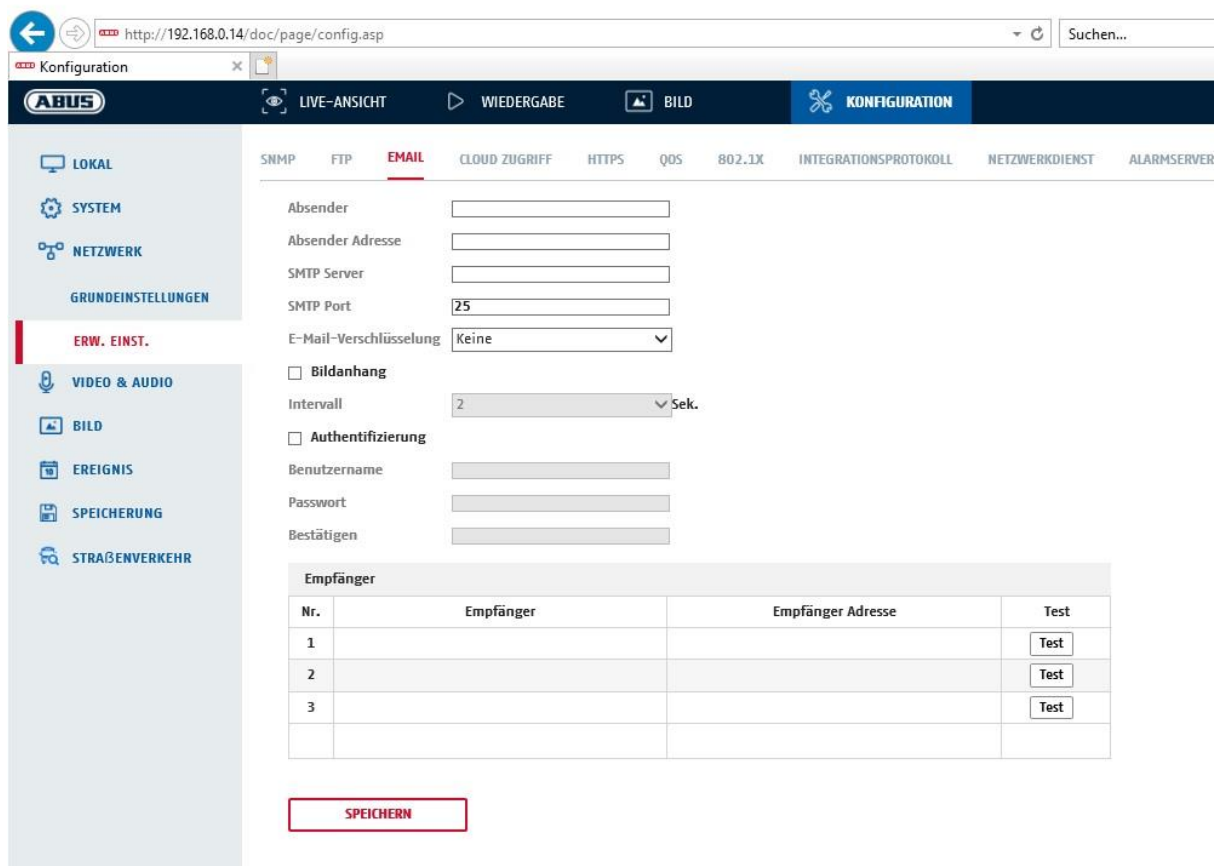
The image name can be assigned a user-defined part name at the beginning (prefix).

Upload image

Select "Upload image" to upload images to the FTP server.

	Apply the settings by clicking "Save".
---	--

8.3.8 Email



The screenshot shows the 'EMAIL' configuration page in the ABUS web interface. The browser address bar shows 'http://192.168.0.14/doc/page/config.asp'. The left sidebar contains navigation options: LOKAL, SYSTEM, NETZWERK, GRUNDEINSTELLUNGEN, ERW. EINST. (highlighted), VIDEO & AUDIO, BILD, EREIGNIS, SPEICHERUNG, and STRAßENVERKEHR. The main content area is titled 'EMAIL' and includes the following fields:

- Absender:
- Absender Adresse:
- SMTP Server:
- SMTP Port:
- E-Mail-Verschlüsselung:
- Bildanhang
- Intervall: Sek.
- Authentifizierung
- Benutzername:
- Passwort:
- Bestätigen:

Below these fields is a table for recipients:

Empfänger			
Nr.	Empfänger	Empfänger Adresse	Test
1			<input type="button" value="Test"/>
2			<input type="button" value="Test"/>
3			<input type="button" value="Test"/>

At the bottom of the page is a red button labeled 'SPEICHERN'.

You can apply the settings for sending emails here.

Sender

Sender

Enter a name here to be displayed as the sender.

Sender's Address

Enter the email address of the sender here.

SMTP server

Enter the IP address or host name of the SMTP server here. (For example: smtp.web.de)

SMTP port

Enter the SMTP port here. This is configured as 25 by default.

Email encryption

Select the encryption required by the email server (SSL, TLS, STARTTLS)

Interval

Set the interval between sending emails with image attachments here.

Attached Image

Enable this function if images are to be attached to the email in the event of an alarm.

Authentication

If the email server in use requires authentication, enable this function to be able to log onto the server with authentication.

User names and passwords can only be entered once this function has been enabled.

User name

Enter the user name of the email account here. This is the part before the @ symbol.

Password

Enter the password of the email account here.

Confirm

Confirm the password by entering it again.

Receiver**Receiver1 / Receiver2**

Enter the name of the receiver here.

Receiver1's Address / Receiver2's Address

Enter the email address of the person to be informed here.



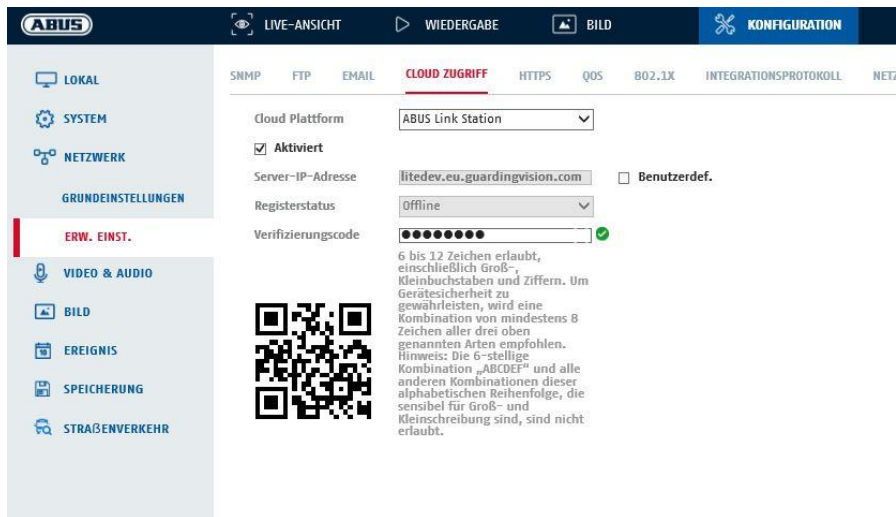
Apply the settings by clicking "Save".

8.3.9 Cloud access / ABUS Link Station

The ABUS Link Station function is used to make it easier to access your ABUS device remotely via the Link Station app (iOS / Android). Products can be easily set up and released via QR code - with no complex configurations in the router (no port forwarding necessary).

Activate the function and assign a verification code (6-12 characters, A-Z, a-z, 0-9, min. 2 different character types recommended).

The QR code can then be photographed in the ABUS Link Station app.



Push function in ABUS Link Station app

1. Activate ABUS Link Station function in IP camera
2. Add IP camera to ABUS Link Station app via QR code or 9-digit serial number part
3. Activate Push notification in app (More/Function settings/Push notification)
4. Activate "Alarm notification" in the individual camera settings in the Link Station app.
5. Activate and configure the desired detector in the IP camera (Motion detection, Tripwire or Intrusion detection)
6. Activate "Event-controlled single frame recording" in IP camera under Storage/Single frame recording/Capture parameters
7. Add rule in Event Manager in IP Camera and select "Notify NVR/CMS" as action

Push result in the smartphone:

- Push info in status bar
- 1 single frame under "News" in Link Station app
- optional: with SD card installed and duration or event video recording, short video sequence can also be viewed

8.3.10 HTTPS

Activate HTTPS:

enables the HTTPS function. This enables a secure connection with connection certificate. Please note that further steps are necessary for configuring the HTTPS function.

8.3.11 QoS

Video/Audio DSCP:

(Differentiated Service Code Point) (0~63): Priority for video/audio IP packages. The higher the value, the higher the priority.

Event/Alarm DSCP:

(0~63): Priority for event/alarm IP packages. The higher the value, the higher the priority.

Management DSCP:

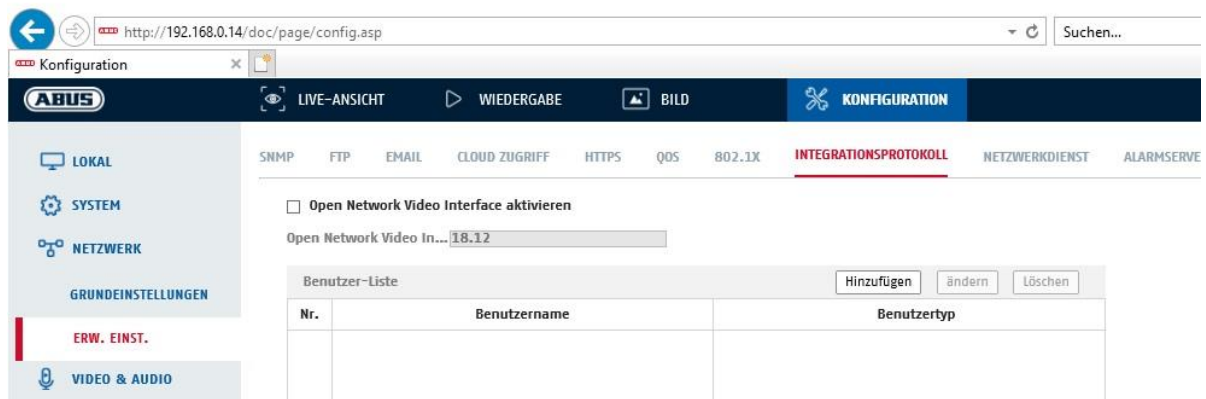
(0~63): Priority for management IP packages. The higher the value, the higher the priority.

8.3.12 802.1X

Enable IEEE 802.1X: Enable 802.1X authentication
Protocol: Protocol type EAP-MD5 (only)
EAPOL version: Extensible Authentication Protocol over LAN, choice between version 1 or 2
User name: Enter the user name
Password: Enter the password
Confirm: Password confirmation

8.3.13 Integration protocol

In this menu, the Open Network Video Interface can be activated and configured. For this purpose, an independent user must be created who can then use the ONVIF protocol.



8.3.14 Network service

To increase IT security, certain services can be deactivated in this menu item if they are not being used.

8.3.15 Alarm server

In this menu, the transmission of an XML telegram to an HTTP server can be configured. When an event (e.g. motion detection) or smart event (e.g. tripwire) is triggered, this XML telegram is then transmitted and can be further processed in a third-party application.

8.4 Video & Audio

8.4.1 Video stream settings

The screenshot shows the configuration page for video stream settings. The browser address bar displays `http://192.168.0.14/doc/page/config.asp`. The page title is "Konfiguration". The navigation menu includes "LOKAL", "SYSTEM", "NETZWERK", "VIDEO & AUDIO" (selected), "BILD", "EREIGNIS", "SPEICHERUNG", and "STRAßENVERKEHR". The "VIDEO" tab is active, showing the following settings:

Stream Typ	Main Stream (Normal)
Videotyp	Video-Stream
Auflösung	1920*1080P
Bitrate Typ	Variabel
Videoqualität	++++
Bildrate	25 fps
Max. Bitrate	4096 Kbps
Videocodierung	H.264
DynGOP (H.264+/H.265+)	AUS
Profil	Hauptprofil
I-Frame-Intervall	50
SVC	AUS
Glätten	50 [Löschen<->Weich]

A "SPEICHERN" button is located at the bottom of the settings area.

Stream Type

Select the stream type for the camera. Select "Main Stream (Normal)" for recording and live view with good bandwidth. Select "Sub Stream" for live view with restricted bandwidth. A total of 3 video streams are available, but their use depends on the client.

Video Type

This type of camera does not have an audio function. The video type is fixed to "video stream".

Resolution

Set the resolution of the video data here.

Bitrate Type

Specifies the bitrate of the video stream. The video quality can differ depending on the intensity of movement. You have the choice between a constant bitrate and a variable bitrate.

Video Quality

This menu item is only available if you have selected a variable bitrate. Set the video quality for video data here. The video quality can differ depending on the intensity of movement. You can select from six different video qualities: "Lowest", "Lower", "Low", "Medium", "Higher" or "Highest" (represented by "+").

Frame rate

Specifies the frame rate in frames per second.

Max. Bitrate

The bitrate of the video stream is set to a certain value. Set a max. bitrate of between 32 and 16384 Kbps. A higher value means better video quality; however, this requires more bandwidth.

Video Encoding

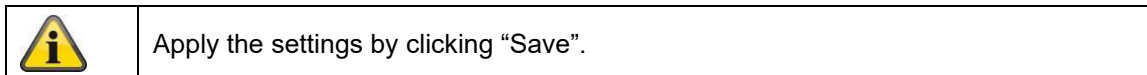
Select a standard for video encoding. You can choose between H.264, H.265 and MJPEG.

Profile

Select a profile here. You can choose between 'Basic Profile', 'Main Profile' and 'High Profile'.

I frame interval

Set the I frame interval here. The value must lie between 1 and 400.



8.4.2 Audio

Audio Encoding

select the audio encoding for audio transmission here (G.722.1, G.711ulaw, G.711alaw, MP2L2, G.726).

Audio input

enables the audio input (only for cameras with built-in microphone and microphone input).

Input volume

adjustment of the input amplification for the microphone.

Environmental noise filter

enable the digital noise reduction function for audio transmission here.

8.4.3 ROI (Region of Interest)

The Region-of-Interest function can transmit certain areas in the video image with higher quality than the rest of the video image. This accordingly makes it possible save transmission bandwidth. There are 8 areas available for each video stream (1, 2, 3).

Note: The video bit rate of the desired video stream can be set very low (see "Video stream settings"). The selected area in the image is automatically increased to a certain quality level, but the rest of the image remains at low quality/bit rate.

Fixed region: A rectangular frame can be drawn around an area of interest. There are 8 areas available for each video stream (1, 2, 3).

ROI level: 1: lower quality of the area, 6: highest quality of the area

Region Name: Assigning a name to the area.

8.4.4 Stream information

Dual VCA: This function transmits the details of the smart event detectors with the video stream to the NVR. Independent evaluations based on this data can then be carried out in the NVR or CMS, even if the recording was configured as a continuous recording.

8.5 Image

8.5.1 Display settings



Image Adjustment

Brightness

Image brightness settings. A value between 0 and 100 can be set.

Contrast

Image contrast settings. A value between 0 and 100 can be set.

Saturation

Image saturation settings. A value between 0 and 100 can be set.

Sharpness

Image sharpness settings. A higher sharpness value can increase image noise. A value between 0 and 100 can be set.

Exposure Settings

Iris Mode

Exposure parameters can only be set manually for this camera.

Exposure time

Setting the maximum exposure time. This setting is dependent on iris mode.



The higher the speed of the objects in the image, the shorter the exposure time must be set. This reduces the brightness of the image. Additional lighting may then be necessary. A common value for the exposure time for fast-moving objects is 1/250.

Focus

The camera focuses automatically after restarting or after operating the zoom function.

However, the focus can also be adjusted manually afterwards, this is done directly on the live view page. This manually set focal point is then set again even after the camera is restarted, because the camera has saved this point.

Auto: Fully automatic tracking of the focus when the scene changes
Manual: Fixation of the currently set focus point
Semi-Auto: Focusing after restart and when changing the zoom factor

Day and night switching

Day/Night Switch


Day/Night Switch provides options for "Auto", "Day" and "Night".

Auto

Depending on the light conditions, the camera switches between day and night mode automatically. The sensitivity can be set between 0 and 7.


Day

In this mode, the camera only outputs colour pictures.

	Please note: Only use this mode if the light conditions remain constant.
--	--

Night

In this mode, the camera only outputs black/white pictures.

	Please note: Only use this mode if the light conditions are poor.
---	---

Schedule

Sensitivity

Setting for the switching threshold for automatic day/night switching (0–7).
A lower value means that there is a lower lighting level for switching to night mode.

Delay time ("filter time")

Setting a delay time between recognising that a switching is required and carrying out the process.

Smart IR ("Intelligent additional light")

This function can reduce the cross-fade of the video image, in the event that light is reflected from nearby objects.

Additional lighting mode

Depending on the model type, you will have the options "IR light" or "white light". The integrated lighting can also be completely deactivated.

Light brightness control

The general intensity of the lighting can be set.

Auto: Automatic control with maximum value.
Manual: Fixed manual setting

Backlight Settings

WDR

With the aid of the WDR function, the camera can return clear pictures even in disadvantageous backlight conditions. If there are both very bright and very dark areas in the picture area, the brightness level of the overall picture is balanced to provide a clear, detailed image.

Click on the checkbox to enable or disable the WDR function.

Set the Wide Dynamic Level higher to enhance the WDR function.



HLC

(High Light Compensation) Overexposure at the edge of bright light sources is reduced (e.g. car headlights). A higher threshold means high reduction. Function only with deactivated WDR.

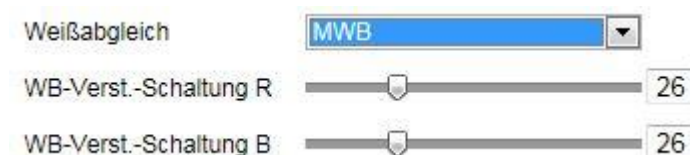
White balance

Here you select the lighting conditions in which the camera is installed.

You can choose from the following options: "Manual", "AWB1", "WB Locked", "Fluorescent Lamp", "Incandescent Lamp", "Warm Light", "Natural Light".

Manual

You can adjust the white balance with the following values manually.



Locked WB

The white balance is performed once and saved.

Other

Use additional white balance options to adjust the function to the light levels.

Fluorescent Lamp

Adjusts the white balance to fluorescent lamp lighting conditions.

Image enhancement

Digital Noise Reduction

You can enable (Normal Mode) or disable the noise reduction.

Noise Reduction Level / 2D/3D DNR

Set the level for noise reduction here.

Grey Scale

This function limits the range of the grey scale representation. This can be beneficial in the case of very light image content.

Video Settings

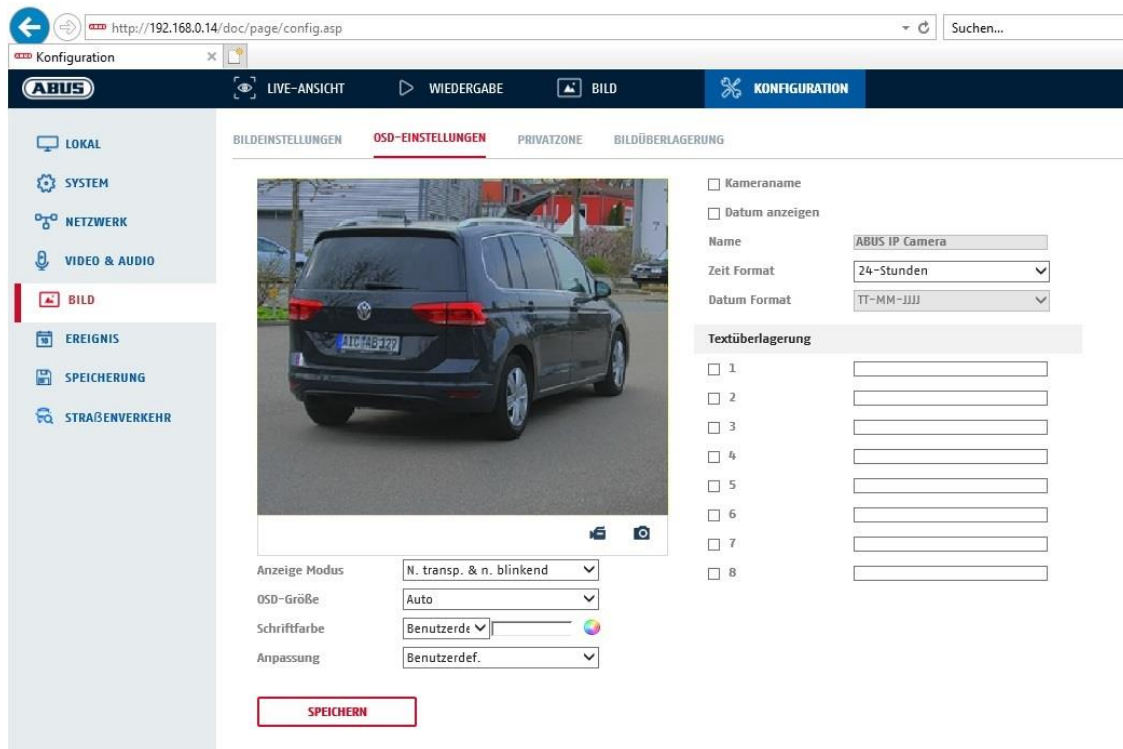
Mirroring

Three different options for image mirroring are possible (horizontal, vertical, hor. + vert.)

Video Standard

Select the video standard corresponding to the available power frequency.

8.5.2 OSD settings



You can use this menu item to select which date and time format are displayed in the live picture.

Display Name

Activate this checkbox if you wish to display the camera name.

Display Date

Activate this checkbox if you wish to display the date in the camera image.

Camera Name

Enter the camera name that is to be displayed in the image here.

Time Format

Choose here whether you would like to display the time in 24-hour or 12-hour format.

Date format

Select the format for the date display here.

(D = day; M = month, Y = year)

Display Mode

Here you can select the display mode for the elements displayed.

You have the following options: "Transparent & Flashing", "Transparent & Not Flashing", "Not Transparent & Flashing", "Not Transparent & Not Flashing".

OSD Size

Here it is possible to adjust the font size of all text overlays.

Font Colour

White, black and self-adapting are available as colours for text overlays. A self-adapting font changes the colour of each digit to either black or white, depending on whether the background is lighter or darker.

Adaptation


This function can be used to set the placement of the text fields as well as the text in the text fields.

Borders left and right

Setting the distances to the left and right edge.

Borders top and bottom

Setting the distances to the top and bottom.

	Apply the settings by clicking "Save".
---	--

8.5.3 Image parameter change

In the image settings, it is possible to make different settings for different scenes (e.g. different brightness or backlight setting).

These scene settings can now be used or set via a calendar menu for each month and for the hours for each day of that month.

This function helps to compensate for different lighting phases in the different months of the year so that an optimal image can always be achieved.

8.6 PTZ

8.6.1 General settings

General settings for PTZ control, e.g. control speed

Enable proportional pan:	Pan and tilt speeds are reduced in proportion to the zoom factor.
Enable preset freezing:	The video stream is paused briefly as the system switches from one preset to another.
Preset speed:	PTZ speed when retrieving a preset.
Manual speed:	PTZ speed for manual control.
Auto-scan speed:	PTZ speed for auto-scan action.
Zoom speed:	General setting for the zoom speed.
Zoom status:	On-screen display duration for the zoom status.
PT status:	Angle display duration for the pan/tilt viewing direction.
Preset status:	Display duration for the preset number.
Resume time:	When the Dome is restarted, resume the action performed xx seconds before the restart.

8.6.2 Preset / Tour (only IPCS84531)

Control keys:	Control keys for orientation of the PTZ camera head (left, right etc.)
Zoom + / Zoom -:	Camera module zoom in and zoom out
Focus + / Focus -:	not used
Aperture + / Aperture -:	not used
Speed controller (+/-):	This controller can be used to adjust the pan/tilt speed.
Tab: Presets:	To configure a preset, first guide the camera to the desired point incl. zoom setting, then select a preset row. Assign a new name if necessary (standard is "Preset x"). Now press the "Configure" button.
To call up a preset,	select a preset row. A further "Call" option will then appear. There will also be another option to delete the preset.

Only for IPCS84531:

Tab: Patrol:	To configure a patrol, first select a patrol (e.g. 01), then press the + button at the bottom of the patrol dialogue; this will then add a new patrol step. Now select a preset, choose the length of time
--------------	--

to remain on this patrol step and set the speed for the start-up of this patrol step. Add further patrol steps as required. When you are finished, press the disk symbol to save the whole patrol. The playback symbol starts the patrol. The stop symbol stops the patrol.

8.6.3 Limit

Setting to limit the pan and tilt (not zoom) area, e.g. to ensure that private areas are not viewed

Enable limitation:	Enable the function.
Type of limitation:	Manual stops: limit manual control. Search stops: limit scan actions.
Type status:	Display whether a limitation has been set.
Set:	Clicking on this will initiate the process for setting the limitation (see preview, one after the other: left, right, upper, lower limitation, iris/aperture + button for saving)
Delete:	Delete all limitations.

8.6.4 Initial position

Note: the starting position must be saved as any preset in advance.

Setting for the starting position of the PTZ Dome after restarting

Set:	Set the current position as the starting position.
Delete:	Delete the current starting position.
Go to:	Retrieve a preset (preset position).

8.6.5 Park action

Function for performing a certain action after a defined amount of time (5–720 seconds)

Enable park action:	Enable the function.
Park time:	This is the amount of time that must pass after manual PTZ control before the park action function can be re-enabled (5–720 seconds).
Auto-scan:	horizontal scan (360°, continuous). The speed can be set from the basics menu.
Frame scan:	horizontal scan, pausing for 4 seconds every 90°.
Random scan:	scan at random.

Patrol:	start a configured patrol.
Pattern:	start a configured pattern.
Preset:	retrieve a preset (preset position).
Panorama scan:	diagonal scan (360° horizontal, 0~90° vertical, continuous).
Tilt scan:	horizontal scan (0~90°).

8.6.6 Privacy Mask

Preview area:	The preview of the video and privacy masks that have been set up are displayed here. Privacy masks are drawn directly in the preview area.
Enable privacy mask:	Enable/disable the privacy mask function.
Draw Area:	Draw polygonal areas. The drawing mode is closed by pressing this button again. The area drawn is blacked out and so cannot be seen in the live image or in the recording.
Delete all:	Delete a privacy mask

Enable Privacy Mask



8.6.7 Scheduled Tasks

Function for performing a certain action in a defined amount of time (using a time schedule)

Enable scheduled tasks:	Enable all tasks configured in the time schedule.
Park time:	This is the amount of time that must pass after manual PTZ control before the planned task function can be re-enabled (5~720 seconds).
Auto-scan:	horizontal scan (360°, continuous). The speed can be set from the basics menu.
Frame scan:	horizontal scan, pausing for 4 seconds every 90°.
Random scan:	scan at random.
Patrol:	start a configured patrol.
Pattern:	start a configured pattern.
Preset:	retrieve a preset (preset position).
Panorama scan:	diagonal scan (360° horizontal, 0~90° vertical, continuous).

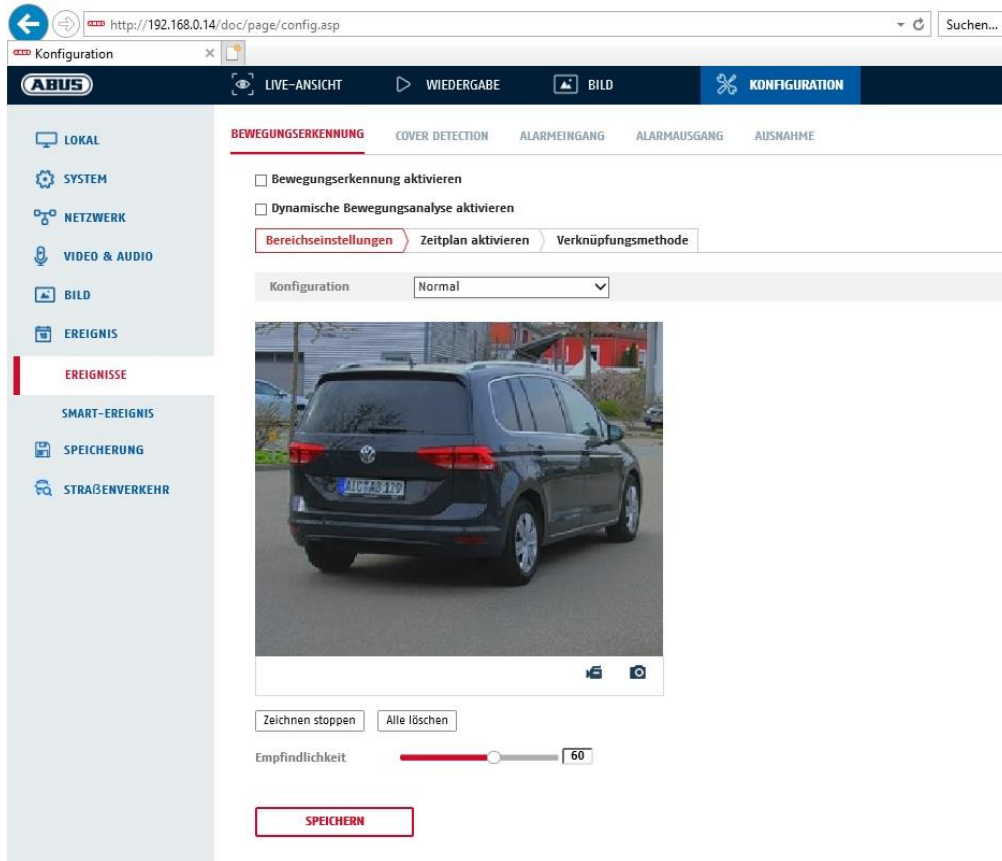
Tilt scan: horizontal scan (0~90°).
Restart Dome: restart the camera.
Adjust Dome: initialise the PTZ Dome.
AUX output: switch a relay output.

8.6.8 Clear config

Reset PTZ settings to factory settings (e.g. presets, patrols)

8.7 Events

8.7.1 Motion detection



Area settings

Activate motion detection by clicking the "Enable Motion Detection" checkbox.

Clicking "Enable Dynamic Analysis for Motion" means that movements are recorded in the preview image and the live view (dynamic recording according to motion).

Mode

There are 2 different modes available for marking areas.

Normal: Max. 4 areas, each area as a polygon with max. 10 corners, sensitivity setting is the same for each area

Expert: Max. 8 areas, each area as a rectangle, individual sensitivity setting for each area

To select an area, click the "Set area" button. To discard the selection, click on "clear all".

Click with the left mouse button to define the corners of the polygon, or drag the mouse pointer over the desired area. When drawing the polygons, a right click ends the drawing. For rectangles, click on the "Stop drawing" button.

Set the sensitivity using the regulation control bar.

Sensitivity

Determines the required intensity of the pixel change. The higher the value, the fewer pixel changes are required to trigger motion.

Schedule

To save a schedule for motion-controlled recording, click on "Activate schedule". Specify here on which days of the week and at which times the motion-controlled recording should take place.

The period selection is made by holding down the left mouse button. By clicking on an already marked period, the details can also be set via keypad or deleted again.

To copy the time selection to other weekdays, move the mouse pointer behind the bar of the weekday already set and use the "Copy to ..." function.

Apply the settings made by clicking "Save".

Linkage method

Here you can set the action to be performed following motion detection.

Normal Linkage


Send email: You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.

Notify the surveillance centre: If an event is triggered, the ABUS CMS software can be informed. You may then get a picture pop-up, for example.

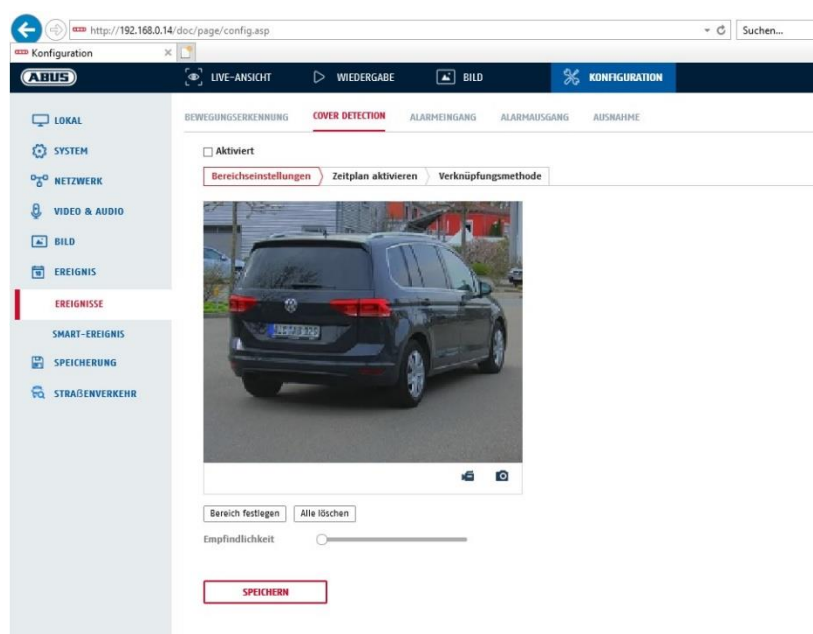
Uploading to FTP/Memory card/NAS: Check this check box to upload single frames to an FTP server, the SD card or a connected NAS drive during an event.

Trigger recording

Enable this in order to record motion detections onto an SD card.

	Apply the settings by clicking "Save".
---	--

8.7.2 Cover Detection / Video Tampering



With this menu item you can configure the camera so that video tampering is triggered as soon as the lens is covered (so-called cover detection).

Area settings

Activate video tampering alarm by clicking the "Activate video tampering" checkbox.

To select an area, click on the "Draw Area" button. The entire area is selected by default. To discard this selection, click on "Clear All".

Drag the mouse pointer over the desired area. Set the sensitivity using the regulation control bar. To apply the setting for the area, click on "Stop Drawing".

Right: low sensitivity level.
Left: high sensitivity level.

Schedule

To save a schedule, click on "Activate schedule". Specify here on which days of the week and at which times the function should be active.

The period selection is made by holding down the left mouse button. By clicking on an already marked period, the details can also be set via keypad or deleted again.

To copy the time selection to other weekdays, move the mouse pointer behind the bar of the weekday already set and use the "Copy to ..." function.

Apply the settings made by clicking "Save".

Linkage method

Here you can set the action to be performed when an event occurs.

Normal Linkage

Send email: You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.

Notify the surveillance centre:

Alarm triggering of the NVR/CMS for further processing (e.g. recording on NVR, or full-screen display when alarm is triggered in CMS)



Apply the settings by clicking "Save".

8.7.3 Exceptions

Events can trigger the following exceptions:

- HDD full: If the internal SD card or a linked NAS drive is full
- HDD error: SD card or NAS drive error
- Network disconnected: Ethernet cable removed
- IP address conflict
- Illegal login: a reaction can be programmed to follow an incorrect login

The following reactions can be programmed:

- Send email:
- Notify surveillance centre (NVR/CMS)
- Activate alarm output

8.7.4 Audio Exception Detection

The function can detect whether the audio signal shows a sudden increase or decrease in intensity.

Schedule

To save a schedule, click on "Activate schedule". Specify here on which days of the week and at which times the alarm output should be active.

The period selection is made by holding down the left mouse button. By clicking on an already marked period, the details can also be set via keypad or deleted again.

To copy the time selection to other weekdays, move the mouse pointer behind the bar of the weekday already set and use the "Copy to ..." function.

Apply the settings made by clicking "Save".

Linkage method

Here you can set the action to be performed when an event occurs.

Normal Linkage

Send email: You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.

Notify the surveillance centre: If an event is triggered, the ABUS CMS software can be informed. You may then get a picture pop-up, for example.

Trigger recording

Enable this in order to record motion detections onto an SD card.

8.7.5 Face detection

The function can detect whether there is a face in the video image. The function does not represent face identification.

Schedule

To save a schedule, click on "Activate schedule". Specify here on which days of the week and at which times the alarm output should be active.

The period selection is made by holding down the left mouse button. By clicking on an already marked period, the details can also be set via keypad or deleted again.

To copy the time selection to other weekdays, move the mouse pointer behind the bar of the weekday already set and use the "Copy to ..." function.

Apply the settings made by clicking "Save".

Linkage method

Here you can set the action to be performed when an event occurs.

Normal Linkage

Send email: You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.

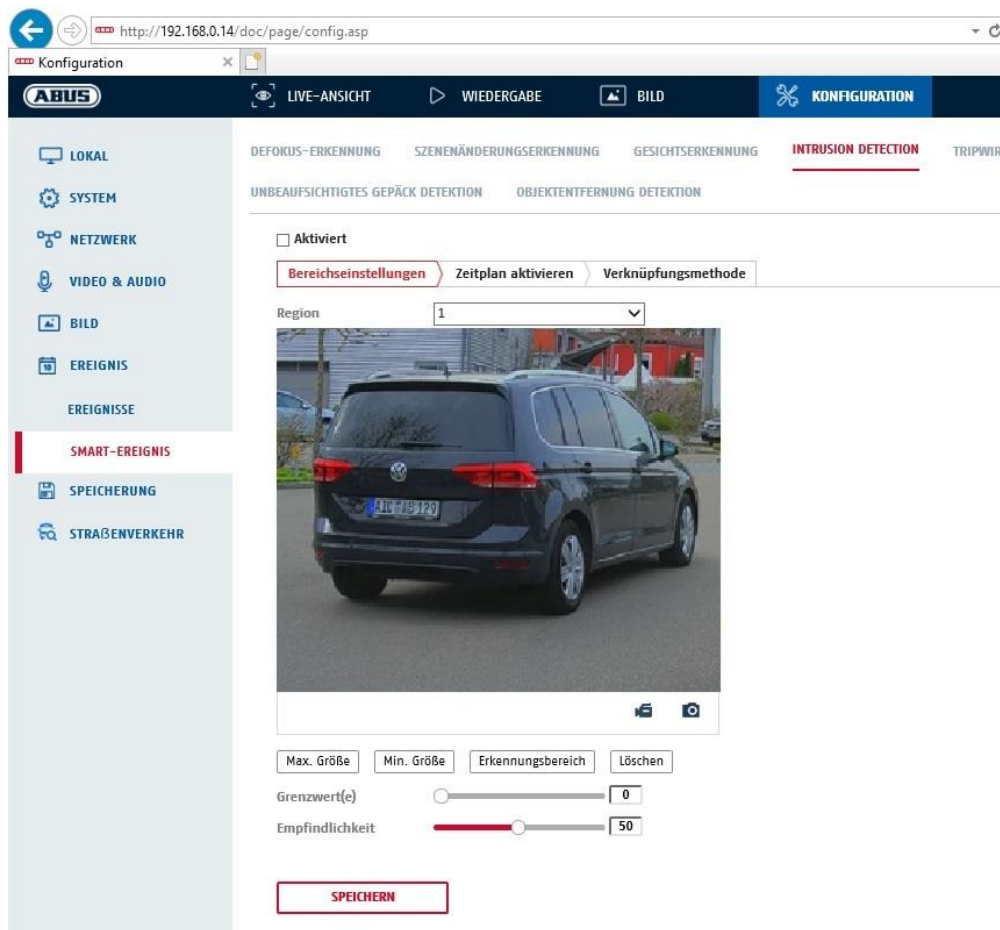
Notify the surveillance centre: If an event is triggered, the ABUS CMS software can be informed. You may then get a picture pop-up, for example.

Uploading to FTP/Memory card/NAS: Check this check box to upload single frames to an FTP server, the SD card or a connected NAS drive during an event.

Trigger recording

Enable this in order to record motion detections onto an SD card.

8.7.6 Intrusion detection



- Enable intrusion detection: The intrusion detection function triggers an event if an object stays in the area to be monitored for longer than the set time.
- Preview video: configure the area to be monitored
- Max. size: This function determines the maximum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn anywhere in the preview video.
- Min. size: This function determines the minimum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn anywhere in the preview video.
- Detection area: The area to be monitored can be drawn in the video image (quadrilateral area).
Operation: Press button -> set corner points using left mouse button (max. 4) -> press right mouse button to finish drawing
- Delete: delete the area.
- Region: Number of available areas: 4
- Threshold: The higher the value (0-10 seconds), the longer an object has to stay in the area to be monitored in order to trigger an event.
- Sensitivity: higher sensitivity allows smaller objects to be detected.

Schedule

To save a schedule, click on "Activate schedule". Specify here on which days of the week and at which times the alarm output should be active.

The period selection is made by holding down the left mouse button. By clicking on an already marked period, the details can also be set via keypad or deleted again.

To copy the time selection to other weekdays, move the mouse pointer behind the bar of the weekday already set and use the "Copy to ..." function.

Apply the settings made by clicking "Save".

Linkage method

Here you can set the action to be performed when an event occurs.

Normal Linkage

Send email: You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.

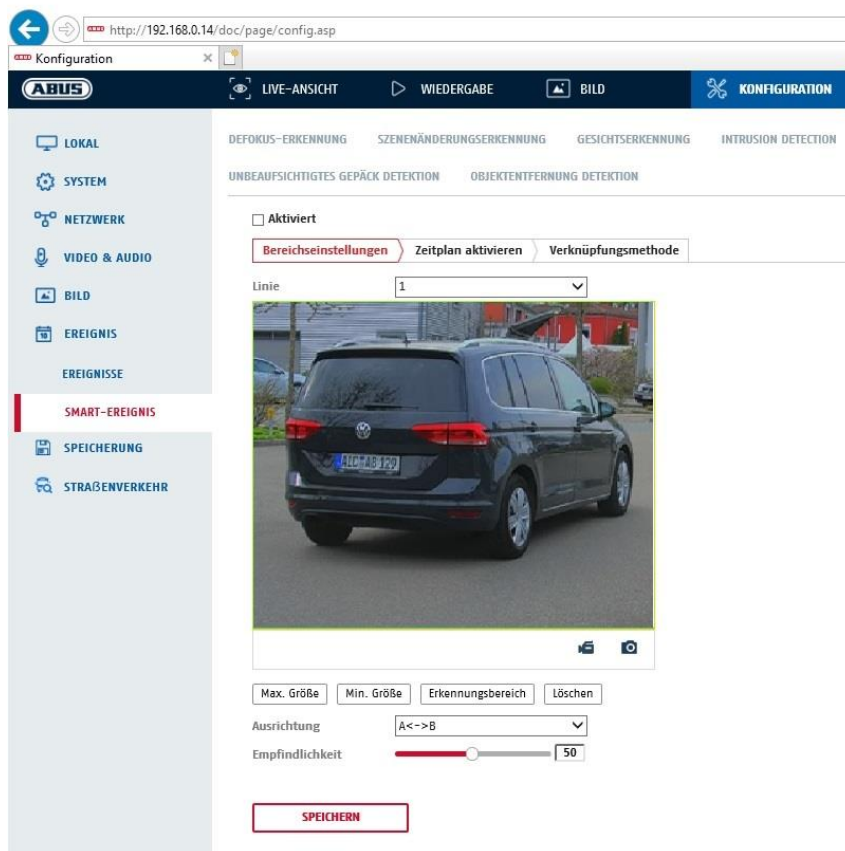
Notify the surveillance centre: If an event is triggered, the ABUS CMS software can be informed. You may then get a picture pop-up, for example.

Uploading to FTP/Memory card/NAS: Check this check box to upload single frames to an FTP server, the SD card or a connected NAS drive during an event.

Trigger recording

Enable this in order to record motion detections onto an SD card.

8.7.7 Tripwire



Enable tripwire: The tripwire function detects whether an object crosses a virtual line in the video image in a certain direction or both directions. Then, an event can be triggered.

Preview video: configure the virtual line here.

Max. size:	This function determines the maximum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn anywhere in the preview video.
Min. size:	This function determines the minimum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn anywhere in the preview video.
Drawing:	a virtual line appears in the preview video after the button is pressed. It is then possible to click on this line and move it using the mouse and the red corner points. "A" and "B" indicate the directions.
Line:	number of available virtual lines: 4
Delete:	delete the virtual line
Direction:	definition of the direction(s) in which an object crosses and triggers an event.
Sensitivity:	The higher the value, the earlier a crossing object is detected.

Schedule

To save a schedule, click on "Activate schedule". Specify here on which days of the week and at which times the alarm output should be active.

The period selection is made by holding down the left mouse button. By clicking on an already marked period, the details can also be set via keypad or deleted again.

To copy the time selection to other weekdays, move the mouse pointer behind the bar of the weekday already set and use the "Copy to ..." function.

Apply the settings made by clicking "Save".

Linkage method

Here you can set the action to be performed when an event occurs.

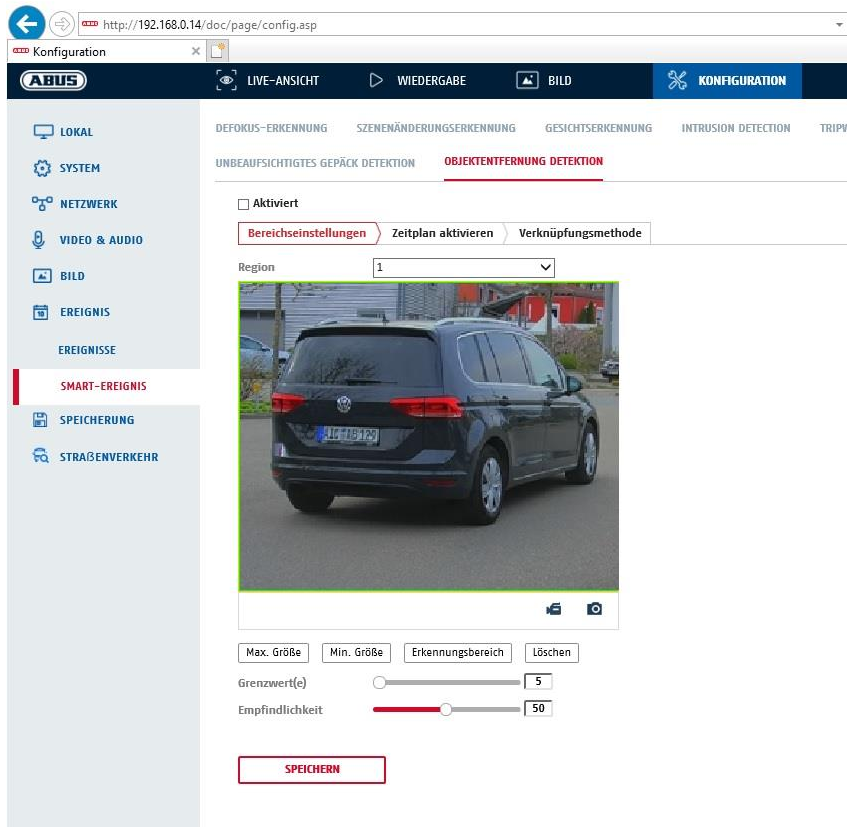
Normal Linkage

Send email:	You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.
Notify the surveillance centre:	If an event is triggered, the ABUS CMS software can be informed. You may then get a picture pop-up, for example.
Uploading to FTP/Memory card/NAS:	Check this check box to upload single frames to an FTP server, the SD card or a connected NAS drive during an event.

Trigger recording

Enable this in order to record motion detections onto an SD card.

8.7.8 Region Entrance detection



This function detects the entry of an object into a marked area and immediately triggers an event.

- Preview video: configure the area to be monitored
- Max. size: This function determines the maximum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn anywhere in the preview video.
- Min. size: This function determines the minimum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn anywhere in the preview video.
- Detection area: The area to be monitored can be drawn in the video image (quadrilateral area).
Operation: Press button -> set corner points using left mouse button (max. 4) -> press right mouse button to finish drawing
- Delete: delete the area.
- Region: Number of available areas: 4
- Sensitivity: higher sensitivity allows smaller objects to be detected.

Schedule

To save a schedule, click on "Activate schedule". Specify here on which days of the week and at which times the alarm output should be active.

The period selection is made by holding down the left mouse button. By clicking on an already marked period, the details can also be set via keypad or deleted again.

To copy the time selection to other weekdays, move the mouse pointer behind the bar of the weekday already set and use the "Copy to ..." function.

Apply the settings made by clicking "Save".

Linkage method

Here you can set the action to be performed when an event occurs.

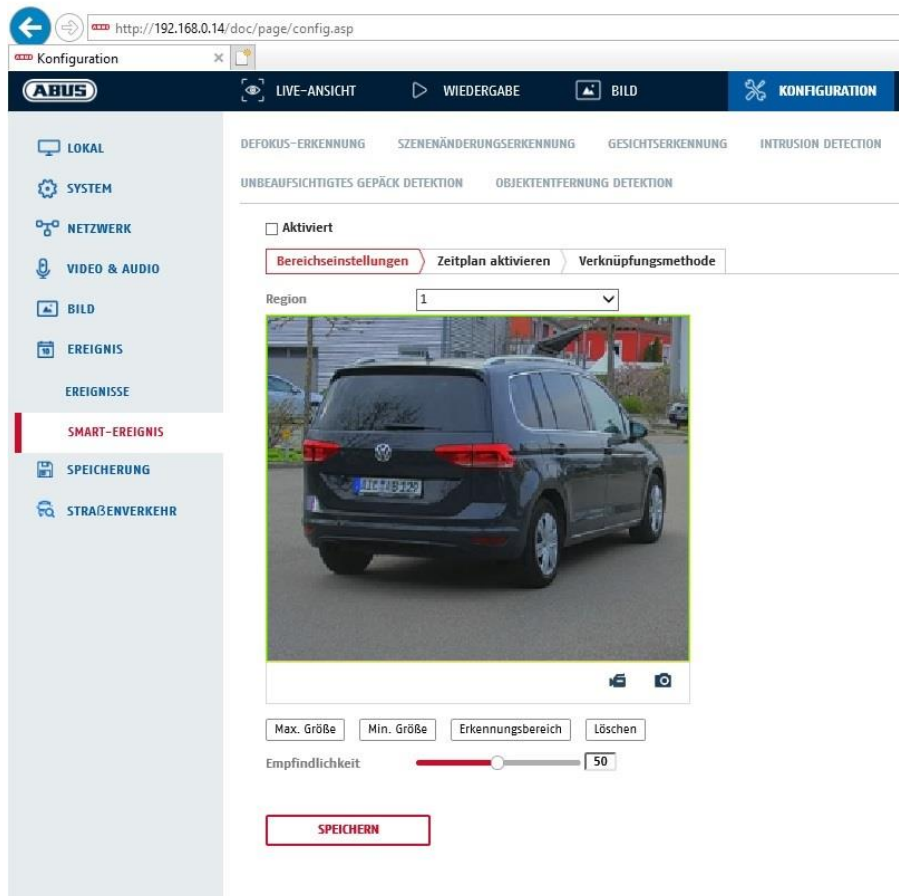
Normal Linkage

Send email: You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.
Notify the surveillance centre: If an event is triggered, the ABUS CMS software can be informed. You may then get a picture pop-up, for example.
Uploading to FTP/Memory card/NAS: Check this check box to upload single frames to an FTP server, the SD card or a connected NAS drive during an event.

Trigger recording

Enable this in order to record motion detections onto an SD card.

8.7.9 Region Exit detection



This function detects the exit of an object into a marked area and immediately triggers an event.

Preview video: configure the area to be monitored
Max. size: This function determines the maximum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn anywhere in the preview video.
Min. size: This function determines the minimum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn anywhere in the preview video.

Detection area: The area to be monitored can be drawn in the video image (quadrilateral area).
Operation: Press button -> set corner points using left mouse button (max. 4) -> press right mouse button to finish drawing
Delete: delete the area.
Region: Number of available areas: 4

Sensitivity: higher sensitivity allows smaller objects to be detected.

Schedule

To save a schedule, click on "Activate schedule". Specify here on which days of the week and at which times the alarm output should be active.

The period selection is made by holding down the left mouse button. By clicking on an already marked period, the details can also be set via keypad or deleted again.

To copy the time selection to other weekdays, move the mouse pointer behind the bar of the weekday already set and use the "Copy to ..." function.

Apply the settings made by clicking "Save".

Linkage method

Here you can set the action to be performed when an event occurs.

Normal Linkage

Send email: You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.
Notify the surveillance centre: If an event is triggered, the ABUS CMS software can be informed. You may then get a picture pop-up, for example.
Uploading to FTP/Memory card/NAS: Check this check box to upload single frames to an FTP server, the SD card or a connected NAS drive during an event.

Trigger recording

Enable this in order to record motion detections onto an SD card.

8.7.10 Region Exit detection

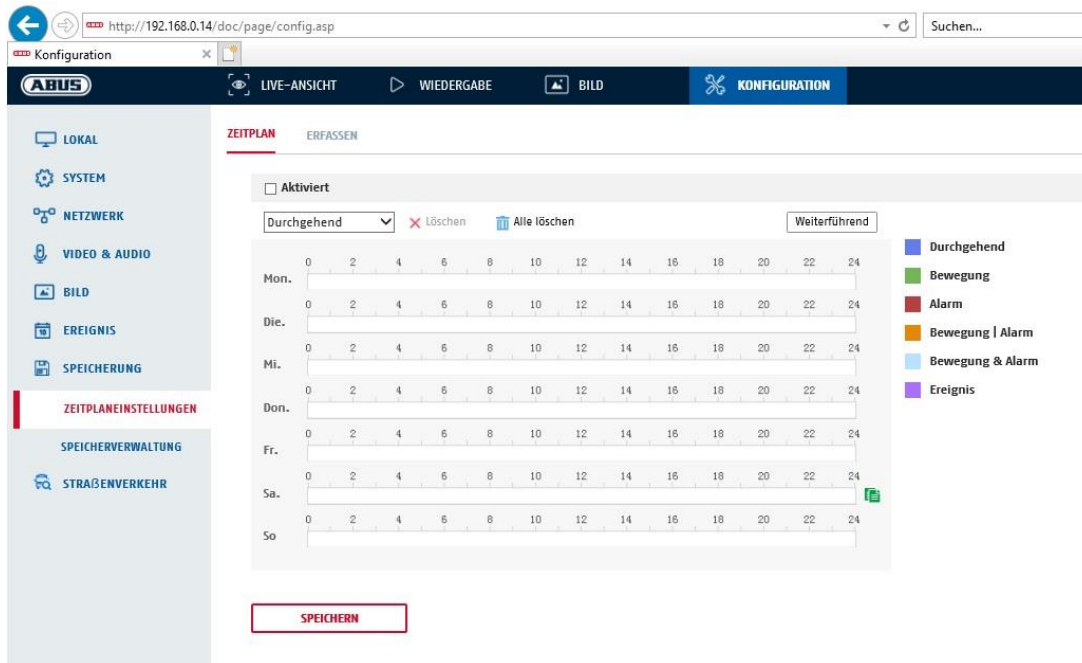
The function can detect whether an object has been added to a marked area. Programming is analogous to the Intrusion Detection function.

8.7.11 Region Exit detection

The function can detect whether an object has been removed in a marked area. Programming is carried out in the same way as for the area exit detection function. The "Limit" value represents the minimum duration of the absence of the object.

8.8 Storage

8.8.1 Record schedule



Here, you can set the configuration for time and event-triggered recordings in order to be able to save them to an SD card.

Post-record

Set the duration for recording of the image data after a basic event here.

Overwrite

Here, you can set whether the recordings should be automatically overwritten if the storage capacity is full.

Elapsed time: With this function it is possible to limit how long data is stored for on the SD card.

Schedule

To save a schedule, click on "Activate schedule". Specify here on which days of the week and at which times the alarm output should be active.

The period selection is made by holding down the left mouse button. By clicking on an already marked period, the details can also be set via keypad or deleted again.

To copy the time selection to other weekdays, move the mouse pointer behind the bar of the weekday already set and use the "Copy to ..." function.


Apply the settings made by clicking "Save".

Under Record Type, select the recording mode for the desired schedule. You can

choose between the following recording types:

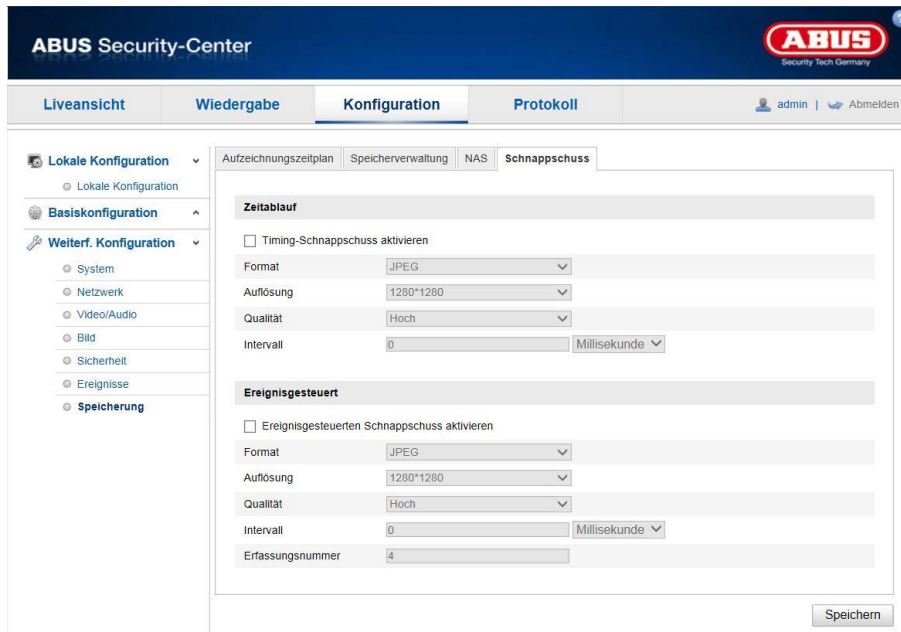
- Normal: Continuous recording
- Motion: motion-triggered recording.
- Alarm: Alarm input (if available)

- Motion detection | Alarm: recording triggered by motion or by alarm input. Camera begins recording either following motion detection or an alarm input.
- Motion detection & Alarm: recording triggered by motion and by alarm input. Camera only starts recording if motion and alarm input are triggered simultaneously.
- Event: Recording of all smart events (e.g. Tripwire)

	Please note that the alarm input is only available in certain models.
---	---

To apply the changes, click "OK" and to discard them click "Cancel".

8.8.2 Capture / Single frame



You can configure time and event-triggered snapshots here to upload them to an FTP server.

Timing

Enable Timing Snapshot

Enable this function to save images at certain intervals.

Format

The format for the pictures is preconfigured as JPEG.

Resolution

Set the resolution of the picture here.

Quality

Select the quality for the saved pictures here.

Interval

Set the interval to occur between the saving of two pictures here.

Event-Triggered

Enable Event-Triggered Snapshot

Enable this function to save event-triggered pictures.

Format

The format for the pictures is preconfigured as JPEG.

Resolution

Set the resolution of the picture here.

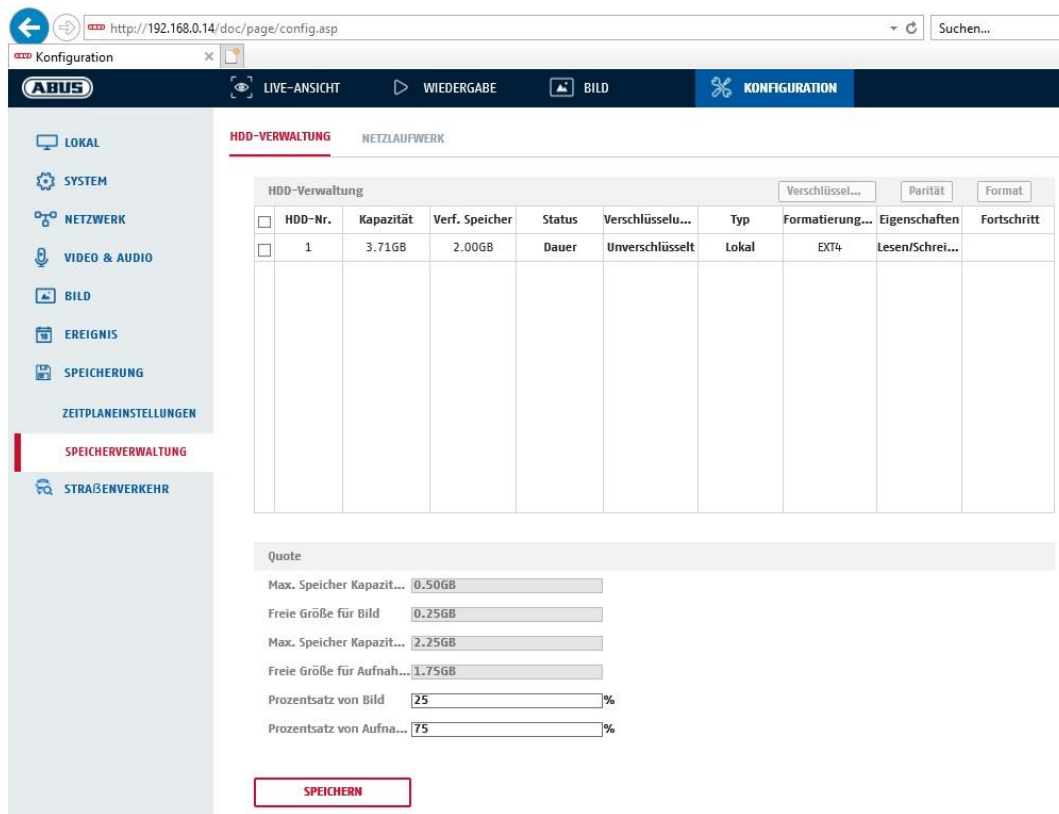
Quality

Select the quality for the saved pictures here.

Interval

Set the interval to occur between the saving of two pictures here.

8.8.3 Storage Management



The screenshot shows the 'HDD-Verwaltung' (HDD Management) section of the ABUS configuration interface. The interface includes a navigation menu on the left with options like 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', 'EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', 'ZEITPLANEINSTELLUNGEN', 'SPEICHERVERWALTUNG', and 'STRAßENVERKEHR'. The main content area displays a table of HDDs and a 'Quote' section for setting storage parameters.

HDD-Nr.	Kapazität	Verf. Speicher	Status	Verschlüsselu...	Typ	Formatierung...	Eigenschaften	Fortschritt
1	3.71GB	2.00GB	Dauer	Unverschlüsselt	Lokal	EXT4	Lesen/Schrei...	

Quote

Max. Speicher Kapazit... 0.50GB

Freie Größe für Bild 0.25GB

Max. Speicher Kapazit... 2.25GB

Freie Größe für Aufnah... 1.75GB

Prozentsatz von Bild 25%

Prozentsatz von Aufna... 75%

SPEICHERN

Here you can format the inserted microSD card and display its properties. Furthermore, the data on the storage medium can be encrypted. A percentage distribution of the storage space of video data and single frames can also be made.

First set all the desired options and parameters and then format the storage medium.

8.8.4 NAS

This menu can be used to set the NAS storage locations; these are then available in the camera as a drive (HDD) for storage.

Server Address IP address of the NAS drive
File Path: path on the NAS drive

9. Maintenance and cleaning


9.1 Maintenance

Regularly check the technical safety of the product, e.g. check the housing for damage.

If it appears to no longer be possible to operate the product safely, stop using it and secure it to prevent unintentional use.


It is likely that safe operation is no longer possible in the event that:

- the device shows signs of visible damage
- the device no longer works correctly


	<p>Please note:</p> <p>You do not need to perform any maintenance on the product. There are no components to service and nothing inside the product to check. Never open it.</p>
---	---

9.2 Cleaning

Clean the product with a clean, dry cloth. The cloth can be dampened with lukewarm water to remove stubborn dirt.

	<p>Do not allow any liquids to enter the device. Do not use any chemical cleaning products as they could damage the surface of the housing and screen (discolouration).</p>
---	---

10. Disposal

	<p>Attention: EU Directive 2002/96/EC regulates the proper return, treatment and recycling of used electronic devices. This symbol means that, in the interest of environmental protection, the device must be disposed of separately from household or industrial waste at the end of its lifespan in accordance with applicable local legal guidelines. Used devices can be disposed of at official recycling centres in your country. Obey local regulations when disposing of material. Further details on returns (also for non-EU countries) can be obtained from your local authority. Separate collection and recycling conserve natural resources and ensure that all the provisions for protecting health and the environment are observed when recycling the product.</p>
---	--

11. Technical data

More technical information on each individual camera is available via the product search at www.abus.com.

12. Open Source Licence information

We also wish to inform you at this point that the network surveillance camera, among others, includes open source software. Please read the open source licence information enclosed with the product.